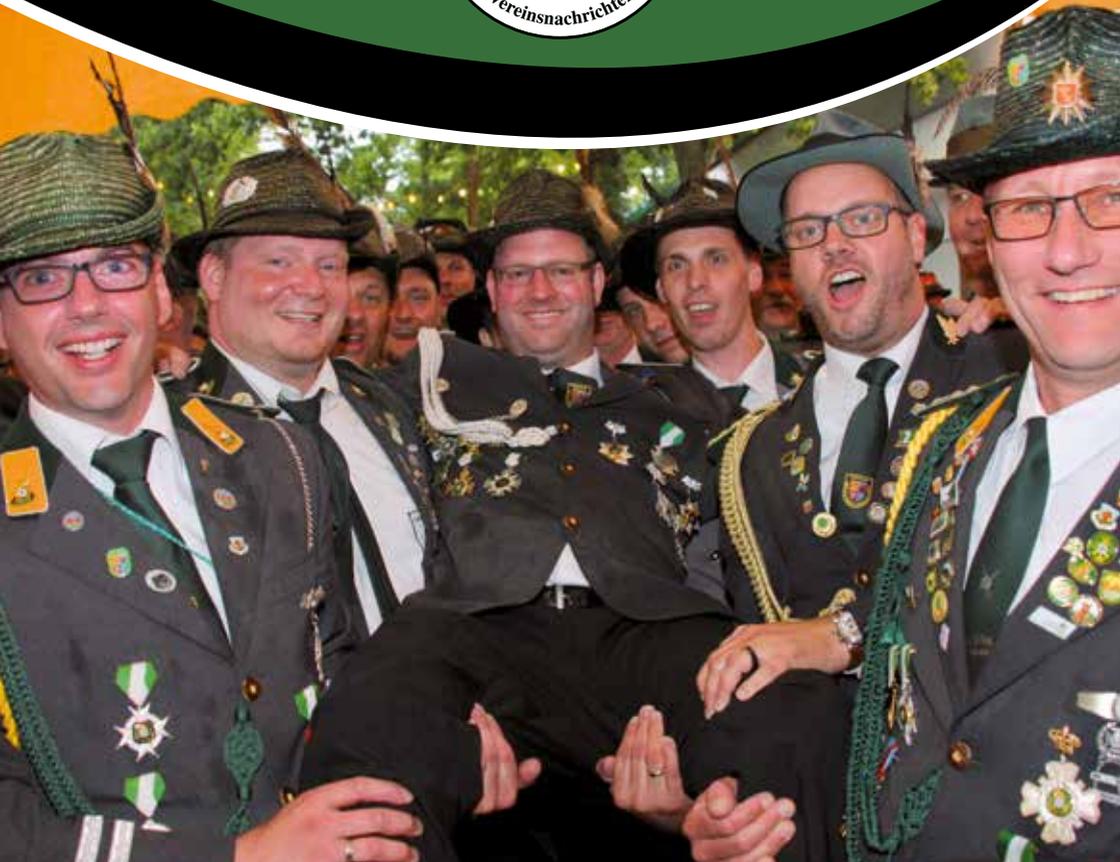


Schützenblatt 2016



„In Veränderungen die Chancen sehen - gemeinsam in die Zukunft gehen“

Krapp Krogmann Sieverding

Rechtsanwälte | Notar | Fachanwälte

Burkhard Krapp

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Norbert Krogmann

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht

Bernd Sieverding

Rechtsanwalt

Ina Wölke

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Gertrudenstraße 6

49393 Löhne

Telefon [0 44 42] 93 500

Telefax [0 44 42] 93 50 93

E-Mail info@kks-kanzlei.de

www.kks-kanzlei.de



Kompetent. In jedem Fall.

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern, liebe Freunde und Förderer des Lohner Schützenblattes.



Heute haltet ihr das von allen mit Interesse und Vorfreude erwartete Schützenblatt 2016 in den Händen. Wieder ist es der Redaktion gelungen, ein abwechslungsreiches und informatives Schützenblatt zusammenzustellen, das euch hoffentlich wieder begeistern wird.

Ein großer Dank für das nun bereits 26. Schützenblatt gilt besonders den Kompanieredakteuren, die auch in diesem Jahr zahlreiche Berichte und Fotos zusammengetragen haben. In diesen Dank sind die Bataillonsredakteure: Henning Gluche (I. Bat.), Christian Mihlan (II. Bat.) Frank Bruns (III. Bat.) Helge Kröger (IV. Bat.), Joachim Triemer (V. Bat.) Andre Wilke (VI. Bat.) und Otmar Riebelmann (VII. Bat.) in besonderem Maße für ihre Tätigkeit mit einzubeziehen. Sie überarbeiten und stellen die ihnen zugesandten Artikel aus ihren Bataillonen, eigenständig und verantwortungsvoll zusammen. Ein besonderer Dank gilt auch den ausgeschiedenen Bataillonsredakteuren Christian Tombrägel (V. Bat.) und Frank Vulhop (II. Bat.), die über Jahre ihre Schaffens-

kraft für ihr Bataillon eingesetzt haben. In diesen Dank möchte die Redaktionsleitung auch das Team um Christoph Engelmann einbeziehen und für die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit danken.

Bedanken möchte sich die Redaktion an dieser Stelle besonders bei allen Inserenten für ihre Unterstützung, mit der dieses traditionelle „Büchlein“ wieder auf finanziell sichere Beine gestellt werden konnte und somit an jeden Schützenbruder, aber auch jeden Gast beim Rathausempfang oder Kommers kostenfrei abgegeben werden kann.

Danke auch an Klaus Steffan, dem es mit seinen aussergewöhnlichen Karikaturen über das Lohner Schützenleben seit vielen Jahren gelingt, die Leser zum Schmunzeln zu bringen. An dieser Stelle nochmal der wichtige Hinweis:

Redaktionsschluss für das Schützenblatt 2017 ist der 07. April 2017.

Nicht alle in den Berichten geäußerten Meinungen gehen mit der Auffassung der Redaktion konform. Dennoch waren wir bemüht, ehrverletzende und Sitte und Anstand missachtende Äußerungen zu unterbinden, ohne den Inhalt der eingereichten Artikel zu verfälschen. Sollte sich doch irgendwo der „Fehlerteufel“ eingeschlichen haben, bitten wir, dieses zu entschuldigen und Nachsicht walten zu lassen. Allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie allen Freunden und Gästen des 408. Schützenfestes 2016, wünschen wir ein paar schöne, stimmungsvolle und unbeschwerte Schützenfesttage in Lohne.

Otmar Riebelmann

Pressewart des Schützenregiments Lohne e.V. von 1608





Lächeln ist einfach.



Wenn Ihr LzO-Berater mit einem Sparkassen-Privatkredit helfen kann. Freuen Sie sich auf eine Entscheidung in nur 30 Minuten.

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

lzo.com/privatkredit · lzo@lzo.com

 **LzO**
meine Sparkasse

1.0 Inhaltsverzeichnis

1. Der Schützenkönig 2015/2016

1.1 Der Königsthron	8
1.2 Das Königjahr	11
1.3 Die Königkompanie	19

2. Der Lohner Schützenthron damals

2.1 Vor 25 Jahren	26
2.2 Vor 40 Jahren	26
2.3 Vor 50 Jahren	27
2.4 Vor 60 Jahren	28

3. Kinderthron & Schützenfest

3.1 Der Kinderthron	30
3.2 Kinderschützenfest	33

4. Integrationsthron

5. Höchste Ordenträger

6. Nachrichten aus den Bataillonen

6.1 Das VI. Bataillon als Königsbataillon	41
5. Kompanie „Dei Danner“ I.Zug	41
28. Kompanie „Drosten“	45
31. Kompanie „Am Steinkreuz“	46
44. Kompanie „Heidewinkel“	47
45. Kompanie „Bullenberger“	50
58. Kompanie „Die Türmer“	51
61. Kompanie „Die Wikinger“	52
6.2 I. Bataillon	54
9. Kompanie „Wichel“	54
20. Kompanie „Blitz“	57
24. Kompanie „Weinberg“	58
26. Kompanie „vom Nordpol“	60
55. Kompanie „Die Wichelmänner“	63
59. Kompanie „Inselschützen“	65
6.3 II. Bataillon	67
1. Kompanie „Lindenstraße“	71
3. Kompanie I. Zug „Unter Lindenstraße“	73
21. Kompanie „Brägeler Straße“	75
41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“	76



6.4	III. Bataillon	78
	6. Kompanie „Brink Nord“	78
	12. Kompanie „Brink Süd“	81
	16. Kompanie „Landwehrstraße“	82
	37. Kompanie „Zur Bleiche“	84
	43. Kompanie „Burgwaldmücken“	85
	52. Kompanie „Pichelsteiner“	87
6.5	IV. Bataillon	89
	2. Kompanie „Südlohne“	91
	22. Kompanie „Poggenstadt“	92
	30. Kompanie „Südlohner Bergmark“	93
	35. Kompanie „Südlohner Esch“	96
	38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“	97
	39. Kompanie „Sandhasen“	98
	49. Kompanie „Schwedenschanze“	100
6.6	V. Bataillon	102
	4. Kompanie „Bahnhofsstraße“	103
	14. Kompanie I. Zug „Am Markt“	105
	15. Kompanie „Rießeler Jäger“	107
	27. Kompanie „Sanssouci“	110
	53. Kompanie „Christoph-Bernhard - Die Hecken-Schützen“	111
	57. Kompanie „Brandstelle“	112
	60. Kompanie „Stadttrandschützen“	114
6.7	VII. Bataillon	115
	7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“	117
	8. Kompanie „Wiska“	118
	11. Kompanie II. Zug „Jung-Keet“	119
	11. Kompanie III. Zug „Stadtwache“	121
	17. Kompanie - Bakumer Straße „Nassauer Rosenkompanie“	124
	18. Kompanie „Laubfrosch“, Bokern	125
	25. Kompanie „Unlandsbäke“	126
	40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“	128
	46. Kompanie „Aschenputtel“	130
	50. Kompanie „Voßberg“	132
	51. Kompanie „Moorkamper Euwer“	134
	97. Kompanie „Stadtkapelle“	137
	Spielmansszug	139
	7. Schießergebnisse	140
	8. Protokoll der Generalversammlung	146
	9. Zum Gedenken	150
	10. Aloys-Diekstall-Stiftung	152



AVERDAM

**Ihr haut richtig
auf'n Putz...**

**... und wir
transportieren
ihn ab ;-)**

Erdarbeiten | Sand- und Kieslieferung | Bauschuttrecycling | Abbrucharbeiten | Containerdienst

Ferdinand Averdam Erdarbeiten & Transport GmbH Brägeler Ring 8 | 49393 Lohne

Fon: 0 44 42 / 12 10 | www.averdam.de | info@averdam.de

***Wir wünschen allen Schützen frohe
und gesellige Schützenfesttage.***

Franz ROHE
seit 1930 GmbH & Co. KG

Zimmerei + Sägerei · Holzbau + Fachwerk · Altbausanierung

HUBERT ROHE · Geschäftsführer

49393 Lohne · Südlohner Weg 10

Telefon: 0 44 42 / 41 94 · Telefax: 0 44 42 / 7 25 64

E-Mail: info@zimmerei-rohe.de

1.1 Der Königsthron 2015/2016



Der Schützenthron 2015/2016 des Schützenvereins Lohne e.V.



Seine Majestät

König: Matthias Thierbach
„König von Reinigung und Pflege“

Königin: Antje Thierbach
„Königin vom Erzgebirge“



1. Minister

Holger Dölle
„Herzog von Distribution und Kommunikation“

Jana Dölle
„Herzogin vom Schloss Chemnitz“



2. Minister

Marc Thierbach

„Fürst von Handwerk und Tradition“

Nicola Thierbach

„Fürstin vom Mühler Sportplatz“

3. Minister

Detlev Kothe

„Graf von Einsatzbereitschaft und Sicherheit“

Irmgard Kothe

„Gräfin von der Stegemanstraße“



4. Minister

Michael Brämwig

„Baron von Öl und Logistik“

Johanna Kruse

„Baronin vom Voßberg“

5. Minister

Matthias Aumann

„Freiherr von Holz und Handel“

Carina Aumann

„Freifrau von der Mühleener Schützenstraße“



**„Schuss Heil“
allen Lohner Schützen und viel
Vergnügen auf dem
Schützenfest!**



Bild: ©splash-bad.de

Frieling



SANITÄR · HEIZUNG · STAHL

Fritz Frieling GmbH · Gewerbering 5 · 49393 Lohne
Telefon 04442 944-0 · Fax -150 · www.frieling24.de

1.2 Das Königsjahr

1. Schützenfestmontag, 13.07.2015



Ein breites Grinsen huschte Matthias Thierbach am Montag um 16:10 Uhr durch das Gesicht, als seine Minister ihn durch die ihm zjubelnden Schützenbrüder ins Festzelt trugen. 13 Jahre nach seinem Bruder Marc stellt die 5. Kompanie III. Zug „Dei Danner“ endlich wieder den Schützenkönig!



Ein grandioser Empfang wurde dem neuen Königsthron dann durch die Nachbarn von König Matthias und Königin Antje bereitet. Als es mit den Kutschen vom König in Richtung Stadt ging, hatte Petrus ein Einsehen und schloss die Himmelsporten. „Gänsehaut pur“ beschreibt wohl den Empfang der mehreren tausend Schützenbrüder und Gäste auf dem prall gefüllten Schützenplatz am besten. Nach der Inthronisierung und dem Einzug ins Festzelt war der anschließende Festball ein unvergessliches Event für alle Beteiligten!

2. Schützenfestdienstag, 14.07.2015



Im wunderschön geschmückten Kompanielokal bekam König Matthias vom ehem. Schützenkönig Jürgen Fischer die Ausgehkette überreicht. Die beiden für das kommende Jahr zusammen geführten Königskompagnien der 5. Kompanie III. und II. Zug (das Grafenpaar Teddy und Irmi Kothe gehören der 5. Kompanie II. Zug „Dei Danner“ an), die Vorstandsmitglieder des VI. Bataillons, einige Freunde sowie die Vorstandsmitglieder des Schützenvereins verbrachten zusammen mit dem neuen Königsthron einige gesellige Stunden.



3. Voßberger Siedlerfest, 26.07.2015

Eine besondere Ehre war es uns, dem Voßberger Siedlerfest einen Besuch abzustatten, da unsere Baronin Johanna Kruse vom Voßberg kommt! Es herrscht eine wirkliche tolle, familiäre Atmosphäre auf dem Siedlerfest - und auch wir waren herzlich willkommen! Dabei haben wir es uns selbstverständlich nicht nehmen lassen, dem neuen Königsthron vom Voßberg herzlich zu gratulieren!

4. Kennenlern-Abend beim Präsidentenehepaar Woithe, 19.09.2015



In einer heimischen Atmosphäre, sind doch Mechtild und Günther Mitglieder der Königskompanie, durften wir bei unserem Präsidentenpaar einen echt „gemütlichen“ Abend verbringen. Da das Kennenlernen ja praktisch entfiel, konnten wir uns ganz dem guten Essen, netten Gesprächen und zu späterer Stunde auch ein paar Liedern hingeben. Nur über die Anzugsordnung sollte der eine oder andere Minister noch einmal nachdenken...

5. Oktoberfestgala und Frühschoppen Stadtkapelle Lohne, 26. u. 27.09.2015

Ende September durften wir ein bayrisches Wochenende auf „unserem“ Schützenplatz miterleben. Hier konnten wir zeigen, dass den Lohnern neben der Schützenuniform

auch die bayrische Tracht hervorragend steht. Beim traditionellen Bierkrugstemmen konnte unser König Matthias sich gegen eine Vielzahl von Mitbewerbern durchsetzen und durfte als Belohnung einmal die Lohner Stadtkapelle zu dem Lied „Auf der Vogelwiese“ dirigieren.



6. Bataillonsparty V. Bat., 17.10.2015



Der Einladung zur Bataillonsparty des V. Bataillons sind wir gerne gefolgt, schließlich war es ein Heimspiel für unser Königspaar Matthias und Antje Thierbach. Auch wenn der Saal Hoyer sprichwörtlich nicht aus allen Nähten platzte, so war es eine grandiose, stimmungsvolle Party. Gefühlt haben wir 8 Stunden nonstop getanzt, gerudert und sind letztendlich abgehoben...

7. Bataillonsball VI. Bat. (Königsbataillon), 24.10.2015



Aufgrund einer Terminüberschneidung des Königsthrons wurde der Ball eigens für uns verlegt – vielen Dank dafür an Jörg Olberding und Jürgen Zumbärgel. In einem bis auf den letzten Platz gefüllten und wunderbar dekorierten Saal Hoyer durften wir einen unvergesslichen Abend erleben. Die grün-weißen Heliumballons sahen nicht nur gut aus, sondern hellten bei den Gästen auch die Stimm(e)ung auf. Es wurde an diesem Abend viel getanzt und gelacht und wir haben einmal mehr erkannt, dass das VI. Bataillon das „Elitebataillon“ im Regiment ist.

8. Bataillonsball VII. Bat. (Stabsbataillon), 07.11.2015

Man könnte auch sagen: Hoyer – Teil III! Nach tollem Empfang durch die Schützen samt Frauen des VII. Bataillons wurde den männlichen Mitgliedern des Throns eine Eh-

rennadel durch den Bataillonskommandeur Helmut Staarmann verliehen. Die Frauen des Throns bekamen einen Blumenstrauß – alle waren also glücklich. Auch hier wird, wie wir feststellen durften, gerne gefeiert!



9. Hölzerne Hochzeit Königspaar, 13.11.2015

Am 13.11. legte das Königspaar die Insignien (wenn auch nur kurzfristig) beiseite und schlüpfte in eigens für die beiden durch Freunde hergestellte Holzschuhe! Diese wunderbare Feier sollte so manch einem Mitglied des Throns noch am nächsten Abend in den Knochen stecken...



10. Schützenball Bokern-Märschendorf, 14.11.2015

Am Tag nach der Hölzerne Hochzeit wurden dann wieder die Holzschuhe gegen



die königlichen Insignien getauscht. Bei unseren Freunden in Bokern-Märschendorf haben wir zusammen mit einer großen Abordnung vom Lohner Regimentsvorstand (vielen Dank für eure tolle Unterstützung) eine rauschende Ballnacht feiern dürfen.



Bei Livemusik und netten Gesprächen hatten wir einen tollen Abend, auch wenn der eine oder andere Minister noch etwas träge das Tanzbein bewegte...



11. Adventsfeiern im Landhaus Lohne und St. Elisabeth-Haus, 05. u. 06.12.2015



Zwei tolle und stimmungsvolle Nachmittage haben wir am 05. und 06.12. bei den

Adventsfeiern im Landhaus sowie im St. Elisabeth-Haus in Lohne erleben dürfen. Die Vorbereitungen für die Feiern haben uns viel Freude bereitet. Angetrieben durch unsere Ministerin Carina haben wir für alle Bewohner des St. Elisabeth-Hauses adventliche Fensterbilder gebastelt.

An beiden Feierlichkeiten wurden wir hervorragend durch unsere Akkordeonspielerin Marion Rolfes-Zerhusen unterstützt, der an dieser Stelle noch einmal ein großes DANKE-SCHÖN gilt. Mit musikalischer Unterstützung fällt das Singen doch deutlich leichter und bereitet allen sehr viel Vergnügen!



Auch der Nikolaus Martin hat an beiden Tagen den Bewohnern und Mitarbeitern der Häuser viel Freude bereitet – wenn der Niklaus kommt, hören alle gespannt zu, egal ob alt oder jung! Unsere Kinder und einige Bewohner hatten dann natürlich auch noch das eine oder andere Gedicht vorbereitet. Es waren zwei unvergessliche Nachmittage, die uns, aber sicherlich auch den Bewohnern der Einrichtungen in toller Erinnerung bleiben.

Diese traditionsreichen Besuche sind ein wirkliches Highlight im gesamten Königs-thronjahr! Es wird das ganze Jahr über viel

gefeiert – aber genau diese Termine sind es, die unser Motto vom Schützenverein Lohne ausmachen: „Miteinander – Füreinander“!

12. Musikerball, 16.01.2016



Am 16.01. starteten wir dann quasi in unser 2. Halbjahr auf dem hervorragend besuchten und sehr stimmungsvollen Ball der Stadtkapelle Lohne auf dem Hof Seggewisch. Eine Klasse Stimmung schwappete den ganzen Abend durch den Saal. Was wären wir Lohner Schützen ohne unsere Musiker?!



13. Galasitzung VCC Vechta, 23.01.2016

Einen sehr unterhaltsamen und mit vielen witzigen „Bütten-Reden“ gespickten Abend erlebten wir am 23.01. im Waldhof in Vechta. Raus aus Schützenuniform und Abendkleid, rein ins Scheichkostüm, Dartscheibenkleid oder in andere bunte Kostüme. Es war ein sehr netter Abend mit einer tollen Party im Anschluss an die Sitzung, sollte aber wohl

nur ein Warm-Up für unseren Königsball darstellen...



14. Königs- und Schützenball, 30.01.2016



Traditionell findet am letzten Samstag im Januar der Lohner Königs- und Schützenball statt. Mehr als 300 Gäste haben uns im Saal Römänn gebührend unter den Klängen des Spielmannszuges Lohne beim Einmarsch empfangen. „Gänsehaut pur“ beschreibt dieses Gefühl wohl am besten, und die sollte sich gar nicht wieder legen! Nachdem unsere Königin Antje ihre Königinnenbroche angesteckt bekommen hatte, begann eine rauschende Ballnacht. Zusammen mit unseren Freunden aus Bokern-Märschendorf mit König Stefan und Königin Heike Pundt, der Integrationsgruppe mit ihrem Königspaar Patrick Waschefort und Annette Bührmann sowie mit Familien, Nachbarn, Freunden und natürlich vielen Schützen mit ihren Frauen wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und ganz viel gefeiert.

Lohne lohnt sich, unser Schützenverein im Besonderen!



15. Besuch des VCC Vechta beim König, 08.02.2016



Am Rosenmontag stattete der Vechtaer Karnevalsprinz Dirk Kühling mit seiner Prinzessin Jasmin sowie einer großen Abordnung des VCC Vechta König Matthias und Königin Antje einen Besuch ab. Es war ein sehr kurzweiliger und humorvoller Besuch getreu dem Motto „Narren treffen Schützen“...

16. Blumenbinden, Februar u. März 2016

An insgesamt 7 Abenden im Februar und März 2016 wurden in der Firmenhalle Thierbach ca. 5.300 Rosen gebunden. Mit viel Freude wurde die „Arbeit“ von den fleißigen Helferinnen der Königskompanien sowie

von den Nachbarinnen des Königspaares Antje und Matthias erledigt. In geselliger Runde durfte natürlich neben der „Arbeit“ auch der Smalltalk nicht fehlen, und so verfliegen die Stunden im Nu! Ein herzlicher Dank gilt ebenso dem Schützenbruder Josef Götting von der 13. Kompanie „Schellohne“. Auch wir bekamen selbstverständlich die eigens von ihm entworfene „Königsblumenbindedrahtmaschine“ sowie eine Königsrosenschneidervorrichtung“.



17. Hochzeit Carina und Matthias Aumann, 18.03.2016



Am 18.03. gaben sich unsere Freifrau Carina und unser Freiherr Matthias Aumann in der St. Bonaventura Kirche in Mühlen das kirchliche Ja-Wort. Es war ein wirklich wunderschöner Tag mit einer ganz tollen Hochzeitsfeier auf dem Saal Fangmann in Osterfeine. Das Brautpaar sah einfach umwerfend aus!

18. Wachhäuschenübergabe, 15.04.2016



Einen sehr schönen Abend durften wir bei der Wachhäuschenübergabe vom Vorjahresthron Jürgen und Petra Fischer und deren Ministerpaaren erleben. Unter der Leitung von Patrick Niemann hat uns der Spielmannszug Lohne mit unserer Königskompanie zur Hütte Frilling in Bokern geführt (auf dem Weg dorthin wurde uns klar: Frauen können nicht marschieren). Dort erwartete uns bereits die 50. Kompanie mit ihren Damen und bereitete uns einen herzlichen Empfang. Uns wurde sofort klar, worum es ging. Das Wachhäuschen sollte uns nicht auf dem Silbertablett serviert werden. Vielmehr mussten wir durch sehr amüsante Spiele (Beer-Pong, Wattebäuschen von Nase zu Nase, sowie einem sehr schönen Ratespiel zwischen Königin Antje und König Matthias) den Standort des Wachhäuschens eingrenzen. Nachdem uns das erfolgreich

gelingen war, ging es in das Verhandlungszimmer. Dort führten nebst König Matthias und Ex-Majestät Jürgen Mitglieder der Kompanien sowie der Throne eine harte, aber faire Verhandlung durch. Nach gut einer Stunde gab es eine für beide Seiten faire und zugleich tolle Einigung: es wird einen gemeinschaftlichen Herbstgang geben! Als König Matthias zur Ex-Königin Petra sagte: „Ich bin dein Eimer und du bist mein Wasser“, konnte die Party bis tief in die Morgenstunden starten.

19. Dankesworte

Abschließend möchten Antje und Matthias sich bei allen bedanken die sie unterstützt haben. Natürlich an erster Stelle ein großes Danke an unser „Astronauten Throngefolge“. Aber natürlich auch an den Vorstand der uns ständig begleitet hat, unsere große Königskompanie und alle, die sich jetzt angesprochen fühlen. Ein bislang großartiges Jahr (bis Redaktionsschluss) liegt hinter uns. Man hatte immer große Unterstützung egal von wem, jeder hat sein Wort vom Schützenfestmontag („Wenn was ist, stehen wir zur Verfügung“) gehalten.

Danke



**Wir wünschen dem Lohner Schützenverein und
den Lohner Schützen gemeinsame vergnügliche
Stunden. Wir freuen uns, mit euch ein
herausragendes Fest gestalten zu dürfen.**




BRÜGGING
ZELTBETRIEBE
Zeltverleih · Veranstaltungsservice · Catering

...immer fit bereit!

Heizungen und mobile Wärme mieten



- ✓ mobile Heizgeräte
- ✓ Bauheizungen
- ✓ Estrichdrocknung



- ✓ mobile Zeltheizungen
- ✓ Beheizung von Events aller Art
- ✓ Beheizung von Industrie- und Lagerhallen
- ✓ Stromaggregate

Exklusiv-Groß- und -Lagerzelte mieten



- ✓ Exklusiv-Zelte
- ✓ VIP-Zelte
- ✓ Hochzeitszelte



- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Betriebsfeste
- ✓ Schützenfeste
- ✓ Firmenjubiläen



- ✓ Lagerzelte
- ✓ Industriezelte
- ✓ Reit- und Logierzelte



- ✓ 3D-Eventplanung
- ✓ Eventservice
- ✓ Full-Service
- ✓ u. v. m.

Exklusive Toiletten- wagen mieten



- ✓ Toilettenwagen mit
ausgefallenem Design



1.3 Die Königskompanie



5. Kompanie „Dei Danner“ III. Zug

Im Jahre 1957 wurde die Kompanie mit dem Namen „Junge Tannenzapfen“ auf Initiative des Majors Josef Weghoff gegründet.

Unter Hauptmann Hans Diekmann nahmen im Gründungsjahr 18 Schützen erstmalig am Schützenfest teil. Als Vereinslokal wurde das „Cafe zur Wassermühle“, heute Kunstverein und Außenstelle des Standesamtes, genutzt. Aus der Satzung ging hervor, dass die Kompanie eine Übergangslösung für Jungschützen vom Mühlenkamp bis zum 21. Lebensjahr darstellte, welche danach in den I. oder II. Zug „Dei Danner“ wechseln sollten.

Aufgrund der Schließung des Kompanielokals und der ständigen Übertritte der volljährigen Schützen in die anderen Züge erfolgte 1962 die Umbenennung in 5. Kp. III. Zug „Dei Danner“, die Aufhebung der Altersbeschränkung und der Wechsel ins neue, von Albert Schraad geführte, Kompanielokal „Burgkeller“.

Nun stand dem Wachstum der Kompanie nichts mehr im Wege, weshalb sich auch

die Mitgliederzahl der Schützen bis 1979 mehr als verdoppelte. Da sich das Vereinsleben nicht nur auf die Schützenfesttage beschränkte, sondern auch zahlreiche andere Aktivitäten im Jahr unternommen wurden, wie z.B. das alljährliche Kohlessen und die Maitour, konnten die sozialen Bindungen gestärkt werden und die Kompanie zusammenwachsen.

Schweren Herzens musste sich die Kompanie 2002 abermals auf die Suche nach einem neuen Vereinslokal machen, da der Burgkeller, ein wichtiger Ort in der Kompaniegeschichte, seine Pforten schloss. Mit inzwischen 42 Schützen bezog die Kompanie im Jahre 2003 ihr neues Vereinslokal, das Sportlerheim von Blau-Weiß Lohne, direkt neben dem Schützenplatz. Hier wurde dann auch im Juli 2003 das bisher größte Highlight in der Vereinsgeschichte der Kompanie geschrieben. Mit König Marc Thierbach „von Glanz und Gloria“ und Königin Nicola Thierbach „vom Mühler Sportplatz“, konnte erstmals der Schützenkönig und sein Gefolge von der 5. Kp. III. Zug gestellt werden.



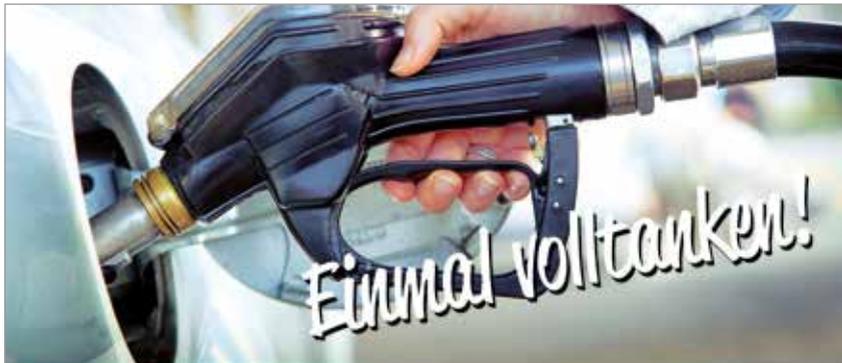
Einen weiteren Höhepunkt erlebte die Kompanie im Jahr 2010. Nach jahrelanger Vorstandsarbeit in der Kompanie und im Regiment als Kindermajor und 1. stellv. Präsident wurde der Schützenbruder Günther Woithe in das höchste Amt als Präsident des Lohner Schützenvereins gewählt, welches er bis 2016 ausüben sollte. Gleichzeitig wurde mit Marc Thierbach als Kassenwart, ein weiteres Mitglied der 5. Kp. III. Zug, in den Schützenvorstand gewählt. Im Jahr 2013 wurde Marc Thierbach zudem in das Amt des 2. stellv. Präsidenten gewählt, welches er auch aktuell noch ausübt.

Nach 12 langen Jahren war es dann 2015 wieder soweit. Mit Matthias Thierbach „König von Reinigung und Pflege“ und Antje Thierbach „Königin vom Erzgebirge“, konnte

zum 2. Mal ein Königspaar und der Thron gestellt werden und ein weiteres Highlight der mittlerweile 58 Jahre alten Kompaniegeschichte, hinzugefügt werden. Im aktuellen Königsjahr zählt die Kompanie 40 Schützen und wird von der Kompaniewirtin Carina Serafin im umgestalteten und umbenannten Vereinsheim „Abpiff – Die Sportgaststätte“ versorgt und beheimatet.

Aktueller Kompanievorstand:

Hauptmann:	Matthias Thierbach
Hauptmann im Königsjahr:	Manfred Thierbach
Feldwebel:	Holger Dölle
Feldwebel im Königsjahr:	Eckhard Knospe
Kassierer:	Matthias Aumann
Schriftführer:	Sven Schüssler
Chronist:	Michael Brämswig



- Tanken rund um die Uhr
- Vertrieb von Heizöl
- AdBlue-Tankanlage
- Tankwagen-Spedition



Ludger Brämswig GmbH
 Daimlerstraße 2
 49393 Lohne

info@braemswig.com
 www.braemswig.com

Telefon: 04442-92510
 Telefax: 04442-92514

Sie finden uns auch in Steinfeld an der Diepholzer Str. 36!



O.v.l.n.r.: Kevin Landwehr, Patrick Wobbeler, Christian Schlörmann, Daniel Ballmann, Stefan Sieve, Walter kl. Stüve, M.v.l.n.r.: Jan Bührmann, Reinhard Olberding, Stefan Pille, Raimund Olberding, Alexander Hoping, Wolfgang Niemann, Helmut kl.Stüve, Peter Olberding, Bernhard Osterhus
 U.v.l.n.r.: Steffen Haskamp, Detlef Kothe, Christian kl.Stüve, Wolfgang Haskamp
 Es fehlen: Martin Sieverding, Jens Wielage, Dieter Olberding, Michael Arkenberg, Hubert Quebbemann, Jens kl.Holthaus, Hans-Georg Hentemann

5. Kompanie „Dei Danner“ II. Zug

Die im Jahre 1956 gegründete 5.Kp.2 Zug „Dei Danner“ hatte zur damaligen Zeit 24 Schützen.

Früher wie heute wird Wert darauf gelegt, dass die Tradition und der Zusammenhalt gepflegt werden. Diese Tradition wurde besonders von Schützen wie Paul Ostendorf, Hans Hermann Döscher, Willi Uchtmann und Heinrich Brämswig, der leider 2013 als letztes Gründungsmitglied im Alter von 94 Jahren verstarb, gepflegt. Die Schützenbrüder pflegen den Zusammenhalt durch ihr monatliches Schießen auf dem Gefechtstand.

Seit 2008 nimmt die Kompanie mit einer Mannschaft am Regimentsschießen teil

und erzielt beachtliche Ergebnisse. Angefangen in Gruppe 8, schießt sie mittlerweile in Gruppe 2, mit nach wie vor soliden Ergebnissen. Eine zweite Mannschaft wurde 2015 gegründet.

Unser langjähriger Schützenbruder und ehemaliger Feldwebel, Bernhard Osterhus macht sich jedes Jahr so seine Gedanken und hat es schon drei Mal geschafft, den „Motto-Orden“ zu bekommen.

Ein super Schützenjahr konnte die Kompanie im vergangenen Jahr feiern. Unser Feldwebel Detlef Kothe mit seiner Frau Irmgard ließ es sich nicht nehmen, als Ministerpaar mit König Matthias Thierbach auf den Thron zu



gehen. Es wurde ausgelassen gefeiert, weil dies etwas Besonderes für uns war und wir dieses Königsjahr sehr genossen haben.

Ein alter Brauch ist es, dass sich die Schützenfrauen seit mehr als 40 Jahren, am Schützenfest-Montagmorgen zum Frühschoppen treffen. Dort werden Bowle, Kurze und Süßes gereicht und es gab manch feucht fröhliche Stunden und Erinnerungen.

Die jährlichen Feste, wie z.B. Wintergang und Maitour werden vom Festausschuss immer super organisiert. Ein Höhepunkt in 2014 war die Fahrt am Sonntagmorgen zum Bremer Freimarkt. Dort ließen es die Schützen mit Frauen in der „Almhütte“ in Lederhosen und Dirndl ordentlich krachen.

In diesem Jahr hat die Kompanie ihr 60-jähriges Bestehen, welches am 21.05. gefeiert wurde. Bedanken möchten sich die Schützen bei

Daniel Ballmann und Raimund Olberding für 9 Jahre Kassierer und 12 Jahre Schriftführer für die hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Der aktuelle Vorstand besteht aus:

Hauptmann:	Christian Kl. Stüve
Feldwebel:	Detlef Kothe
Kassierer:	Steffen Haskamp
Schriftführer:	Wolfgang Haskamp
Schießwart:	Peter Olberding

Wir wünschen allen Gästen, Schützen und Schützenschwestern viel Spaß und gute Laune auf dem Lohner Schützenfest.

Zwei Kompanien (5. Kompanie II und III Zug) im Schützenjahr 2015 / 2016 zu einer Königskompanie vereint.









2.1 Vor 25 Jahren

Thron 1991 - 92



König Franz Götting von „Fenster und Türen“ und Königin Elisabeth Götting von „der Dinklager Burg“
 Herzog Gottfried Thomann von „Motor und Getriebe“ und Herzogin Ingrid Thomann vom „Osterberg“
 Fürst Josef Götting von „Dreh und Schliff“ und Fürstin Maria Götting vom „Voßberg“
 Graf Helmut Blömer von „Handel und Finanzen“ und Gräfin Maria Blömer von „den Eichen“
 Baron Günther Kampsen von „Eisen und Stahl“ und Baronin Magdalena Kampsen vom „Wichel“

2.2 Vor 40 Jahren

Thron 1976 - 1977



König Alois Willen von „Gold und Silber“ und Königin Angelika Willen „Engel von der Lindenstraße“
 Planungsminister Helmut Wilkens von „Stiefel und Sporen“ und Maria Wilkens von „Anmut und Güte“
 Wirtschaftsminister Karl-Heinz Nieswand von „47 und 11“ und Hildegard Nieswand von „der Vechte“
 Energieminister Klaus Kaulen von „Kilo und Watt“ und Ulla Kaulen von „Hand und Ball“
 Handwerksminister Günther Scheper von „Mode und Chic“ und Hedwig Scheper von „Dinklage“

2.3 Vor 50 Jahren

Thron 1966 - 67

Bernard Bahlmann von der 24. Kompanie „Weinberg“, errang im Schützenjahr 1966/67 die Königswürde. Zu seiner Königin erkor er seine Ehefrau Anne.

Bernhard war einer der Gründerväter der 24. Kompanie „Weinberg“ im Jahr 1961, und von 1966 bis 1975 Hauptmann dieser Kompanie.



König Bernard Bahlmann vom „Weinberg“ und Königin Änne Bahlmann von der „Welpen“
Herzog Hermann Asbree von der „Autoburg“ und Herzogin Mimmi Asbree vom „Rehberg“
Fürst Franz Rethmann vom „Ziegelhof“ und Fürstin Paula Rethmann vom „Schwanenbusch“
Graf Heinz Wichelmann von der „Schmiede“ und Gräfin Marianne Wichelmann von den „Tannen“
Baron Franz Hane vom „Kaspersdiek“ und Baronin Maria Hane von der „Herrlichkeit Dinklage“



2.4 Vor 60 Jahren

Thron 1956 - 57



König Heinrich Dehlwisch „der Durststillende“ und Königin Therese Dehlwisch „die Temperamentvolle“
 Hotelier Franz Deeken mit Frau Maria
 Bahnhofsvorsteher Eduard Schillmöller mit Frau Maria
 Kaufmann Bernd Kramer mit Frau Else
 Bauer Hermann Tinnemann mit Frau Luzia





Günther Woithe

Non Food Industrievertretungen

**Import von Haushaltsartikeln
und Gartenmöbel**

- **Haushaltsartikel**
- **Gartenmöbel / Camping**
- **Gartendeko**

Birkenweg 16 · 49393 Lohne

Telefon 04442/92 1001 · Telefax 04442/92 1003

Mobil 01 71/651 6280

Internet: www.guentherwoithe.de

E-Mail: guentherwoithe@t-online.de

3.1 Kinderthron

Kinderkönigin Greta Olberding „die sportliche von der Platanenstraße“ war ein Jahr Herrscherin des Lohner Kindervolkes.



Greta Olberding, Königin Greta, „die sportliche von der Platanenstraße“ von der 31. Kompanie „Am Steinkreuz“, führte ein Jahr mit viel Geschick und ihrem Charme die Hofgeschäfte des Lohner Kindervolkes.

Mit Bravour und starker Leistung setzte sich Greta Olberding gegen sehr starke Konkurrenz auf dem letztjährigen Kinderschützenfest durch.

Ein überwältigender Empfang aller Schützen und Gäste des Festkommers wurde dem Kinderthron zu Teil, als sie von Oberstleutnant Stephan Blömer, Oberstleutnant Peter Michalowski und dem Lohner Spielmannszug in das Festzelt geleitet wurden.

Nach den Abschiedsworten ihrer Vorgängerin Lea-Victoria Wilke wurde Greta Olberding vom Präsidenten Günther Woithe inthronisiert und den über 1000 Kommersteilnehmern vorgestellt.



Kinderkönigin Greta Olberding, Prinzgemahl Joa Wellinghoff, 1. Minister Louis Überwasser und Julia Koldehoff, 1. Minister Karina Zerhusen und Clemens Averdam, 3. Minister Nele Bokern und Michael Zerhusen, 4. Minister Anna Hinners-Krogmann und Lorenz Meyer

Rückblick und „Danke“ für ein tolles Jahr

Große Vorfreude auf das Schützenfest herrschte schon Wochen vorher. Eigentlich ist ja das ganze Jahr Schützenfest im Hause Olberding. Mein Papa ist nämlich der Kommandeur des 6. Bataillons im Lohner Schützenverein. Ich glaube, ich kenne alle Schützen des Bataillons besser als Papa!

Dann war es endlich soweit! Schützenfestsamstag! Gemeinsam mit vielen hunderten Kindern mit bunten und selbstgebastelten Papierhüten gingen wir zum Schützenplatz. Dort angekommen, wurden wir von vielen fleißigen Helfern empfangen und eingeladen, Spiele zu spielen. Es war wirklich toll. Im Laufe des Nachmittags bin ich zum Königsschießen gegangen und erzielte ein sehr gutes Ergebnis! Ich wurde Kinderkönigin Greta „die sportliche von der Platanenstraße“. Zu meinem Prinzgemahl erkor ich mir Joa Wellinghoff „vom Hermelinweg“. Nach der Inthronisation gingen wir mit dem gesamten Kinderthron und den Eltern in den Schützenhof zum Kennenlernen und etwas Essen. Im Anschluss sind wir zum Gefechtsstand der 31. Kompanie gefahren. Dort wurden wir herzlich auf dem geschmückten Hof und mit einem tollen Transparent (was extra noch in kurzer Zeit angefertigt wurde) empfangen. Sehr müde vom langen Tag fuhr ich mit meinen Eltern nach Hause. Was uns da erwartet hatte, war sensationell! Die Nachbarn hatten von der Kinderkönigswürde erfahren und auch bei uns Zuhause alles geschmückt.

Sonntagmorgen mussten wir früh aufstehen, da im Stadtpark Thronbilder mit Fotografien

Mechthild Runnebohm gemacht wurden. Mit dabei waren alle Thronmitglieder, Eltern, Großeltern, Schießoffiziere und Kinderwarte. Der besondere Dank galt aber Werner Bruns, der wieder einmal seine wunderschöne Königskutsche zur Verfügung gestellt hatte. Nach dem Fototermin wurden wir bei uns Zuhause mit den Kutschen abgeholt. Wir fahren in Begleitung der Kinderwarte zum Antreterplatz des 6. Bataillons und wurden dort ganz herzlich von allen Schützen unter Jubel empfangen.



Der Bataillonskommandeur, mein Vater, stellte uns alle namentlich vor. Anschließend ging die Fahrt weiter zum Raiffeisenplatz. Das war ein Erlebnis, das ich nie vergessen werde. Wir wurden herzlich vom ganzen Schützenregiment bei der Kutschauffahrt bejubelt. Das größte Highlight war der große





Schützenumzug durch die Straßen von Lohne. So viele Besucher standen an den Straßen und grüßten uns alle. Ich hatte eine richtige Gänsehaut. Einfach toll! Im Festzelt saßen wir auf dem Thron und durften gemeinsam mit unseren Eltern Kuchen essen, und Getränke bekamen wir auch noch. Schön war auch, als der Kinderthron von Bokern-Märschendorf zum Gratulieren kam und uns ein Geschenk überreicht wurde. Später mussten wir nach Hause, da am Montag Schule war.

In der Schule am Montag bekamen Joa und ich die nächste Überraschung. Alle Mitschüler und Lehrer versammelten sich auf dem Schulhof, um uns als Kinderkönigspaar hochleben zu lassen. Der Spielmannszug Lohne ließ es sich nicht nehmen, mir noch einmal ein Ständchen zu bringen. Diese waren ne-

ben der Schule auf dem Königsfrühschoppen vom Königspaar Petra und Jürgen Fischer. Das werde ich auch nie vergessen! Als „Danke schön“ bekamen alle Schüler zwei Tage Hausaufgabenfrei von uns.

Meinen Geburtstag feierte ich im August bei uns Zuhause. Die Nachbarn und Schützen unserer Kompanie haben unseren Hof und die Straße festlich geschmückt. Hierzu erschienen Familie, Freunde, Nachbarn, Vorstandsmitglieder und die Schützen unserer Kompanie. Den Schützen der 31. Kompanie gilt mein besonderer Dank für ihren großen Einsatz bei der Getränkeversorgung, Grillen für die Gäste, Auf- und Abbau von Spielgeräten und Zelten uvm. Sehr gefreut habe ich mich über den Besuch der Kinderbetreuer Stephan Blömer und Peter Michalowski mit ihren Frauen Claudia und Ruth. Überraschend war der Besuch von König Matthias und Königin Antje. Darüber freute ich mich sehr.

Im September trafen wir uns mittags auf dem Schützenplatz, um gemeinsam mit Kinderthron, Eltern, Schützen des 6. Bataillons, Vorstandsmitgliedern und meiner Vorgängerin/Freundin Lea-Victoria mit dem Bus zum Kreis-kinderschützenfest nach Damme/Glückauf zu fahren. Nach einem kleinen Umzug durch Glückauf bekamen wir Getränke und Kuchen im Festzelt. Der Schützenverein Glückauf hatte für alle Kinder einen riesengroßen Spieleparcour vorbereitet. Ein gutes Ergebnis erzielte ich auch noch beim Schießen. Es war ein schöner Tag.

Weitere Highlights werden bestimmt noch die Besuche des Bataillonsfußballturniers für

Nele, einem an Leukämie erkrankten Mädchen aus unserer Kompanie. Ich wünsche ihr alles Gute und dass sie schnell wieder Gesund wird! Ganz besonders freue ich mich auch auf den Besuch des Schützenfestes in Bokern-Märschendorf. Dort werde ich bestimmt wieder viele Freunde treffen und Spaß haben.

Am Ende meines tollen Kinderkönigsjahres möchte ich mich auch im Namen meines gesamten Kinderthrones 2015-2016 bei den Kinderwarten Stephan Blömer und Peter Michalowski und deren Frauen Claudia und Ruth, dem Bataillonsvorstand des 6. Bataillons, dem Spielmannszug Lohne unter Leitung von Tambourmajor Patrick Niemann und der 31. Kompanie „Am Steinkreuz“ ganz herzlich für ein unvergessliches Jahr bedanken. Schuss Heil!

Eure Königin Greta



3.2 Kinderschützenfest

Nach dem Schützenfest, ist vor dem Kinderschützenfest!

Eine feste Größe im Lohner Schützenwesen ist der große Kinderschützenumzug am Schützenfestsamstag, der um 15.00 Uhr vor Schulprofi Riebelmann in der Lohner Innenstadt beginnt. Im letzten Jahr gab es ein richtiges Highlight für den Kinderumzug. Auf Initiative seiner Majestät Jürgen Fischer und dem gesamten Hofstaat besuchte man die Lohner Grundschulen, um einen besonderen Wunsch vorzutragen. Dieser war, dass alle Kinder selbstgebastelte Papierhüte wie in den 60er Jahren in

verschiedenen Farben anfertigen und mit dem Lehrpersonal am Samstagsumzug teilnehmen sollten. Die Schule, die am meisten vertreten sein würde, bekam einen Sonderpreis. Gerne kam man diesen Wunsch nach und somit war der Umzug sehr bunt gestaltet. Es wurde ein voller Erfolg! Die Kinderwarte Stephan Blömer und Peter Michalowski würden sich sehr darüber freuen, wenn es in diesem Jahr wieder der Fall sein würde und viele Kinder mit selbstgebastelten Papierhüten im Umzug wären. Damit sollte die





neu aufgelebte Tradition aus dem vergangenen Jahr weitergeführt werden und wieder viele hunderte Kinder - Kinderkönigin Greta Olberding mit Hofstaat zum Schützenplatz geleiten. Bei diesem Ausmarsch werden Musikkapellen, Schützenbrüder und „Schützenväter/papas“ die Kinder begleiten. Natürlich freut man sich auch über den Besuch von „Nichtschützen“ mit ihren Familien und sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen schönen Nachmittag unter den Linden zu verbringen.

Wochenlang sind die Kinderwarte des Kinderschützenfestes Stephan Blömer und Peter Michalowski damit beschäftigt, diesen wunderbaren und ganz auf die Kinder ausgerichteten Nachmittag mit Hilfe ihrer Ehefrauen und einem sehr großem Helferteam vorzubereiten. Somit wird es auch in diesem Jahr wieder sehr viele Spielgeräte, Schminken und vieles mehr auf dem Schützenplatz geben. Das Helferteam, insbesondere die Jugendfeuerwehr Lohne freut sich schon jetzt auf die freudigen Aufgaben und Be-

treuung der großen Kinderschar! Frei nach dem Motto „Kinder an die Macht!“. Auf die Kinder warten aber auch Attraktionen, wie Kinderkarussell, das bewerte Kasperletheater und fliegender Teppich „1000 und eine Nacht“ uvm.. Lasst Euch einfach von der großen Vielfalt unter den Linden verzaubern und ein paar vergnügte Stunden mit Jung und Alt beim gemeinsamen Spielen verbringen.

Während des bunten Treibens, beginnt auch das Kinderkönig bzw. Kinderkö-niginnenschießen in der Schießhalle für den



Jahrgang einschließlich 2003. Gleichzeitig findet wieder das beliebte Jugendschießen der Jahrgänge 2000 bis einschließlich 2003, statt. Verantwortlich zeichnen sich die Kinderwarte mit den Schießoffizieren für einen reibungslosen Ablauf zur Ermittlung der neuen Kindermajestät aus. Somit wird die neue Kindermajestät nach Ermittlung fortan begleitet. Auch die Proklamation wird von

den Kinderwarten im Festzelt auf dem Festkommers vorgenommen. Erlebnis pur!

Somit ist der absolute Höhepunkt des diesjährigen Kinderschützenfestes die Proklamation der Nachfolger des Kinderkönigs-paares 2015-2016 Greta Olberding und Joa Wellinghoff.



3. KINDERTHRON / KINDERSCHÜTZENFEST



**SICHERHEITS- UND
WACHDIENST GMBH**

VERMIETUNG

von BAUZÄUNEN und EVENT-ABSPERRUNGEN

TEL 0 44 71 - 93 09 15 www.siwa-sicherheit.de

Tafelüberwachung



Merk- und Rückfächer

Alarmierung, Intervention



Merk- und Rückfächer

Pyrotechnik, Barriere



Merk- und Rückfächer

Pyrotechnik, Barriere



Merk- und Rückfächer

Bausperre, Alarmzentrale



Merk- und Rückfächer

Bausperre, Alarmzentrale



Merk- und Rückfächer

Bausperre, Alarmzentrale



Merk- und Rückfächer

Bausperre, Alarmzentrale



Merk- und Rückfächer



IMMER EIN VOLLTREFFER



Meisterbetrieb der Tischler-Innung

Riesenbeck



Fenster · Türen · Rollläden · Treppen · Zimmertüren

Riesenbeck Holz-Kunststoff-Bau GmbH

Anschrift: Gewerbering 16 · 49393 Lohne

Telefon: 04442/9253-0 · Telefax: 04442/9253-92

Internet: www.riesenbeck-lohne.de

E-Mail: info@riesenbeck-lohne.de



*„Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
vergnüglihe Stunden auf dem Lohner Schützenfest“*

ANTON EIKEN
Bauunternehmen GmbH & Co. KG

www.eiken-bau.de

Bergweg 1 · 49393 Lohne · Tel: (04442) 80 23 00
Fax: (04442) 80 23 01 · E-Mail: info@eiken-bau.de

www.eiken-bau.de





Annette Bührmann und Patrick Waschefort regieren Lohne

Lange ließ sie den anderen den Vorrang, jedes Jahr hat sie das Lohner Schützenfest ordentlich gefeiert, und nun wollte sie es aber wissen. Endlich ist Annette Bührmann, die aus Brägel stammt und in Lohne wohnt, Schützenkönigin der Integrationsgruppe Lohne. Dabei zeigte sie es ihren Konkurrentinnen während des Wettkampfs deutlich und gewann souverän. Annette, eigentlich Expertin für Partys aller Art und Geburtstage, hat sich riesig über ihren Erfolg gefreut. In ihrer Freizeit ist Annette immer gut informiert. Wenn jemand einen Geburtstag vergessen hat, keine Angst: Annette anrufen. Sie kann fast alle Geburtstagsdaten ihres Freundeskreises und deren Verwandtschaft mitteilen. Meistens weiß sie dann auch noch den Wochentag.

Die Königswürde hat in diesem Jahr ein langjähriges Mitglied für sich entscheiden können. Patrick Waschefort war der beste Schütze bei den männlichen Mitgliedern der Integrationsgruppe aus Lohne. Patrick Waschefort wurde schon vor dem Schützenfest als Favorit ge-

handelt. Neben seinen Aktivitäten in der Integrationsgruppe ist er auch aktiver Schütze der 4. Kompanie Bahnhofstraße, die sich in diesem Jahr wieder einmal stark verjüngt hat. Zudem spielt er Fußball für den TuS Blau-Weiß Lohne in der 3. Herrenmannschaft.

Viele Aktivitäten kennzeichneten das letzte Jahr der Integrationsgruppe. Herausragendes Ereignis war die Total-Normal-Show im November in der Aula des Gymnasiums Lohne. Gleich zweimal nahezu volle Hütte und Auführungen, die teils in Plattdeutsch moderiert wurden. Dies kam bei allen Generationen gut an und sorgte für Standing Ovationen. Herzerreißend war die Darstellung des Liedes „Wie schön du bist!“, das ursprünglich von Sarah Conner stammt. Diese Show hat zweifellos einen Alleinstellungswert und bietet zudem allerhöchste Unterhaltung.

Darüber hinaus fuhren 24 aktive Mitglieder der Integrationsgruppe Lohne im Spätherbst nach Berlin. Franz-Josef Holzenkamp aus



Emstek, Mitglied des Bundestages, hatte eingeladen und die Gruppe, insbesondere das Schützenkönigspaar Annette Bührmann und Patrick Waschefort, herzlich begrüßt. Die Berlinfahrt war ein unvergessliches Erlebnis. Unter anderem durfte die Reisegruppe an einer Bundestagsitzung teilnehmen.

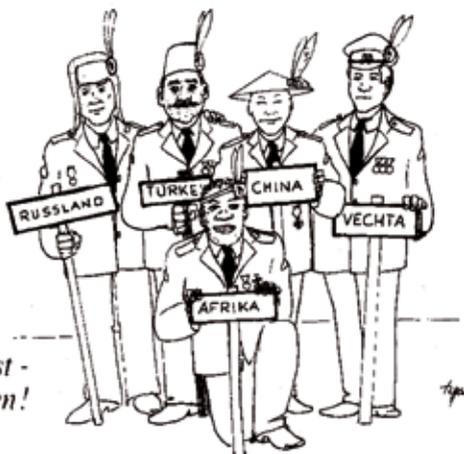
Im Oktober 2015 wurde im Rießeler Dorfhaus kräftig das Oktoberfest gefeiert. In traditionellen Trachten wurden bei bayrischer Musik und Weißwurst Thomas Ehrendorf und Lena Sadrewitz als Oktoberfestkönigspaar gefeiert.

Ein ganz tolles Erlebnis war in diesem Jahr der Königsball des Lohner Schützenvereins, den das Schützenkönigspaar der Integrations-

gruppe Lohne zusammen mit Antje und Matthias Thierbach zelebrieren durften. Ein ganz tolles Miteinander, wie jeder Gast des Königsballs selber sehen konnte.

Große Vorfreude gibt es jetzt schon für das kommende Lohner Schützenfest. Zunächst einmal wollen alle Freundinnen und Freunde der Integrationsgruppe fleißig trainieren. Während des Schützenfestes geht es für das Königspaar mit der geschmückten Kutsche durch die Lohner Innenstadt und dann werden wir sehen, wer dieses Jahr als Königspaar nachfolgt.

*Lohner Schützenfest -
Verständigung über alle Grenzen!*





Vier verdiente Schützen mit höchster Auszeichnung bedacht

Mit der höchsten Auszeichnung, dem Orden „für Treue und Kameradschaft“, die das Schützenregiment Lohne von 1608 e.V. zu vergeben hat, wurden im vergangenen Schützenjahr vier langjährig verdiente Schützen ausgezeichnet. Nachdem diese vier Schützen mit dem Fahnenzug bei ihren Kompanien auf dem Antreteeplatz abgeholt wurden, überreichte ihnen König Jürgen Fischer diesen besonderen Verdienstorden.

Den Orden für „Treue und Kameradschaft“ erhielten: Ehrenpräsident Walter Meyer der 11. Kompanie I. Zug „Keet - Alt“, Ehrenmitglied Walter Krapp von der 13. Kp. „Schellohne“, Hauptfeldwebel Klemens Westerhoff von

der 38. Kp. „Südlohner Bergjäger“ und Gen. Feldm. aD Franz Wilke 12. Kp. „Brink - Süd“, die hier auf dem Bild vom Präsidenten Günther Woithe und den stellv. Präsidenten Werner Vornhagen und Mark Thierbach begleitet wurden.

Anschließend nahmen die vier Geehrten in der Ehrenkutsche Platz und fuhren unter viel Applaus durch die Lohner Straßen zum Schützenplatz.

Allen Geehrten auch von der Redaktion des Schützenblattes ein dreifach donnerndes „Schuß Heil“.



Wir sehen uns
auf dem
Schützenfest!

Lack-line
Lackiererei

Fahrzeug- und
Industrielackierungen

Martin Ehler

Industriegebiet Brägel · 49393 Lohne
Tel. 04442 730811 · Fax 730052

Bauunternehmen
Klemens Schmidt GmbH

www.schmidtbau-lohne.de

Binsenweg 3 · 49393 Lohne · Tel. 04442 910121



5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug

60jähriges Jubiläum im Schützenfestjahr 2016

Auf eine nun 60-jährige Kompaniegeschichte kann in diesem Jahr die 5. Kompanie „Dei Danner“ I. Zug zurückblicken. Wie damals, wird auch heute das Schützenwesen auf dem Mühlenkamp groß geschrieben und gelebt. Hauptmann Frank Michael und Hauptfeldwebel Thomas Braje lenken mit ihren Vorstandskollegen die Geschicke der Kompanie. Frank Michael ist seit März neuer Kompanieführer und somit Nachfolger des neugewählten Kasenwarts des Schützenvereins Lohne, Major Thomas Frommert.

In den vielen vergangenen Jahrzehnten kann auf viele schöne und emotionale Geschehnisse zurückgeblickt werden. Dreimal wurde die Schützenkönigswürde von Lohne durch die Schützen Heinrich Willenborg (1961), Franz-Josef Nordlohne (1980) und den jüngsten König Andre Wilke (1996) errungen. Auch in auswärtigen Vereinen bestiegen Bruno Kleine (Harsewinkel 1975 König/1991

Kaiser), August Stolte (Steinfeld 1986) und Harald Fuest (Lohe 2001) den Königsthron.

Die Danner Jugend stand den Großen auch in nichts nach, und somit wurden Hans Diekmann (1952), Helmut Buchaly (1953), Anja Thomann (1982) und Lea-Victoria Wilke (2014) Kinderkönig bzw. Kinderkönigin des Lohner Kinderschützenvolkes.

Die höchste Auszeichnung des Schützenvereins Lohne, den Orden für „Treue und Kameradschaft“ erhielten die Schützenbrüder Fritz Braje (1980), Heinrich Willenborg (1985), Otto Overberg (1992), Willibald Braje (1998), Anton Hartke (2001), Georg Sieverding (2008) und der Ehrenbürger der Stadt Lohne Hans Diekmann (2010).

Zweimal konnte das Motto für das Lohner Schützenfest getextet werden. Es waren die Schützenbrüder Christoph Sieverding



(1996 - Was Schützen Dir geben, bleibt Erinnerung fürs Leben) und Sven Schulz (2004 - Neue Schützen mit Ideen, in Tradition fortbestehen). Die Schützenhymne „Grüß Dich Lohne“ stammt aus der Feder des Schützenbruders Heinz Brandt. Ursprünglich war es das „Danner Lied“. 1979 wurde es vom damaligen Präsidenten Aloys Diekstatt zum „Lohner Schützenlied“ bestimmt und Heinz Brandt wurde für dieses „Ewige Lied“ auf dem Kommers mit dem Präsidentenorden geehrt. Freundschaft über Grenzen hinaus, macht den „Danner“ Schützen aus.

Seit Jahren bestehen Freundschaften mit der 3. Kompanie des BSV Harsewinkel, der 1. Kompanie des SV Glückauf/Damme und der Familie Feusi in der Schweiz. Zu der Familie Feusi kann noch ganz besonders erwähnt werden, dass diese bis 1904 den Lohner Schützenhof geleitet haben. Mit allen Genannten finden in unbestimmten Intervallen gegenseitige Besuche von Kompaniefesten und des jeweiligen Schützenfestes statt. Somit war es und ist es auch kein Wunder, dass aus diesen Freundschaften zwei Ehen bis zum heutigen Tage hervorgingen.

Kurze Historie der Kompanie:

1936 wurde die 5. Kompanie auf dem Mühlenkamp gegründet.

Im Juni 1956 trennte sich die 5. Kompanie durch Losentscheid in zwei Züge. Das erste Vereinslokal war „Jupp Rießelmann“ an der Josefstraße für den I. Zug. Erster Hauptmann wurde Otto Overberg.

1983 Einweihung des neu gebauten Kompaniegefechtsstandes Hartke. Dieses ist auch heute noch das Domizil der Kompanie.

Seit 2005 besitzt die Kompanie auch eine eigene Kompanienadel. Kompanie-Infos werden weltweit mit der eigenen Homepage und Facebook-Seite weitergeleitet und rege eingesehen. Zugriffe erfolgen von Personen aller Kontinente. Viele deutsche Auswanderer nutzen diese als Heimatnachrichten.

Im Laufe der vergangenen 60 Jahre zählte die Kompanie 154 Schützenbrüder als Mitglieder. Zum Jubiläumsfest im Monat August freuen sich dann 44 Schützen auf Gäste aus nah und fern um gemeinsam das Jubiläum zu begehen.

Schuss Heil.



LAGERVERKAUF MARKENBEKLEIDUNG

MARINE  ROYAL



HOSE **29€**

BÜGELFREI
100% BW
HEMD **25€**

DAS EINZIG WAHRE FÜR BAUCH, BEINE, PO:

HEMD & HOSE

VON MARINE ROYAL!

ALLE ÄNDERUNGEN IN UNSERER
SCHNEIDEREI INBEGRIFFEN

DO & FR: 10 - 18 UHR
SA: 10 - 14 UHR

DINKLAGE | Märschendorfer Str. 44
BAWINKEL | Lingener Str. 14 (B 213)

WENN DER HAUSSEGEN MAL SCHIEF HÄNGT?

04442
93770

STELDÄCHER

FLACHDÄCHER

WOHNDACHFENSTER

SCHIEFERDÄCHER

TERRASSENBEDECKUNG

ALTDACHSANIERUNG

DACHENTWÄSSERUNG

BAUWERKABDICHTUNG

REPERATUR-SOFORT-SERVICE



K
KREIS
Bedachungen GmbH

28. Kompanie „Drosten“



Die Drostenkompanie blickt auf ein interessantes Schützenjahr 2015 zurück. Zum einen erhielt Kurt Olberding (Gründungsmitglied der Drostenkompanie) auf dem Kommers den Orden für den 60. Ausmarsch. Zum anderen erhielten unser Hptm. Markus Oswald sowie der Feldwebel Ulrich Krogmann jeweils die Schnur für fünf Jahre Vorstandsarbeit. Auch konnte Schützenbruder Eckardt Koldehoff erfreut mitteilen, dass seine Tochter Jula mit auf dem Kinderschützenhron ist. Am Schützenfestmontag errang Neuschütze Mike Olberding den 12. Regimentsorden.

Im August ging es dann mit Kind und Kegel zum Swin-Golfen nach Quakenbrück. Mit dem Bollerwagen auf dem Grün unterwegs konnte jeder seine Golfkünste unter Beweis stellen. Bei Gegrilltem und einem kühlen Bier wurde abends dann das Golfhandicap besprochen. Um die kalten Wintermonate zu überbrücken, organisiert der Festausschuss Liederabende. An diesen Abenden wurden dann einige Lieder wie das „Lohner Schützenlied“ oder „Heil dir o Oldenburg“ bei bestens geschmierter Kehle geübt.

**VIEL SPASS BEIM
SCHÜTZENFEST!**

Voll-Ampf
Die Kneipe zum Abfahren

Keetstraße 14 · 49393 Lohne · Tel.: 04442 - 959288





Für das Schützenjahr 2016 standen dann Neuwahlen an. Den Anfang machte unser ehemaliger Hauptmann Hans Dieter Honkomp. Er wurde zum Schießwart des Lohners Schützenregiments gewählt. Auf der ersten Kompanieversammlung wurde auch der Vorstand neu gewählt. Auf eigenen Wunsch schieden der Kassierer Andreas Pundt und der Schießwart Thomas Hodes aus. Wieder-

gewählt wurden Hauptman Markus Oswald, Feldwebel Ulrich Krogmann und Schriftführer Christian Bräje. Neu gewählt wurde der Kassierer Jens Kröger sowie der Schießwart Thomas Hantke.

31. Kompanie „Am Steinkreuz“

Renoviert Gefechtsstand

Nachdem die 31. Kompanie „Am Steinkreuz“ vor kurzem erfolgreich ihr 50. Jubiläum feierte und mit ihrer Kinderkönigin Greta Olberding das Kreiskinderschützenfest in Damme besuchte, entschloss man sich in diesem Jahr zu einem neuen Projekt.

Es wurde nach 20 Jahren im Keller vom Schützenbruder Major Peter Zumdohne Zeit, diesen langjährigen Gefechtsstand zu

renovieren, es sollte heller, freundlicher und moderner werden. Der Kompanievorstand machte sich Gedanken, und nach einem kurzen Aufruf im Januar stand fast die gesamte Kompanie schon am ersten Startsamstag bereit um das große Vorhaben in Angriff zu nehmen. Verteilt über die folgenden Wochen wurde die dunkle Holzvertäfelung durch eine neue, helle, weiße Decke ersetzt. Die Wände wurden neu gestrichen, die rot-weiße The-



ke neu in weiß-grau lackiert, die Tische und Stühle erneuert und eine neue Sitzecke und neue Beleuchtung installiert.

Auf diesem Weg möchte sich der Kompanievorstand nochmal bei allen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung bedanken. Ebenfalls ein großer Dank an die gesamte Familie Zumdohme für

die über 20-jährige Beheimatung auf ihrem Hof, ohne dies wäre vieles weit schwieriger gewesen. Nach diesem guten Start in das Jahr 2016 folgen noch einige weitere Veranstaltungen.

So ist neben den regulären Terminen im August eine Fahrt zu den Karl May Festspielen nach Bad Segeberg und Hamburg geplant.



Hinterer Reihe v.l.n.r.: Werner Zumdohme, Peter Zumdohme, Frank Meyer, Florian Mayr, Mirko Meyer, Nils Hartmann, Maximilian Kruse, Torsten Ahlers, Stephan Zumdohme, Martin Patzelt, Dietmar Heitmann, Christian Niemann, Erik Baumann, Markus Olberding, Jan Baumann, Jörg Brockmüller, Frank Dultmeyer, Stefan Timphus, Jörg Dultmeyer
Vordere Reihe v.l.n.r.: Frank Witte, Thorsten Weinert, Dennis Kallage, Jörg Olberding, Alfons Witte, Kinderköniginbegleiter Joa Wellinghoff, Kinderkönigin Greta Olberding, Werner Meyer, Schildträger Lukas Baumann, Cedric Witt, Hubert Kruse, Bernhard Kruse, Patrick Michalski, Bernard Michalski, Markus Averbeck



44. Kompanie „Heidewinkel“

Und wieder ist ein Jahr vorbei und wir blicken zurück auf wunderschöne Momente

Das Schützenjahr begann wie immer mit einem grandiosen Schützenfest, welches wir wieder einmal in unserem Gefechtsstand bei Ludger und Brunhilde Kreuzmann durchführen durften. Dieses mittlerweile schon über 25 Jahre. Dafür an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön.

Das beste Auge des Schützenregimentes Lohne bewies dieses Jahr ein Hauptmann aus den Reihen unseres Bataillons, eure Majestät Matthias Thierbach. Gratulation nochmal an ihn und seiner Gemahlin Antje sowie den gesamten Königsthron.



In den Kompanievorstand der 44. Kompanie befördert wurden dieses Jahr Markus Weinhold, Kassierer zum Unteroffizier und Björn Peschel, Schriftführer zum Unteroffizier, sowie die beiden Vergnügungsoffiziere Hauptfeldwebel aD. Georg Moorkamp und Hauptmann a.D. Siggie Weinhold.

Der Bataillonsball des VI. Bataillons war wieder einmal eines der besonderen Highlights des Jahres. Insbesondere gilt dies für die 44. Kompanie, weil wir den neuen, sehr imposanten Bat.-Wanderpokal ergatteren konnten. Schießmäßig braucht sich die 44. Kompanie also nicht zu verstecken, haben wir doch in den eigenen Reihen verdammt gute Schützen. Aber auch die Feier ließ es an nichts fehlen, so dass wir am Ende des Tages eine ordentliche Mütze an Spass und Erinnerung mit nach Hause nehmen konnten.

Der Wintergang wurde diesmal von unseren neuen Vergnügungsoffizieren hervorragend

organisiert. Diesmal ging es zum Lohner Industriemuseum mit dem Thema „Eisenbahn“, zu dem sich unser Schützenbruder Heinz Macke als ehemaliger Bahnangestellter von seiner besten Seite zeigen konnte. Das anschließende Kohlessen in der Gaststätte „Abpffiff“ und die Krönung unseres neuen Kohlkönigs Jörg Ankert nebst Königin Maria Moorkamp rundeten den Abend dann delikat ab.

Leider verstarb in diesem Jahr unser langjähriger und geschätzter Schützenbruder Leutnant August Schlömer, nachdem gerade einen Monat zuvor seine Ehefrau Christa verstorben war. In Trauer denken wir an die schöne gemeinsame Zeit, die wir mit ihnen verbringen durften.

Mit großer Vorfreude warten wir die endlos lang erscheinenden Tage bis zum nächsten Schützenfest ab.



von links nach rechts: Heinz Schmidt, Markus Weinhold, August Schlömer, Georg Moorkamp, Christian Heilmann, Holger Hagen, Mike Tinnemann, Dirk Weinhold, Siegfried Weinhold, Ludger Kreuzmann, Klaus Moorkamp, Jacob Moorkamp, Andreas Sleverding, Heinz Macke, Mike Schlömer, Heinz-Jürgen Kellmerit, Tobias Thamm, Sven Keßelschlager

SCHICKE SCHÜTZEN

für das Schützenfest.

Schützensakkos ab 149,- €
Schwarze Hosen ab 59,- €
Weiße Hemden ab 29,95 €
1/2 Arm



Schützenszubehör

Schützenfedern	15,- €
Schulterklappen	9,50 €
Krawatten mit gesticktem Emblem	15,- €
Schützenhut Stroh	20,- €
Filz	59,- €


pierre cardin


TOM TAILOR

PADDOCK'S

TOMMY HILFIGER

bugatti
THE EUROPEAN BRAND

Levi's

OLYMP

Stark in
großen
Größen

LAMMERS

Lohne · Keetstraße | Bassum · Bremer Straße

www.mode-lammers.de

45. Kompanie „Bullenberger“

Ehrenhauptmann der 45. Kp. „Bullenberger“ Hans-Jörg Krechmann



Am 11. Juli 2015 wurde Hans-Jörg Krechmann zum Ehrenhauptmann der 45. Kompanie „Bullenberger“ ernannt. Seine Wahl zum Hauptmann erfolgte in 2002. Dieses Amt hat Hans-Jörg mit Umsicht und Weitblick sowie dem notwendigen Engagement bis 2011 erfolgreich ausgeübt. In 1995 ist er als gebürtiger Bremer in die 45. Kp. „Bullenberger“ eingetreten.

Der Bremer gilt allgemein als seriös und zurückhaltend. Hans-Jörg kommentierte seine Mitgliedschaft mit den Worten: Am Anfang war es für mich ein Kulturschock, aber auch eine Herausforderung, Mitglied bei diesen „positiven Chaoten“ zu sein. Hans-Jörg ist ein Mann, der sich mit der letzten Reihe nicht zufrieden gibt. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er von 1996 bis 1999 im Festausschuss mitgewirkt hat. Seinen Lebenstraum, einmal als Bremer in

Lohne König zu werden, hat er sich im Schützenjahr 2005/2006 erfüllt. Er nannte sich König „von Auto und Handel“ und seine Doris wurde die Königin „von der Schürmannstraße“. Hans-Jörg und seine damaligen Minister werden als Kümmerling-Vernichtungsexperten in die Annalen eingehen. Für „Jörgilein“, wie er zärtlich von seiner Doris genannt wird, ist eine Party ohne Kümmerling wie ein Meer ohne Wasser.

Aufgrund seiner großen Verdienste wurden Hans-Jörg die folgenden Orden verliehen:

- Kompanieorden
- Orden für Kameradschaft vom Regiment
- Treueorden vom VI. Bataillon
- Verleihung des Goldenen Bullen durch die Kompanie



58. Kompanie „Die Türmer“



Das Schützenjahr der 58. Kompanie „Die Türmer“

Kurz vor dem Schützenfest 2015 hat sich die Kompanie am Schießstand der Kreisjägerschaft getroffen, um in diesem Intensiv-Training den letzten Feinschliff beim Schießen zu bekommen. Die Schieß-Ergebnisse waren bei allen Beteiligten sehr gut, so dass der Klappphase an diesem Tag einiges an Schrot abbekommen hat. Die Leistungen lagen so eng beieinander, dass der beste Schütze erst im zweiten Stechen ermittelt werden konnte.

Der Familientag wurde auch in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen. Am Aussichtsturm startete der Wintergang und führte zu einer

ausgiebigen Pause auf dem schönen Waldspielplatz in Hopfen. Anschließend wurde die Kegelbahn im Wicheler Timpen von dem Nachwuchs geentert und ausgiebig bis in die Abendstunden genutzt. Die Familienveranstaltungen verbinden mit Spaß und Freude die unterschiedlichen Generationen in der Kompanie und führen zu einem tollen Zusammenhalt. Ausdrücklichen Dank an alle Beteiligten!

Die Türmer wünschen auch in diesem Jahr allen Lohner Schützen ein sicheres Auge und ein erfolgreiches Schützenfestjahr 2016!



Obere Reihe v.l.: Jörg Deters, Thomas Olberding, Hubert Wagner, Dirk Hoping, Lukas Schumacher, Henry Napierala, Henk Daeglau

Mittlere Reihe v.l.: Thorsten Uchtmann, Jan Buhr, Dominik Meyer, Torsten Olberding, Daniel Serafin, Peter Wostal, Udo Tegeler, Christopher Meyer, Andreas Deterding, Michel Malbert, Jens Brockhaus, Hauptfeldwebel Oliver Serafin

Untere Reihe v.l.: Hautpmann Steffen Kinas, Volker Sturm, Franz Schumacher, Rainer Ostendorf, Gerhard Schumacher, Heinrich Isfort

Es fehlen: Daniel Egert, Horst Kinas, Christos Maniotis, Thomas Ostendorf, Martin Wostal





61. Kompanie „Die Wikinger“

Ein Schützenjahr ist vorbei.

Und bei den Wikingern war wieder eine Menge los.

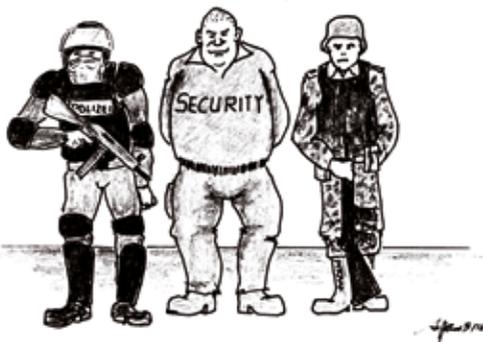


Eine „Kleine, aber feine“ Kompanie war stets auf Tour. In vielen Orten und Städten von Duisburg bis Cloppenburg sind die „WIKINGER“ nun bekannt.



Auch sind wir sehr erfinderisch in selbstgebauten Wikingerspielen. Es war ein schönes Schützenjahr.

Wir wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern ein schönes Schützenfest 2016.





**Gut Schuß
und
viel Vergnügen!**



Gewerbering 11 · 49393 Lohne
Tel. (0 44 42) 34 11 · www.getraenke-elsen.de

„Schuss Heil!“

**Otto
Sieve**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLAR

Lindenstraße 94 · Lohne · www.otto-sieve.de

☎ 04442-921633



6.2 I. Bataillon

I. Bataillon - Bataillonsschießen

Am 12. September 2015 fand das traditionelle Bataillonsschießen in der Lohner Schießhalle statt. Die Veranstaltung war mit fast einhundert teilnehmenden Schützen gut besucht.

Beim Kompaniepokal gewann die 13. Kompanie „Schellohne“ mit 234 Ring vor der 42. Kompanie „Lönsberger“ (222 Ring) und der 9. Kompanie „Wichel“ (221 Ring).

Den Majorswanderpokal gewann die 59. Kompanie „Inselchützen“ vor der 13. Kompanie „Schellohne“. Beide Kompanien hatten zunächst 130 Ring geschossen. Im Stechen konnte sich dann die 59. Kompanie mit 40 Ring zu 38 Ring durchsetzen. Den dritten

Rang belegte die 24. Kompanie „Weinberg“ mit 126 Ring.

Bester Jungschütze (bis 25 Jahre) wurde Christoph Wellmann von der 20. Kompanie „Blitz“ mit 42 Ring. Den Orden für den ältesten teilnehmenden Schützen errang Alwin Hodes von der 9. Kompanie „Wichel“ mit 40 Ring.

Die drei besten Einzelschützen waren Christian Kampsen (50,5 Ring), Johannes Zerhusen (48,7 Ring) und Stefan Lippik (48,5 Ring). Allen Siegern noch einmal die besten Glückwünsche.

Mehr unter www.1-Bataillon.de

9. Kompanie „Wichel“

Das Jahr 2014 wurde international durch die Ukraine-Krise, die anhaltenden Konflikte im Nahen Osten sowie das Ebola Fieber geprägt. Deutschland umtrieb die Edathy-Affäre, die geplante PKW-Maut und der Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft. Und die Lohner Schützen? Die wiederum waren mit den Vorbereitungen zum 406. Lohner Schützenfest beschäftigt und mit einem neuen Trend aus dem Internet, die „Cold Water Challenge“.

Während in der Vorbereitungszeit zum Fest der Feste bereits einige Kompanien nominiert worden und ihrer sportlichen Herausforderung bravourös nachgekommen waren, keimte bei der 9. Kompanie Wichel zwischenzeitlich die

Hoffnung, von diesem Phänomen verschont zu bleiben. Als am Mittwoch die Straße festlich geschmückt wurde, lag noch keine Nominierung vor, dennoch beherrschte die „Cold Water Challenge“ den Kompanievorstand und die Schützen gleichermaßen. Es wurde darüber gefachsimpelt, wen man denn schicken möge, um der sportlichen Herausforderung gerecht zu werden. Auch am Donnerstag lag noch keine Nominierung vor, sodass man kurzerhand beschloss, dass ab dem Folgetag ja Schützenfest sei und dass dieser Krug wohl an einem vorüber gegangen sei. Glück gehabt. Die 9. Kompanie Wichel wog sich in der trügerischen Sicherheit, dass zum Schützenfest ja nun mal die Uhren still stehen und daher auch mit kei-



ner Nominierung mehr zu rechnen sei. Doch weit gefehlt.

Im Zuge des Bataillonsfahnehissens lag die Nominierung auf dem Tisch. Die 24. Kompanie Weinberg hatte uns herausgefordert. Cold Water Challenge - 3 Tage Zeit. Die Alternative, der 24. Kompanie einen Grillabend zu spendieren, wurde als unehrenhaft verworfen. Nur wie sollte man in den nächsten drei Tagen noch eine Cold Water Challenge bestreiten? Dieser Frage wollte die 9. Kompanie auf dem abendlichen Umtrunk beim Hauptmann nachgehen.

Nach einigen Runden Gerstenlimonade war klar, dass der Termin zur Umsetzung noch am selben Abend stattfinden musste oder alternativ eine Spende für den guten Zweck getätigt werden sollte. Während ein Schützenhut zum Klingelbeutel umfunktioniert wurde, um die Spenden beizubringen, machten sich einige Schützen auf Poolsuche. Dieser war schnell gefunden, und die Schützen waren noch schneller im selbigen; die Cold Water Challenge war bestanden, mit dem Handy gefilmt und auf Youtube verewigt.

Da man ja nun schon Spenden gesammelt hatte, sollten diese nun auch einem guten Zweck zugeführt werden. Die Wahl fiel den Schützenbrüdern nicht schwer. An Kompaniebruder Dirk Christ und seine Initiative „Hilfe für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V.“ sollten die gesammelten Gelder gehen. Leider geriet die Geldspende in Vergessenheit, treuhänderisch vom Hauptmann verwahrt. Erst im Jahr 2015, die 9. Kompanie hatte zwischenzeitlich einen neuen Vorstand gewählt, fiel unserem ehemaligen Hauptmann der Klingelbeutel wieder in die Hände. Jetzt aber schnell, dachte man sich und übergab die Spende im Rahmen einer Kompanieversammlung an Dirk Christ. Und somit bewahrheiten sich wieder einmal zwei Sprichwörter: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ und „Was lange währt, wird endlich gut“.

Spendenkonto des Vereins „Hilfe für krebskranke Kinder und jugendliche E.V. Lohne“:
IBAN: DE 53 2803 2560 0030 0004 00
BIC: GENODEF1LON



The background of the advertisement is a photograph of a car's wheel and suspension system, with a hand visible near the wheel. In the foreground, there are several vibrant red roses. The overall scene is set outdoors with a blurred green background.

**BMW
Service**

**MINI
Service**

**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE!**

...UND ALLZEIT GUTE FAHRT!

**PERFEKTER SERVICE.
VOM OFFIZIELLEN BMW PARTNER.**

- Autorisierte BMW und MINI Vertragswerkstatt
- Alle Garantiarbeiten und Inspektionen
- BMW und MINI Neuwagenvermittlung
- Attraktive Dienst- und Jahreswagen

Menke!

BMW Service in Südoldenburg

Autohaus Menke GmbH

Cloppenburg, Daimlerstr. 10, Tel. 04471 44 72

Lohne, Südring 28 - 30, Tel. 04442 80040

Vechta, Oldenburger Str. 128 -130, Tel. 04441 90969-0

www.menke-gruppe.de

20. Kompanie „Blitz“

Was war 2015?

Ein super Schützenfest – war zu erwarten!!

Aber: Keine WM! Keine „Cold Water Challenge“! Also nichts Besonderes? Weit gefehlt!

Wir hatten eine Einladung unseres Schützenbruders und Buten-Lohners Frank Sieveke zum Schützenfest des „Deister Schützen Corps Feggendorf von 1956 e.V.“. Verbunden mit seiner Geburtstagsfeier machte sich eine Abordnung von uns im September letzten Jahres auf den Weg in den Deister. Freitags angekommen wurde bei bestem Wetter im stilvollen Ambiente eines renovierten Hofes schon mal der Geburtstag gefeiert. Praktisch, dass wir in dem Hof auch gleich unsere Schlafstätten beziehen konnten. So war für uns nach einer langen Nacht der Weg ins Bett nicht ganz so weit.

Am folgenden Morgen wurden wir nach einem zünftigen Frühstück erst zu unserem Schützenbruder Frank (zu erwähnen ist hier noch das Frank passender Weise auch noch amtierender König seines Vereins war bzw. ist!) eingeladen, bevor es in eine urige Waldgaststätte weiterging. Hier trainierte unsere Abordnung schon mal für den abendlichen Königs- und Schützenball. Nach einem kurzen Umzug (nicht im Geringsten vergleichbar mit Lohne) kamen wir im Vereinsheim an.

Unsere Abordnung bestand aus sieben Schützen und einer Schützendame – was uns nicht davon abhielt, den Feggendorfern zu zeigen, was wir unter „Schützenfest feiern“ verstehen! Sofort hatten wir das Zeppter in der Hand und den „Party-Regler“ ganz nach oben gedreht. Eine unbeschreibliche Feier: es wurde gelacht, getanzt, jeder rede-



te mit jedem, und keiner wollte nach Hause. Es wurden Nachrichten an alle nicht anwesenden Schützenbrüder verschickt mit der Aufforderung, sofort zu erscheinen - sonst würde man nicht glauben, was dort abging!

Am Sonntagmorgen wurden wir dann zünftig mit Blasmusik und einem reichhaltigen Frühstück geweckt. Es schlossen sich ein weiterer Umzug mit Ehrungen sowie ein Mittagessen an. Und wir denken wir haben einen

bleibenden, aber positiven Eindruck hinterlassen. Denn auch in den folgenden Tagen gab es in Feggendorf nur ein Gesprächsthema: Ein Schützenball, der allen in unver-

gesslicher Erinnerung bleibt!



Und für alle Schützen der „Blitz“-Kompanie, die nicht dabei waren – unsere diesjährige Teilnahme wird beim „Deister Schützen Corps“ sehnlichst erwartet!

24. Kompanie „Weinberg“

Vorstandswahlen

Am 09. April fand die erste Kompanieversammlung der 24. Kompanie „Weinberg“ im Jahr 2016 statt. Der Haupttagesordnungspunkt dieser Versammlung war, einen neuen Vorstand zu wählen, beziehungsweise den alten und erprobten Vorstand in seinem Amt zu bestätigen.

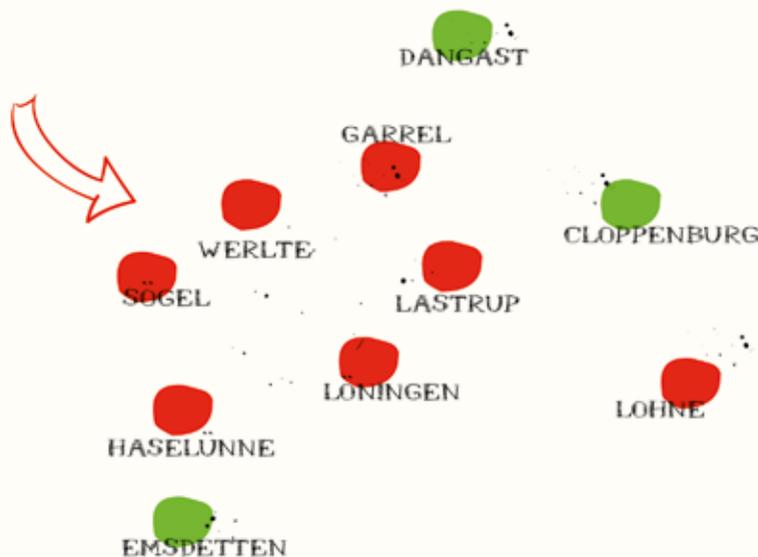
Die Kompanieversammlung wurde vom ehemaligen Kompanieführer der 24. Kompanie und jetzigen Adjutanten des ersten Bataillons, Hauptmann Antonius Rolfes, geleitet.

Nachdem die allgemeinen, das Schützenfest betreffenden Themen abgehandelt waren, ging es an die Vorstandswahlen. Als Erstes

galt es, einen Kompanieführer zu wählen. Hier wurde der amtierende Hauptmann, Martin Rolfes, für fünf weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wurde für weitere fünf Jahre Andreas Heitkamp als Spieß bestätigt. In ihren Ämtern wurden auch der Kassierer Ludger Rolfes und der Schießwart Chris Muhle bestätigt. Ludger wird die Kasse für weitere drei Jahre mit spitzem Bleistift verwalten. Zum Schriftführer wurde Thomas Heitkamp neu in den Vorstand gewählt, nachdem Daniel Lauxtermann sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Thomas Heitkamp ist ebenso wie Chris Muhle ein Jungschütze der 24. Kompanie „Weinberg“.

Mehr unter www.24-Kompanie.de

Jeder Treffer EIN GENUSSERLEBNIS!



Wenn du dies lesen kannst, ist das Beste leider schon weg. Aber nimm's lecker. NASCH bleibt Dir ja erhalten.



48. Kompanie
„Hopen-West“



Wir bilden aus: Fachmann/- frau für Systemgastronomie

Nasch Systemgastronomie GmbH · Christoph-Bernhard-Straße 10 · 49393 Lohne



26. Kompanie „vom Nordpol“

Einmal quer durch Europa... Nordlohner Jungschützen schauen über den Tellerrand hinaus!

In der 26. Kompanie vom Nordpol hat sich über die vergangenen Jahre eine Gruppe von Jungschützen gebildet, die es in solch einer Zusammenstellung nur einmal im Lohner Schützenregiment gibt. Das biologische Alter und der Dienstgrad eines Schützen sind dabei nicht entscheidend, denn die Jungschützen der 26. Kompanie sind zwischen 20 und 62 Jahre jung, vom Schützen bis zum Hauptmann sind alle Dienstgrade vertreten.

Grundvoraussetzung für diese Gruppe ist eine Mischung aus einem junggebliebenem Geist und das ewige Kind im Manne. Einige wollen einfach nicht erwachsen werden, andere werden schon als Rentner geboren! Erstere passen genau in unser Schema.

Die Nordlohner Jungschützen leben nicht nur gerne das traditionelle Schützenwesen aus, sie sind zudem kulturbewusst und reisefreudig.

So hat es sich ergeben, dass sich die Jungschützen seit drei Jahren auf ihre Reise quer durch Europa begeben haben. Initiator der ersten Tour war Jungschütze Franz-Josef Tegenkamp, der mit vollem körperlichen und geistigen Einsatz, eine wunderschöne Reise in die lettische Hauptstadt Riga organisierte. Die Kombination aus Pulverturm und Organisationsstress sorgte leider dafür, dass FJT nicht mit ins Rigaer Museumsdorf mitkommen konnte und somit leider das leckere selbstgebackene Torföfenbrot verpasste.

2015 übernahm Horst Schöbel die Reiseleitung und führte die Nordlohner Jungschützen in das benachbarte Tschechien. In Prag erkundete man ausführlich diese schöne Stadt, geteilt durch die Moldau, verbunden durch viele Brücken, unter anderem der berühmten Karlsbrücke. Gleichzeitig gönnte man sich auch genügend Pausen, in denen man sich der exzellenten tschechischen Brau-

kunst und der leckeren böhmischen Küche widmete.

In diesem Jahr vertrauten die Jungschützen die Organisation Henning Gluche an. Dieser entführte die Nordlohner in die portugiesische Hauptstadt Lissabon, welche man ausgiebig erkundete. Ein guter Mix aus Kneipenkult und Kulturprogramm dazu sehr gutem Wetter ließen die Tage wie im Flug vergehen.

Mit den Eindrücken vom Cristo Rei, Torre de Belem, dem atemberaubenden Blick auf

Lissabons Skyline bei Nacht und dem Besuch des Cabo da Roca (das Ende der Welt), um nur einige Highlights zu nennen, musste aber auch diese Reise (mit einem kräftigen Sonnenbrand) und einer tollen gemeinsamen Zeit einmal enden.

Die Jungschützen der 26. Kompanie sind gespannt, wohin nächstes Jahr die Reise geht!

Bis dahin bleiben Sie jung und freuen sich auf das Schützenfest 2016!



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



Voba Löhne
App



19.600
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort



Facebook

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wann, wo, wie Sie wollen:
Wir sind für Sie da!

www.vblohne-muehlen.de



Volksbank
Löhne-Mühlen eG

Finanzielle Kompetenz. Maßgeschneidert.

Schuss Heil
und
viel Vergnügen!

SCHUSS
HEIL!



center
Leipold

Wir  Schützenfest



55. Kompanie „Die Wichelmänner“

Kompanieversammlung – Neuwahlen

Am 28.01.2016 fand unsere Kompanieversammlung im Partykeller unseres Schießwirts Jens Kühling statt. Hauptthema in dieser Versammlung waren die Neuwahlen des Schriftführers und des Schießwartes. Die 17 anwesenden Wichelmänner waren sich alle schnell einig, dass die beiden Vorstandsmitglieder die vergangenen drei Jahre einen sehr guten Job gemacht haben! Grund genug, um diese beiden für eine weitere Periode an das Amt zu binden. Somit verlängerten Schriftführer Dirk Rottinghaus und Schießwart Jens Kühling die Posten um weitere drei Jahre. Die 55. Kompanie „Die Wichelmänner“ ist also weiterhin für die nächsten Jahre bestens aufgestellt!

Oh Du schöne Spargelzeit...

Am 16.05.2015 versammelten sich die Wichelmänner und die Wichelfrauen zum legendären Spargelessen in gewohnter Atmosphäre in der Gaststätte Römänn in Lohne. Der Vorstand hatte zu dieser wichtigen Lagerbesprechung eingeladen, und 39 Schützen waren der Ein-

ladung gefolgt. Nach dem leckeren Essen ging es um die Getränkeverwertung. Der eine oder andere gekühlte Hubertustropfen nahm reichlichen Absatz, der anfänglich gebaute Turm hielt leider nicht stand – Fazit: wenn man unserer Kompanie etwas nachsagen will, dann aber nicht, dass sie nicht feierwürdig sei.

Gefechtsstandsleben

Auch im letzten Jahr begrüßte unser Feldwebel Oscho die Schützen der 55. Kompanie auf seinem Gelände im Herzen des Wichel. Das hervorragend geschmückte Areal am Waldrand sollte für die Kompanie über die Schützenfesttage das zweite Zuhause sein!

Am Schützenfest-Samstagabend gab es ein leckeres American Barbecue. Hierzu waren zwei Profigriller engagiert worden. Alle Schützen waren begeistert – es war ein schöner Abend. Am Sonntagmorgen begrüßten wir auf dem Gefechtsstand den Feuerwehr-Spielmannzug Cloppenburg e.V. Für den Nachwuchs war



eine Hüpfburg organisiert – die Kids waren begeistert. Die Erwachsenen genossen währenddessen das ausgiebige Angebot am Frühstücksbuffet.

Alle Jahre wieder ...

Traditionell fand am Schützenfestmontag das interne Kompanieschießen statt. Bei den Schützenfrauen errang Ramona Arling die Krone, bei den Männern errang Rainer Zerhusen (Husi) die interne Königswürde. Der „Sandorden“ wurde an Thomas Schlarmann (Schlamppo) verliehen.

Abschließend wünscht die 55. Kompanie allen Schützen mit ihren Familien für das diesjährige Schützenfest viel Spaß und schöne Festtage.

Nachwuchs:

Den Klapperstorch besuchte im November letzten Jahres die Familie Rottinghaus (Max Rottinghaus *06.11.2015). An dieser Stelle noch ein dreifaches „Schuss Heil!“ und alles Gute.





59. Kompanie „Inselgeschützen“

Tradition und Freundschaft - „Musikkorps“ der 59. Kompanie Inselgeschützen

Seit 2009, dem Gründungsjahr der 59. Kompanie, besteht eine tolle Tradition und besondere Freundschaft. Der damalige Feldwebel Oliver Meyer knüpfte derzeit den Kontakt zum Kolpingorchester Mühlen und zur Musikkapelle Brockdorf und rief gemeinsam mit dem ersten Hauptmann der Kompanie, Tobias Völker, das „Inselmusik-korps“ ins Leben.

Fortan begleiten zahlreiche Musiker aus beiden Vereinen das Fahnen setzen am Freitag vor dem Lohner Schützenfest. Mit Pauken und Trompeten wird dann die Inseliedlung unsicher gemacht. Der lautstarke Marsch durch die Siedlung ist längst bei allen Inselbewohnern bekannt. Viele Kinder schnappen sich dann Papa's Schützenhut, ein Holzgewehr oder bunte Fähnchen und laufen begeistert mit.

Eine feste Tradition hat sich mittlerweile daraus entwickelt. Musiker und Schützen freuen sich jedes Jahr aufs Neue, den Freitag gemeinsam feiern zu können. Musikalische Unterstützung von den Schützen ist den „Profis“ natürlich auch gewiss, so wird auch schon mal der Schützenhut gegen das ein oder andere Instrument getauscht.

Sind die Fahnen zu den Klängen von „Heil dir, o Oldenburg“ erst einmal gehisst, geht es in den Gefechtsstand und ein zünftiger, geselliger Abend schließt sich an, an dem neue Freundschaften geschlossen und alte vertieft werden.

Die Inselgeschützen bedanken sich bei allen Musikern und Musikerinnen von der Musikkapelle Brockdorf und dem Kolpingorchester Mühlen, die uns jedes Jahr wieder zum Schützenfest einen unvergesslichen Freitagabend bereiten. Ihr seid einfach SPITZE! Ralf Böckenstette und Frank Sieve als „An-treiber und Organisatoren“ gebührt hierfür ein ganz besonderes Dankeschön!

Die 59. Kompanie freut sich jedenfalls schon „wie Bolle“ auf den diesjährigen Freitag mit unseren Musikerfreunden, denn dann gilt es insbesondere das Kinderthronjahr unserer Baronin Nele Bokern von der Inseliedlung gebührend zu feiern und ausklingen zu lassen.

Auf das Inselmusikkorps und unsere Baronin Nele ein dreifach donnerndes Schuss Heil!!!



Viel Spass und ...



Schuss Heil!

Das gesamte Team von Mercedes-Menke wünscht Ihnen viel Spaß und Geselligkeit auf dem Lohner Schützenfest.

Menke

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Langweger Straße 2 · 49393 Lohne · Tel 04442-9229-0

6.3 II. Bataillon



Aktuelles aus dem II. Bataillon: Bataillonschießen 2016

Am 09. April fand das diesjährige Bataillonschiessen statt. Unter der Teilnahme aller Kompanien (ca. 100 Schützenschwestern/-brüder), wurden in den Wettbewerben folgende Ergebnisse erreicht:

Kommandeurspokal:

1. Sieger: 32 Kp.;
2. Sieger: 41 Kp. II.;
3. Sieger: 29 Kp.

Hauptleute/Feldwebelpokal:

1. Sieger: 41 Kp. II.;
2. Sieger: 32 Kp.;
3. Sieger: 21 Kp.

J. Brümmer Gedächtnispokal:

1. Sieger: 41 Kp. II.;
2. Sieger: 32 Kp.;
3. Sieger: 21 Kp.

Einzelschießen Herren:

1. Sieger: Bernd Hoyng 41 Kp. II.;
2. Sieger: Martin Kolbeck 3 Kp. II.;
3. Sieger: Hans Peter Faltus 33 Kp.

Einzelschießen Damen:

1. Sieger: 41 Kp. II. Susanne Sperveslage;
2. Sieger: 3 Kp. II. Anne Kamphaus;
3. Sieger: 21 Kp. Elisabeth Muhe.

Allen Siegern an dieser Stelle noch einmal „Herzlichen Glückwunsch“ und ein großes Dank für die starke Beteiligung an diesem Wettbewerb.



Personen von li. nach re.: Udo Fischer; Ludger Landwehr; Bernd Hoyng; Thomas Stolte; Christoph Scheper Stuke; Erwin Sperveslage; Helge Kröger.

Foto: Werner Kuper



Der letzte Samstag im Oktober (The same procedure as every Year!)

Der letzte Samstag im Oktober. Eigentlich nichts Besonderes, oder? Nicht so bei den Schützen des II. Bataillons! Denn an diesem Abend wird traditionell der Bataillonsball gefeiert. Leider, so wie in anderen Jahren, fiel dieser Termin nicht auf das Datum der Zeitumstellung. Denn dann hätte es die längste Nacht des Jahres werden können.

Nachdem Major Erwin Sperveslage und Adjutant Udo Fischer zum Auftakt der Veranstaltung ca. 100 Gäste im Saal Stratmann-Schöbel begrüßen durften, wurde der Ball des II. Bataillon mit einem Ehrentanz eröffnet.

Das sollte aber nicht der einzige Programmpunkt bleiben. Der Festausschuss sorgte durch die „Foto-Ecke“ für eine kleine Abwechslung. Jeder, der mochte, konnte sich durch ausliegende Accessoires verkleiden und seiner Kreativität freien Lauf lassen. Die Eintrittskarte war ein Button mit einem Symbol, von denen es dann zwei gab. Die entsprechenden Paare sollten sich finden und ein möglichst originelles Foto schießen. Anfängliche Berührungängste waren schnell überwunden. Zu späterer Stunde ergaben sich auch noch andere Konstellationen und das beste Foto wurde prämiert.

Die drei besten Schützen des Bataillons, die anlässlich des Schützenfestes am besten geschossen hatten, erhielten einen Orden. Dies waren:

1. Platz: Dirk Scherbring 1 Kp.
2. Platz: nicht anwesend
3. Platz: Werner Kuper 3 Kp. I.

Diese wurden dann vom Major mit einem entsprechenden Orden für ihre Leistung ausge-

zeichnet. Besonders zu erwähnen ist, dass Dirk Scherbring mit seinen Schießleistungen den 7. Platz im Regiment errang.

Nachdem dann für einige Runden wieder das Tanzbein geschwungen wurde, ging es an den Verkauf der Lose für die Tombola. Der Festausschuss hatte für eine reichlich gefüllte Tombola gesorgt, so dass eigentlich jeder Gast mit mehr Gepäck nach Haus ging, als er gekommen war.

Auch blieb noch ausreichend Zeit für die Theke, wo man das vergangene Schützenjahr Revue passieren lässt – dies muss schließlich auch sein.

Und so freuen sich die Schützen des II. Bataillons schon auf den nächsten letzten Samstag im Oktober.



Nicol Böske und Heinz Nösing / Foto: Werner Kuper



Foto: Werner Kuper

Betriebsbesichtigung Wiesenhof

Wiesenhof! Einer der größten Arbeitgeber in Lohne. Wer hat nicht Interesse daran, dieses Unternehmen auch einmal näher kennen zu lernen?

Durch eine Initiative, des leider viel zu früh verstorbenen Schützenbruders Heiner Rottinghaus (3 Kp. I.), kam diese Idee auf. Durch seine hervorragenden Kontakte zu Wiesenhof gab es bezüglich Zusage und Termin eine schnelle Rückantwort der Zentrale in Visbek.

Dieses Angebot der Betriebsbesichtigung stieß auf eine sehr große Resonanz. Am 05. Februar nahmen dann 80 Schützenschwestern/-brüder an der Besichtigung teil. Herr Paul-Heinz Wesjohann ließ es sich nicht nehmen, die Schützenschwestern/-brüder des II. Bataillons persönlich zu betreuen. Herr Wesjohann hat selber eine starke Bindung zum SV Rechterfeld, da er dort viele Jahre als Präsident tätig war. Nach einer herzlichen Begrüßung im Zentralgebäude des Unternehmens stellte Herr Wesjohann die geschichtliche Entwicklung

der PHW Gruppe dar und den Produktionsstandort Lohne vor. Bei der sich anschließenden Betriebsführung in Gruppen, konnte sich jeder Teilnehmer im Besichtigungsturm für Besucher einen Eindruck über die Filetierung des Geflügels und der Verpackung von Frischware, bis hin zur Auslieferung machen. Die Logistik war beeindruckend. Fragen an Herrn Wesjohann wurden ohne Ausschweife beantwortet.

Im Anschluss wurden alle Teilnehmer der Betriebsbesichtigung zur Verköstigung bei Stratmann-Schöbel durch Herrn Wesjohann eingeladen. Weitere offene Fragen konnten gestellt werden.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, uns für die Gastfreundschaft bei Wiesenhof zu bedanken. Insbesondere gilt unserer Dank Herrn Wesjohann und den Organisatoren dieser Betriebsbesichtigung.



Beraterhaus am Industriemuseum



Von Anfang an gut beraten

WIR müssen das treffen, worauf SIE zielen!
Schuss Heil!



MSH - Mit Sicherheit Hoch motiviert

1. Kompanie „Lindenstraße“

In den nun über 65 Jahren seit ihrer Gründung hat sich die Struktur der 1. Kompanie Lindenstraße zusammen mit der des gesamten Vereins fortlaufend geändert. Im Gebiet der ursprünglichen 1. Kompanie (u.a. Lindenstraße zwischen Brägeler Straße und Brinkstraße, Schellohner Weg sowie Marien-, Franziskus- und Klapphakenstraße) haben sich neue Kompanien gegründet, die inzwischen selbst auf eine langjährige Tradition zurückblicken können. Wie allgemein üblich entstammen die Schützen der 1. Kompanie nicht länger allein aus der Nachbarschaft des Kompanieabschnitts, sondern aus ganz Lohne und darüber hinaus. Ein besonderes Beispiel hierfür war das Schützenfest 2015. Im vergangenen Jahr nahmen zwei Gäste aus Regensburg an den Schützenausmärschen teil und bereicherten das Bild mit

bayrischen Trachten. Gemeinsam kam der Entschluss, dass eine Wiederholung wie auch ein Gegenbesuch großen Anklang finden würde.

Aber auch über das Schützenfest hinaus ist das Leben der 1. Kompanie gespickt mit Veranstaltungen, die mittlerweile einen festen Platz in den Terminkalendern bekommen haben. Allen voran das jährliche Kohlessen erfreut sich großer Beliebtheit. Gleichsam hat sich im Herbst eines jeden Jahres ein Wildessen etabliert. In diesem Zusammenhang sind bereits verschiedene Einblicke in das hiesige Waidwerk geglückt. Auch werden beide Veranstaltungen gerne mit außergewöhnlichen Schießsportereignissen wie Bogen- oder Kippphasenschießen gepaart.



1. Kp. Lindenstraße im Jahr 2015 vor ihrem Gefechtsstand Restaurant Altes Rathaus





Erweiterter Vorstand der 1. Kp. Lindenstraße v.l.n.r.: Hptm Dirk Scherbring, OFw Georg Voßmann, StGefr Jens Lamping, Fw Hermann- Josef Hölzen, HptFw Michael Fabrewitz, OGefr Gerrit Pfefferle

Im Jahr 2015 stand für die Schützenbrüder der Lindenstraße jedoch in besonderem Maße eine Zäsur an. So stellte sich ihr langjähriger Hauptmann Marco Fangmann nicht wieder zur Wahl. Seit dem Jahr 2000 prägte er die Geschicke der Kompanie in verschiedenen Ämtern mit Bravour. Nun galt es einen neuen Vorstand zu finden, der das Erfolgreiche weiterführt und gleichsam

neue Ideen mitbringt. Seit September 2015 führen Dirk Scherbring als Kompanieführer sowie Michael Fabrewitz als Kompaniefeldwebel die 30 Schützenbrüder der 1. Kompanie. Tatkräftig stehen ihnen Hermann-Josef Hölzen (Schriftwart) sowie Georg Voßmann (Kassierer) mit ihren ersten Stellvertretern Gerrit Pfefferle und Jens Lamping zur Seite.





3. Kompanie I. Zug „Untere Lindenstraße“

Maigang

Am Freitag, 26.06.2015, begann die Maitour auf dem Hamberg bei unserem Schützenbruder Jan Kischnik. Nach einem anstrengenden Marsch über den Pickerweg wurde bei unserem Schriftführer Henning Tönnies ein Zwischenstopp eingelegt, um sich erst mal zu stärken. Bei bestem Wetter ging der Weg dann weiter zum Vereinslokal „Zur Linde“. Hier verbrachte man bis spät in die Nacht einige tolle Stunden im Biergarten. Ein besonderer Dank gilt dem Festausschuss für die tolle Organisation.

Wintervergnügen

Die 3. Kompanie I Zug „Untere Lindenstraße“ hatte ihren Wintergang in diesem Jahr am 05.03.2016. Es wurde ein landwirtschaftlicher Betrieb mit Schweinestall besichtigt. Aufgrund von Hygienevorschriften mussten spezielle Anzüge getragen werden. Dann gab es eine Führung mit ausführlicher Erklärung des Stalls und des Mastbetriebes. Es handelt sich um eine sehr neue und moderne Anlage. Daher war es sehr interessant, einmal hinter die Kulissen zu blicken. Sowohl für die Alt- als auch für die Jungschützen. Nach der Führung



zeigte man uns noch die neuesten Trecker. Neben diversen Erklärungen, wie so ein Trecker funktioniert, durfte man auch, zur Freude der Jungschützen, „Probesitzen“. Nach der Besichtigung des Schweinestalls ging es per Fußmarsch mit mehreren Stopps zur Kneipe Südbeck (Eselsbar) nach Brägel. Dort endete der Tag bei fröhlichem Beisammensitzen mit hervorragendem Essen und dem einen oder anderen Bier.

Der aktuelle Vorstand:

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| Hauptmann: | Stephan Sandvoß |
| Feldwebel: | Felix Deters |
| Kassierer: | Martin Becker |
| Schriftführer: | Henning Tönnies,
Johannes Bröring |
| Fahnenträger: | Jan Kischnik |

Die 3.Kp I. Zug wünscht allen Lohnern ein schönes Schützenfest 2016.

Schuss Heil





oben von links: Carsten Nösing, Dieter Sieverding, Andrea Holzenkamp, Kathrin Lampe, Kurt Thomann, Michael Nösing, Torsten Gritzka, Stefan Zimmermann, Günter Preuß, Heiner Lenkering, Udo Fischer, Lothar Hoffmann, Ludger Bornhorst, Heiner Behrens, Uli Siemer, Ralf Fragge, Michael Fangmann, Jessica Holzenkamp, Erwin Sperveslage, Jonas Holzenkamp, Dominik Schmedes, Martina Rake. unten von links: Stefan Sieve, Bernhard Lamping, Günter Nösing, Bernard Muhle, Klaus Thomann, Jürgen Rießelmann, Werner Sieverding

21. Kompanie „Brägeler Straße“

60 Jahre 21. Wind-Kompanie „Brägeler Straße“

Die 21. Kompanie feiert in diesem Jahr das 60-jährige Jubiläum. Die gesellige Truppe steht hier vor dem Kompanielokal „Zum Weinberg“ zusammen mit einem „kleinen“ Spielmannszug Hagen und Bataillonsführung des II. Bataillons.

Spaß, Freude und der Zusammenhalt sind maßgebliche Attribute, die keiner weiteren

Worte bedürfen. Zusammen mit unserem aktuellen Kaiser Bernd Muhle freuen sich Klaus Thomann und Jürgen Rießelmann.

Wir wünschen allen Lohnern und seinen Gästen ein fantastisches Schützenfest!!!





41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“

Neue Route , alte Traditionen

Das Schützenfest 2015 war für die 41. Kompanie II. Zug aufgrund der neuen geographischen Lage des Vereinslokals etwas ungewohnt. Seit über 30 Jahren marschierten die Adlerjäger aus der Lohner Innenstadt zum Antrepletz des 2. Bataillons. Nun ging es gemeinsam mit drei anderen Kompanien aus dem Bataillon die Brägeler Straße hinunter.

Die leichten Sorgen, dass der 6. Zug des Bürgerschützenvereins Cloppenburg und auch die Musikkapelle aus Cappel die neue Heimat der Adlerjäger nicht finden würden, bestätigten sich zum Glück nicht. Wie gewohnt, feierte die Kompanie zusammen mit ihren Gästen ein harmonisches und fröhliches Schützenfest.

Ein Highlight des Wochenendes war wieder einmal das Adlerschießen am Schützenfest-Freitag, der sogenannte „Heilige Abend“. Da die 41. Kompanie II. Zug einen festen Platz im Terminkalender des Spielmannzuges Lohne zu haben scheint, wurde im Garten von Feldwebel Christian Fischer das Schützen-Liederbuch „rauf und

runter“ gesungen. Zu späterer Stunde durften die Adlerjäger dann einen ganz besonderen Adlerkönig bejubeln. Kein geringerer als der Urvater der Kompanie, Erwin Kruse, konnte den Holzadler abschießen. Für ihn war es ein spürbar besonderer Abend in seiner 34-jährigen Kompaniegeschichte.

Erfolge auf dem Bataillonsschießen „Oh wie ist das schön!“

Am 9.4.2016 lud Bataillonskommandeur Erwin Sperveslage zum alljährlichen Bataillonsschießen auf dem Schießstand des Lohner Schützenvereins ein. Der Wettergott präsentierte sich von seiner besten Seite und auch die Adlerjäger waren in bestechender Form. Dass sie so einiges mehr können, als einmal im Jahr den Vogel abzuschießen, wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Zum einen konnte die 41. Kompanie II. Zug den „Josef-Brümmer-Pokal“ (Ü50) zum wiederholten Male verteidigen. Zum anderen ging auch der „Hauptleute-Feldwebel-Pokal“ an die „Adlerjäger-Jungs“!

Die abendliche Siegerehrung wurde in der prall gefüllten Schießhalle lautstark gefeiert, denn es folgten noch weitere Titel. Im Einzelwettbewerb der Herren konnte sich Scharfschütze Bernd Hoyng gegen die große Konkurrenz durchsetzen und wurde somit der Mann des Abends. Bei den Frauen war es Susanne Sperveslage, die den ersten Platz errang.

Lediglich im Kommandeurs-Pokal mussten sich die Adlerjäger der 32. Kompanie um Hauptmann Thomas Wilmhoff geschlagen geben. Hier belegte die 41. Kompanie II. Zug einen starken zweiten Platz. Das Ziel für das kommende Jahr ist klar definiert!

In der Summe war es ein sehr schöner und super organisierter Nachmittag, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Die 41. Kompanie II. Zug „Adlerjäger“ wünscht allen ein paar schöne Schützenfesttage!



6.4 III. Bataillon

6. Kompanie „Brink-Nord“

Die Besten der Besten der Besten!

Hoppla! Eine weit-aus-dem-Fenster-gelehnte Aussage, in Anbetracht der Tatsache, dass es in der letztjährigen Ausgabe des Schützenblatts noch hieß: Aufstieg oder König!

Betreiben wir etwas Vergangenheitsbewältigung: Auf einen knapp verpassten Aufstieg im Regimentspokal im letzten Jahr folgte in diesem Jahr eine Saison von Abhaken. Zwar waren wir nicht in Abstiegsgefahr, aber die Performance ließ deutlich zu wünschen übrig. Mittelmäßig.



König? Tja, das Ergebnis ist bekannt. Wir sind es nicht geworden. Die Kompanie war heiß, aber es sollte nicht sein. Man mag sich nun fragen: Viel heiße Luft um nichts? Rutscht man in die Bedeutungslosigkeit? Zerfällt die Kompanie? Wird im kommenden Jahr an dieser Stelle noch ein Bericht stehen?

Mitnichten. Eher eine Flucht nach vorne! Mit dem Spruch „Die Besten der Besten der Besten“ hat sich die Kompanie auf ihre Kernkompetenz konzentriert. Doch statt platter Worthülsen lassen wir nun ein paar Fakten sprechen.

Anfang September wurde der 3. Brink-Cup (auch bekannt als „Battle of Brink“) zwischen der 12.

Kompanie „Brink-Süd“ und 6. Kompanie „Brink-Nord“ ausgetragen. Dieses Herzschlagfinale konnte die 6. Kompanie für sich entscheiden. Als diesjähriger Ausrichter des Wettkampfes lag die Wahl der Waffen beim Vorstand der 6. Kompanie, der sich für das Freizeitspiel „Kubb“ entschied.



In den ersten Spielen preschte Brink-Nord schnell nach vorne und hatte in kurzer Zeit eine 5:0 Führung auf der Haben-Seite. Die vermeintlich komfortable Führung führte zum Schlendrian und zu Unkonzentriertheiten. Der Vorsprung schmolz zum Ende auf ein 6:5 ein – und nur noch ein Spiel blieb zu spielen. Unentschieden und Verlängerung oder Sieg. Das war hier die Frage. Und das letzte Spiel war unfassbar knapp. Und doch behielt Brink-Nord die Nerven und konnte erstmals das Duell für sich entscheiden.

Im weiteren Verlauf des Septembers dann das Bataillonsschiessen. Die Beteiligung: eine Katastrophe. Insbesondere von Brink-Nord. Dafür umso erfolgreicher! Aus drei Wettbewerben geht Brink-Nord mit zwei Preisen heraus.

Im Mannschafts Wettbewerb gingen wir leer aus, dafür erzielte die 6. Kompanie Brink-Nord einen tollen dritten Platz im Wanderpokal



des Mayors. Dadurch kamen 30 € der Kompanie-Kasse zu Gute.

Absoluter Wahnsinn jedoch ist das Ergebnis des Vergleichsschießen der Co. Vorstände des Bataillons. Die 6. Kompanie Brink-Nord hat es allen gezeigt! Wir sind die Besten! Durch die Bank sensationell geschossen wird belohnt mit einem 30l Fass Bier.

Und dann war da noch ein Kohlessen. Man kennt es. Viele Leute melden sich an, und 1-2 Tage vorher gibt's noch zahlreiche Abmeldungen. Nicht bei Brink-Nord. Es sind ALLE gekommen. Sogar

aus New York. Mit knapp 60 Personen hat die Kompanie ein nie dagewesenes großes Kohlessen abgehalten. Der Wirt musste sogar noch bei der Bereitstellung weiterer Plätze improvisieren. Aber perfekt und gekonnt. Das der Abend sensationell und die Stimmung bombastisch war, muss an dieser Stelle sicherlich nicht weiter erwähnt werden.

Man kann also zusammenfassen, dass die Kompanie weiter an Stärke gewonnen hat und wir für Großes bereit sind. Es nur eine Frage der Zeit.

Schuss Heil.



urlaub hat einen namen ...

SCHOMAKER

Lindenstraße 81
49393 Lohne

Telefon: 04442 93 600
Telefax: 04442 93 60 29

Internet: www.schomaker-reisen.de
E-Mail: info@schomaker-reisen.de

6. NACHRICHTEN AUS DEN BATAILLONEN





TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



RAV4 HYBRID

DER NEUE RAV4 HYBRID.

Souveräner denn je.



RAV4 HYBRID EDITION:
• 18"-LEICHTMETALLFELGEN
• VOLL-LED-SCHEINWERFER
• SMART-KEY-SYSTEM
• RÜCKFAHRKAMERA



**3 JAHRE
WARTUNG
GRATIS***

UNSER HAUSPREIS

29.890 €

RAV4 Hybrid Edition 2.5-1-Hybrid mit Frontantrieb 145 kW (197 PS). **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 4,8/5,0/5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 116 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

***Nur bis zum 31.03.2016** bekommen Sie die beiden ersten Wartungen **nach Serviceplan** gratis (nach 15.000 km und 30.000 km bzw. jeweils einem Jahr) – für den RAV4 und nur bei einer Finanzierung mit einer Laufzeit von 36 Monaten bei der Toyota Kreditbank GmbH. **Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 31.03.2016.**

Autohaus Wilkens GmbH

Toyota Vertragshändler

Braegeler Ring 12

49393 Lohne

Telefon 0 44 42-32 52

E-Mail info@toyota-wilkens-lohne.de

www.toyota-wilkens-lohne.de



12. Kompanie „Brink-Süd“

Fackelzug

Im Mittelalter hat die Religion und die alte Kultur noch eine sehr wichtige Rolle gespielt. Je nach Kultur war der Glaube an unterschiedliche Götter und Bräuche noch ein Teil des täglichen Lebens. So entstanden auch die ersten Rituale und Bräuche. Gerade für Europa und Asien war dies Teil der Kultur, und auch das Licht spielte hier eine Bedeutung. Das Licht symbolisierte Hoffnung, Sehnsucht und Freiheit. So wurde bei einem Fackelzug oft die Sehnsucht nach dem Tageslicht gezeigt, und man fand sich mit Freude in der Gemeinschaft zum Feiern wieder.

Später wurde aus dem alten Brauch schnell ein Kult. Jugendliche Gruppen fanden sich zusammen und machten aus dem Fackelzug einen richtigen Marsch. Gemeinsam wurde rebelliert und demonstriert. Da Feuer auch für Gefahr steht, sahen viele darin die Bereitschaft zu Gewalt und eine Art Aufruf zu Veränderung und Verbesserung innerhalb der Gesellschaft.

Und wie so vieles Schönes und Erhabenes wurde auch der Fackelzug in der modernen Zeit politisch vereinnahmt und missbraucht.

Doch die 12. Kompanie Brink Süd besinnt sich wohl eher auf den ursprünglichen Zweck des Fackelzuges und ehrte, wenn auch nicht die Götter, so doch einen altgedienten Schützenbruder. Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Gertrud und Dieter Strasser versammelte sich die Kompanie Anfang Februar in der Gaststätte des ehemaligen Regimentskommandeur Generalfeldmarschalls Wilke, um von dort aus die weite Reise zum „Hof Seggewisch“ anzutreten. Gerührt von dem beeindruckenden Schauspiel ließen es sich die Geehrten nicht nehmen, die zahlreich Erschienenen zum gemeinschaftlichen Feiern einzuladen. Die Kompanie bedankt sich noch einmal allerherzlichst für diese schöne und gesellige Zeit. Nach der Heimreise kehrt ein Großteil der Kompanie noch wieder in



der Gaststätte „Wilke“ ein, um in gemütlicher Runde einen würdigen Abschluss dieses sehr gelungenen Abends zu finden.

Es wird gemunkelt, dass bei einigen die Sehnsucht nach dem Tageslicht auch wohl so ausgeprägt war, dass sie blieben bis zu dessen Erreichen.



16. Kompanie „Landwehrstrasse“

Wir sind Präsident. Und Schießoffizier. Und Oberfähnrich.

Nach einem beschaulichen Jahresbeginn startete die 16. Kompanie mit einem emotionalen Highlight in das Schützenjahr 2016/2017, denn im März standen, wie allgemein bekannt, die Neuwahlen zum Vorstand des Lohner Schützenvereines an. Das ist in der Regel nichts wirklich Besonderes, nur dieses Mal stellte sich die Situation für uns etwas anders dar. König sein ist eine Sache, aber unser Schützenbruder und bisheriger Kassierer des Schützenregiments Uwe Moormann ließ sich nun für die Wahl zum Präsidenten aufstellen. Er konnte sich der Unterstützung seiner Kompanie gewiss sein, die Kompanie war nämlich mit einer Abordnung von 27 Schützen anwesend. Wie allen bekannt, ist Uwe an diesem Abend einstimmig zum Präsidenten gewählt worden und die 16. Kompanie ließ es sich nicht nehmen, „Ihren“ Uwe mit einem entsprechenden Hochgesang „es gibt nur einen Uwe Moormann, es gibt nur einen Uwe Moormann,...“ zu würdigen. Im Verlauf der

weiteren Versammlung wurden noch unser Schützenbruder Michael Bohmann mit dem zweitbesten Wahlergebnis zum Schießoffizier gewählt sowie Ludger Heseding als Oberfähnrich in seinem Amt bestätigt. Wir können es eben. An dieser Stelle noch einmal eine herzliche Gratulation an alle Drei!.



Die Bleiche und die Kingsroad



Am 02.04 stand dann das nächste Highlight ins Haus - der traditionelle Frühjahrgang der Kompanie. In diesem Jahr war der abendliche Abschluss etwas anders, hier hatten wir der 37. Kompanie „Zur Bleiche“ eine noch ausstehende Gegeneinladung ausgesprochen. Gemeinsam wurde dann nach einem kulinarisch äußerst ansprechenden Grillbuffet, kredenzt von unseren Grillmeistern Hubi + Heinz, bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Bei einem Glas Bier und dem ein oder anderen Cocktail an der eigenen Cocktail-Bar wurde den gemeinsamen Wurzeln der beiden Kompanien gedacht.



Tischlerei Osterhus GmbH
Landwehrstr. 95a • 49393 Lohne • tischlerei-osterhus@t-online.de
Fon: 0 44 42-36 56 • Fax 044 42-50 06



Wir wünschen allen Schützen
und Besuchern des Lohner
Schützenfestes frohe Stunden!

10. Kompanie
„Grevingsberg“





37. Kompanie „Zur Bleiche“

Beginn des Festjahres „50 Jahre Zur-Bleiche“

Zum diesjährigen Schützenfest feiert die 37. Kompanie „Zur Bleiche“ ihren 50. Ausmarsch. 1967 wurde die Kompanie mit 17 Schützen gegründet, welche mittlerweile auf 45 Schützen angewachsen ist. Dass wir bereits treffsichere Jungschützen in unseren Reihen haben, zeigt, dass auf dem Bataillonsfest 2015 der Orden des besten Jungschützen in unseren Reihen mit Jan Althoff zu finden ist. Auch wurde 2015 eine neue Kompaniefahne angeschafft, sie konnte beim letzten Schützenfestumzug bereits präsentiert werden.

Zum diesjährigen Frühjahrsgang waren wir mit einer Rekordbeteiligung von 45 Schützenbrüdern und Schützenschwestern unterwegs. Treffpunkt war bei unserem Spieß Skotty mit Kaffee und Kuchen.

Anschließend ging es zum Industriemuseum, dort war eine Führung organisiert. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle auch an unsere Schützenschwester Hildegard für die Unterstützung.

Der anschließende Höhepunkt des Abends war das Kompaniefest zusammen mit der 16. Kompanie Landwehrstrasse. Wir sind gerne der Gegeneinladung gefolgt. Ein rundum gelungenes Fest mit DJ, Cocktailbar und Gesangseinlagen diverser Schützen. Wir möchten uns auf diesem Wege noch herzlichst bei der 16. Kompanie Landwehrstrasse für die tolle Organisation bedanken.



43. Kompanie „Burgwaldmücken“



„Spargel-Tarzan“ und „Spargel-Jane“

Zur Einstimmung auf das Schützenfest 2015 fand im April das mittlerweile zur Tradition gewordene Spargelessen statt. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden zum ersten Mal der „Spargel-Tarzan“ und die „Spargel-Jane“ gekürt. Die Wahl fiel dabei auf Hans-Georg Niesel und Irina Fischer, die beide nicht zuletzt durch ihr besonderes Outfit eine gute Figur machten. Darüber hinaus brauchte sich „Tarzan“ Hans-Georg mit seiner neu gewonnenen Haarpracht hinter seiner „Jane“ nicht verstecken.

Veränderungen im Kompanievorstand

Die diesjährige Kompanieversammlung stand ganz im Zeichen von Neuwahlen. So stellten

Schriftführer Jörg Springub und Kassierer Fred Leise nach langjähriger Tätigkeit, wofür sich die Kompanie sehr bedankte, ihre Posten zur Verfügung. Bei der folgenden Wahl machten Frank Diekmann (Schriftführer) und Jens Fischer (Kassierer) – allerdings auch jeweils ohne Gegenkandidaten – als neu gewählte Vorstandsmitglieder das Rennen. Die übrigen Vorstandsmitglieder (Dr. Christian Godde (Hauptmann), Steffen Zopfs (Feldwebel) und Andreas Fennen (Archivar – ja, bei den Burgwaldmücken kommt man dafür in den Vorstand)) wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Schützenfest 2015

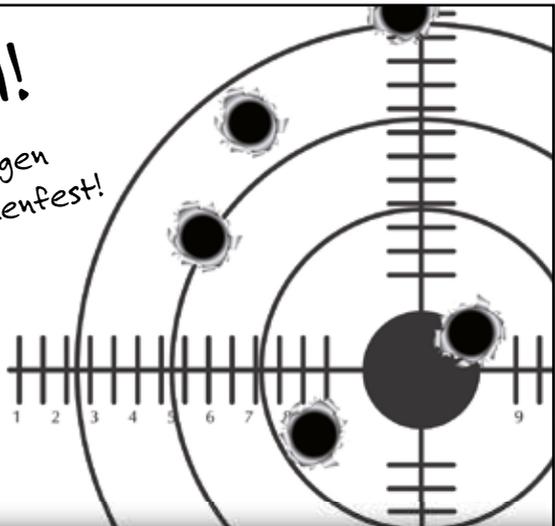
Höhepunkt des Schützenfestes war sicherlich wieder der sonntägliche Kompanieball, bei dem die Schützen ihr Gesangstalent beim „Karaoke singen“ unter Beweis stellen konnten. Hierbei stach insbesondere unser Neuschütze Farokh Rahimilaleh sowohl durch seinen Gesang als auch durch seine ausdrucksstarken Darbietungen hervor. Hervorzuheben wäre noch, dass es auch im Jahr 2015 wieder einmal nicht für die Königswürde bei der 43. Kompanie gereicht hat, aber wer weiß...

Die 43. Kompanie „Burgwaldmücken“ wünscht allen ein schönes Schützenfest 2016.



Schuss Heil!

Wir wünschen viel Vergnügen
auf dem Lohner Schützenfest!



Werkzeugbau Kröger

Fladderweg 14
49393 Lohne

Fon: 0 44 42/70 310 -0
Fax: 0 44 42/70 310 -10

info@werkzeugbau-kroeger.de
www.werkzeugbau-kroeger.de



Wir machen das Klima!

„Schuss Heil“

www.nordluft.com

nordluft



Siegessicheres Lächeln: Der neue Hauptmann der Pichelsteiner, Matze Schlarman

52. Kompanie „Pichelsteiner“

Die Pichelsteiner 2016 – Back to future

„Papa, warum heißen die Pichelsteiner eigentlich Pichelsteiner?“ – Puh, eine schwierige Frage, der sich der Chronist der Rotte ausgesetzt sah. Graben wir doch einmal in den Annalen und wagen den Zeitsprung in die Gründungssitzung der Garde, die in diesem Jahr zum 16. Mal auszieht, um das Schützenfest und den Festwirt zu bereichern. Lassen wir zunächst den frisch gebackenen Ex-Hauptmann Chief Enterprise Johannes Frilling zu Wort kommen: „Tja, ähmm, das war so: Meine Frau isst doch vegetarisch, und da ist mir eben nur Gemüse eingefallen...“ Halt! So kommen wir nicht weiter! Die Truppe, deren Speiseplan im Wesentlichen aus Bratwurst und Gerstensaft besteht, die die Low-Carb-Diät also quasi erfunden hat, lässt sich doch beim besten Willen nicht auf ernährungsphysiologische Gesundheitsapostel reduzieren! Da ist der Doppel-Ex-Hauptmann Shooting Devil Roman Koditek mit seiner Interpretation: „Is doch klar, Pichelsteiner, weil wir an Schützenfest immer so richtig einen picheln wollen...“ sicherlich schon deutlich näher an der Wahrheit. „Aber was ist mit jenem sagenumwobenen Pichelstein, den wir jedes Jahr suchen?“ wirft Gründungs-Spieß Thomas Gevers in die Diskussion.

Nachdenkliches Schweigen in der Runde. War das schon alles? Die vermeintlich glorreiche Taufe der schon jetzt legendären Gemeinschaft nur ein Produkt halluzinogener Pilze auf einer lauwarmen Pizza al Funghi? Wie macht sich denn das in der Lohner Schützenchronik? Was sollen zukünftige Generationen von uns denken? Irgendwie muss das doch einen Sinn gehabt haben? „Hat es auch, Männer! Triple Ex-Hauptmann und First Captain Gerd Schneppe ist aufgewacht: „Wir sind doch ein zusammengewürfelter Eintopf, ein bunter Haufen aus ganz Lohne und weit darüber hinaus. Wir kommen nicht aus einer Ecke und wir schauen über den Tellerrand. Deshalb der Name „Pichelsteiner“. – Caramba! Das lässt sich hören! Haben sich die Urgesteine damals bei „da Toni“ doch tatsächlich etwas dabei gedacht. Darauf in Erinnerung an unseren ersten Vereinswirt ein dreifaches „Schusse Heile“ und ‘ne Runde Ramazotti.

„Ja – und jetzt ist es Zeit für junges Gemüse!“ protestet der nagelneue Hauptmann Matze Schlarman seinen Kumpanen zu. „Ja, Platz für die Generation Y“ pflichtet der ebenfalls frisch gekürte Spieß Johann Fangmann seinem Chef bei.





Die letzte Rede des scheidenden Hauptmanns „Chief Enterprise“ Johannes Frilling

Stirnrunzeln bei den alten Recken: „Generation Y - was'n das?“ – „Ganz einfach“ kommt es unisono von der Jugendabteilung um den neuen Kassierer Leo Luhmann: „Leben um zu arbeiten“ hieß es ganz früher – Ihr seid die Generation X und habt daraus „Arbeiten um zu leben“ gemacht“. Also malochen, damit das Kleingeld für's Schützenfest reicht. Aber mit dieser Philosophie seid ihr jetzt auch schon alte Säcke...

Tumultartige Unruhe breitet sich aus. Sollte man sich wirklich gezwungen sehen, den jungen Schnöseln den Respekt vor dem Alter einzubläuen? Zugegeben, die Nachwuchsabteilung hatte seit Jahresbeginn die Führung der Pichelsteiner übernommen. „Lasst sie ausreden, sie haben die Kasse!“ erinnert folgerichtig der Gründungschronist Börger seine Altersgenossen an die

Rangordnungsetikette. Hauptmann Matze führt fort: „Generation Y – Beim Arbeiten leben!“ – Schützenfest als Dauerzustand!“

Das ist eine klare Ansage an die Truppe! Das Motto für die Zukunft! Dass die Pichelsteiner Generation Y dieses eins zu eins umsetzen wird, steht außer Frage. Schauen wir, ob die Kondition auch der alten Silberrücken noch ausreicht, um die programmatische Rede der neuen Kompanieführung mit Leben zu füllen. Schlagen wir also ein neues Kapitel im Buch der Pichelsteiner auf....



Typischer Vertreter der Generation Y: Der neue Spieß Johann Fangmann



6.5 IV. Bataillon

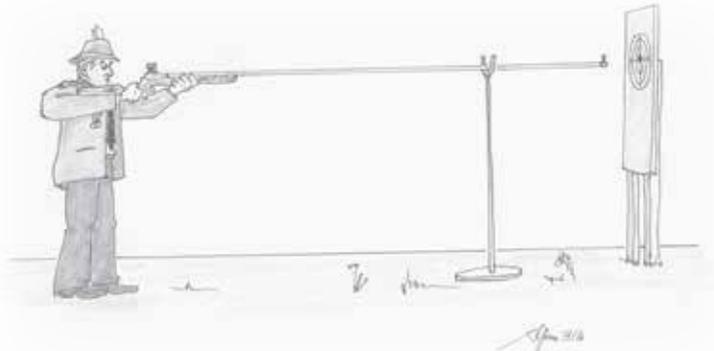
Erfolgreiches Jubiläumsjahr

Das IV. Bataillon hat ein erfolgreiches Jubiläumsjahr hinter sich. 50 Jahre IV. Bataillon bedeuten auch zahlreiche Jahre Kompanieleben. So konnten neben dem großen Bataillonsfest, beim Feuerwehrhaus in Südlohne drei Kompaniejubiläen im Bataillon gefeiert werden.

Den Abschluss des Jahres stellte der Bataillonsball auf dem Saal Kalvelage in Brockdorf dar. Mit einem Gastauftritt der Integrationsgruppe

konnte das Jubiläumsjahr bis tief in die Nacht gebührend verabschiedet werden.

Das IV. Bataillon „Südlohne“ dankt auf diese Weise noch einmal allen Schützenschwestern- und -brüdern für deren Unterstützung und einem fantastischen Jahr und wünscht ihnen sowie allen Gästen sonnige und fröhliche Festtage!



Warum Vaillant?

Weil Sie mit uns in rentable Anlagen investieren.

Investieren Sie krisensicher:
in ein modernes Vaillant Heiz-System. Wir beraten Sie gerne.

— Gregor —

KREYMBORG

GmbH

Heizung • Sanitär • Solar • Klempnerei

In der Bergmark 29 • Tel. 0 44 42 / 92 13 37
49393 Lohne • g-kreymborg@ewetel.net

...testen Sie uns!

■ Wärme ■ Klima ■ Neue Energien

Weil  Vaillant weiterdenkt.

2. Kompanie „Südlohne“

Kohlessen 2016



Das Schützenjahr 2016 eröffneten die Schützen der 2. Kompanie „Südlohne“ in diesem Jahr mit ihrem traditionellen Grünkohlessen. Seit mehreren Jahren hat diese Veranstaltung einen festen Platz im Terminkalender der 2. Kompanie „Südlohne“.

Am 06. Februar 2016 folgten über 25 Schützenbrüder und Schützenfrauen der Einladung des Festausschusses (Timo Idasiak und Daniel Pille). Mit Mütze, Schal und Handschuhen ausgestattet traf man sich am frühen Samstag-

nachmittag beim Ludgeruswerk in Lohne. Von dort aus führte uns Heike Frilling von der Stadt Lohne zunächst an unbekannte Stellen in der Lohner Innenstadt.

Danach ging es zu Fuß weiter nach Brägel zur Gaststätte „Südbeck“, wo das amtierende Königspaar Franz-Josef Runnebohm und Brigitte Henke zum Kohlessen eingeladen hatten. Nach einigen Ratespielen und einem Schraubenanpassungsspiel wurde das neue Kohlkönigspaar 2016 gekürt, Dirk Rethmann und Klaudia Balsater. Wir hatten einen langen, schönen und geselligen Abend.

Aktueller Vorstand der 2. Kompanie „Südlohne“

Hauptmann :	Josef Albacht
Feldwebel:	Dieter Henke
Kassierer:	Rainer Henke
Schriftführer:	Dirk Rethmann



22. Kompanie „Poggenstadt“

Großes Jubiläumsfest zum 60-jährigen Kompaniebestehen



Im abgelaufenen Schützenjahr ist die 22. Kompanie 60 Jahre alt geworden. Dies nahm man zum Anlass, um kräftig zu feiern. Schnell kam man im Vorstand überein, dass für die Feierlichkeiten ein Tag nicht ausreichen würde. Deshalb wurde das Fest auf die Pfingstfeiertage gelegt. Mit dem freien Pfingstmontag in der Hinterhand eröffneten sich ganz neue Ansätze, und es konnte zwei Tage lang ein zünftiges Fest gefeiert werden.

Bevor zur Tat geschritten werden konnte, mussten noch diverse Vorbereitungen getroffen werden. So trafen sich Kompanievorstand und Festausschuss im Vorfeld mehrfach, um alles zu planen und in die richtigen Bahnen zu lenken. Es wurde allen schnell bewusst, dass eine Menge Arbeit auf die Beteiligten zukommen würde. Aber wer groß feiern möchte, der muss auch Zeit und Arbeit investieren, denn einfach kann ja jeder!

Am 23.05.2015 konnte es endlich losgehen. Hauptmann Dirk Sieverding eröffnete mit dem offiziellen Teil den Festakt. Zu unserer Freude war der Festplatz vor unserem Kompanielokal bis zum Bersten gefüllt. Viele Freunde, Gäste, befreundete Kompanien und eine Abordnung des Lohner Schützenvorstandes unter der Führung von Günther Woithe hatten den Weg nach Zerhusen gefunden. Unser Schützenpräsident zeigte sich vom geschmückten Festplatz so begeistert, dass er sein Grußwort mit den Worten eröffnete: „So schmückt nur die Königskompanie!“

Nachdem alle Festredner geendet hatten, konnte der gemütliche Teil des Abends beginnen. Wer nicht gerade beim Tanzen war oder am Bierwagen stand, konnte sich beim Preisschießen oder am Nagelbock versuchen. Dank eines Imbisswagens war für das leibliche Wohl zu jeder Tages- und Nachtzeit gesorgt.

Der Abend zog viel zu schnell dahin. Leider fielen zu späterer Stunde auch die Temperaturen. Das Problem stellte jedoch kein Hindernis dar, schließlich besteht noch ein Kompanielokal, in das man sich zurückziehen konnte. Hier wurde ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am darauffolgenden Sonntag ging es (minimal verkatert) um 11:00 Uhr mit einem Frühshoppen weiter. Für den Kompanienachwuchs sind extra diverse Spielgeräte

herangeschafft worden. Zudem bestand die Möglichkeit, auf Ponys zu reiten. Die älteren Jahrgänge vergnügten sich derweil am Nagelbock. Zur Mittagszeit hatte der Imbisswagen wieder geöffnet, und es konnte sich gestärkt werden. Gegen 14.30 Uhr wurde die Kaffeetafel eröffnet. Aufgedeckt wurden

diverse Kuchen, welche die Kompaniefrauen gebacken hatten.

So verging im gemütlichen Ausklang auch der zweite Tag des Jubiläumfestes. Hoffentlich werden noch einige folgen!

30. Kompanie „Südlohner Bergmark“

Schuss Heil liebe Schützenbrüder, hallo liebe Schützenfestliebhaber!

Die 30. Kompanie ist immer bereit zum Helfen, wie es auch so schön im Lohner Schützenlied besungen wird.

Bei einer außerschützenfestlichen Aktivität hat ein Schütze der 30. Kompanie die Spannkraft einer Fernwaffe, eine Leihgabe der 1. Kompanie „Obere Lindenstraße“, geprüft. Der Bogen wurde überspannt und das Holz brach unter den enormen Kräften. Relativ spontan, jedoch nicht überraschend, wurde der Entschluss gefasst, einen Ersatz für die hölzerne Reliquie zu besorgen.

Im Zuge der traditionellen „Propagandafahrt“ am letzten Freitag vor dem Lohner Schützenfest, sollte die Übergabe des neuen Glasfiberbogens beim damaligen Feldwebel und jetzigen Hauptmann der 1. Kompanie stattfinden.



Am besagten Freitag sammelte sich ein gutes Dutzend durstiger Schützen beim Träger des Sandordens der 30. Kompanie, Jörg Wilke, zum Ordenputzen. Einem alten Sprichwort treu, verließen die wackeren Radfahrer unseren schlechtesten Schützen auf dem Höhepunkt der Stimmung in Richtung Lohner Nordwesten.

Dort angekommen fand man die Mitglieder der 1. Kompanie in geselliger Runde beim Grillen vor. Nach offizieller Begrüßung und einigen Dankesreden wechselte der Bogen die Besitzer. Um die Zeremonie zu ehren, wurden Kaltgetränke und verschiedene Bratwürste dem unerbittlichen Magengott geopfert und verzehrt.

Im Anschluss nutzten die Propagandler die Nähe des Lohner Motorradclubs und statteten den Mitgliedern auf deren hiesigen Grillplatz einen Besuch ab.

Nach anfänglichen Berührungsängsten lockten die lederbehangenen Motorradliebhaber mit

kaltem Ouzo, und man entdeckte erste Gemeinsamkeiten. Die Mitglieder beider Vereine tauschten Themen wichtiger, häufig unwichtiger Natur aus und diskutierten diese bei reichlichem Bierkonsum. Nach ungewöhnlichen, jedoch recht angenehmen Stunden setzen die letzten Radler ihre Reise in Richtung Lohner Stadtzentrum fort, um in einer Szenekneipe vergnügt bis in die Morgenstunden zu feiern. Ein außergewöhnlich gut gelungener Auftakt in das Schützenfest 2015.

Auf diesem Wege danken wir nochmal der 1. Kompanie „Obere Lindenstraße“, dem Lohner Motorradclub und unserem Sandordenträger Jörg für die gastfreundliche Bewirtung.

Die 30. Kompanie wünscht allen Beteiligten ein schönes und friedliches Lohner Schützenfest 2016.





Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Gerhard Brinkmann und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Gerhard Brinkmann
Vogtstr. 2
49393 Lohne
Tel. 04442 932000
Fax 04442 932009

brinkmann_gerhard_vertretung@oeko.de
www.oeffentllcheoldenburg.de



Jubiläums-Gruppenbild der 35.Kompanie

35. Kompanie „Südlohner Esch“

50. Jahre 35. Kompanie Südlohner Esch

Am 06.06.2015 feierte die 35. Kompanie ihr 50-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest hinter unserem Kompanielokal „Südlohner Eck“. Zu diesem Fest wurden alle noch lebenden Gründungsmitglieder, ehemalige Mitglieder, das komplette IV. Bataillon, der amtierende Lohner Schützenkönig samt Hofstaat, der Vorstand des Lohner Schützenvereins sowie viele Freunde der 35. Kompanie eingeladen.

Nach der Begrüßung und einem Rückblick auf die Geschichte der Kompanie durch Hauptmann Dieter Böckmann und Grußworten des Bataillonskommandeurs Mario Kreyborg und des Lohner Schützenpräsidenten Günther Woithe wurde bei bestem Sommerwetter eine rauschende Party bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Besonders freute man sich über den Besuch unserer Gründungsmitglieder Paul Becker, Winfried Becker, Herbert Willenborg, Ernst Haskamp und Bernd Baumann. Aktuell zählt die Kompanie 27 Mitglieder und wird von Hauptmann Dieter Böckmann und

Feldwebel Daniel Fiedler geführt. Für die finanziellen Geschicke zeigt sich Günter Brüning verantwortlich, sein Sohn Matthias ist Schriftführer.

„Buten-Lohner Orden“ 2015 für Bernd Steingröver

An dem Schützenfest 2015 wurde einem Mitglied der Kompanie eine besondere Ehre zu teil. Bernd Steingröver wurde mit dem „Buten-Lohner Orden“ 2015 ausgezeichnet

Bernd ist bereits 1977 in unsere Kompanie eingetreten. Bernd hatte lange Jahre seinen Wohnsitz in Südlohne, allerdings ist er aus beruflichen und geschäftlichen Gründen 1996 in die lettische Hauptstadt Riga gezogen. Dieses hindert ihn jedoch nicht daran, trotzdem jedes Jahr an unserem Schützenfest teilzunehmen.

Im Jahr 2013 lud er die ganze Kompanie zu einem Besuch nach Lettland ein. Dort hat Bernd alle sehr gastfreundlich aufgenommen. Er machte die Kompanie mit Land und Leute bekannt. Bernd stellte uns außerdem seine einheimischen Freunde vor. Einer von

ihnen nahm sogar samt Partnerin als Gast-schütze am Lohner Schützenfest 2014 teil. Die Reise wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“

Mit Fleiß, mit Mut und mit festem Willen...

Ende 2014 kamen die ersten Gerüchte auf, dass die geliebte Unterkunft der 38. Kompanie „In der Bergmark“ für das Schützenfest 2015 nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Anfang 2015 hatte man nun die „bittere“ Gewissheit. Schnell wurde am 25.01.2015 eine außerordentliche Kompanierversammlung einberufen, in der die Organisation einer neuen Unterkunft geregelt werden sollte. In einer sehr intensiven Versammlung wurde der neue Standort beim Hauptmann Werner gr. Prues am Sandberg beschlossen. Weiterhin wurde die Anschaffung eines neuen Zeltes, weiteren Inventar und die Organisation der Arbeitseinsätze geregelt. Mit viel Fleiß, Mut und festem Willen ist in etlichen Arbeitseinsätzen die neue Unterkunft am Sandberg fertiggestellt worden. Das Schützenfest 2015 durfte somit beginnen... Alle

Erinnerung an Gründungsmitglied Bernd Baumann

Ende Juli 2015 erreichte uns eine sehr traurige Nachricht. Unser Gründungsmitglied Bernd Baumann ist für uns alle sehr plötzlich verstorben. Bernd war 50 Jahre Mitglied der 35. Kompanie. Er war der erste Hauptmann unserer Kompanie und bekleidete dieses Amt über 20 Jahre bis ins Jahr 1987. Ohne ihn würde es die 35. Kompanie heute wahrscheinlich gar nicht mehr geben. Er war stets ein treuer und guter Freund, der mit seiner Art uns allen in Erinnerung bleiben wird.

Schützen der 38. Kompanie, deren Familien, deren Anhänge und deren Freunde waren sich ausnahmslos einig: Man fühlte sich unheimlich wohl, und das Schützenfest 2015 war ein voller Erfolg!

Ehre, wem Ehre gebührt!

Mit der höchsten Auszeichnung, dem Orden für „Kameradschaft und Treue“, die das Schützenregiment Lohne zu vergeben hat, wurde unser langjähriger Schützenbruder Klemens Westerhoff auf dem Schützenfest 2015 ausgezeichnet. Es gibt nicht viel hinzuzufügen... Ehre, wem Ehre gebührt!

Wahlen...

Die Schützenbrüder der 38. Kompanie trafen sich am 28.11.2015 beim Schützen Diark Westerhoff zur Generalversammlung. Wichtiger Bestandteil der Versammlung waren die Neuwahlen des Vorstandes.





Kassierer Sven Lemke ist nicht zur Wiederwahl angetreten. Als neuer Kassierer wurde Christoph Kolhoff einstimmig gewählt. Bei den weiteren Vorstandspositionen kam es jeweils zu einstimmigen Wiederwahlen. Der aktuelle Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Kp.-Hauptmann:	Werner gr. Prues
Kp. Feldwebel:	André Kreymborg
Kassierer:	Christoph Kolhoff
Schriftführer:	Jan Kreymborg
Schießwart:	Alexander Westerhoff
Fähnrich:	Fabian Stöllger
VU:	Sven Schmidt

Die 38. Kompanie „Südlohner Bergjäger“ wünscht allen Schützen und Gästen ein fröhliches, friedliches und unterhaltsames Schützenfest 2016.



39. Kompanie „Sandhasen“

25-jähriges Ausmarschjubiläum: 39 Kompanie „Sandhasen“

Die 39. Kompanie „Sandhasen“ wurde am 12.05.1992 von 17 motivierten Schützen gegründet. Beheimatet im Herzen des Siedlungsgebietes „Südlohner Bergmark“, konnten bis heute einige Meilensteine gesetzt werden:

Der große Antrieb der damaligen Schützenbrüder war die Grundlage für unvergessliche

Momente während des ersten Kompaniejahres. In den Anfangsjahren wurde über Schützenfest in einem vom Regiment gesponserten Festzelt gefeiert, bis im Jahr 1995 ein eigenes, hochwertiges Kompaniezelt angeschafft werden konnte. Eines der Highlights war das Erringen der Kinderkönigswürde 2006 durch Hendrik Heitmann. König Hendrik „von den Sandhasen“ suchte sich mit

Nele Becker selbstverständlich eine echte Sandhasendame aus. Im Jahr 2011 wurde dieser Meilenstein durch das sichere Auge von Helmut „Atze“ Osterhus als Schützenkönig mit dem Namen „König von Eisen und Stahl“ und seiner Ehefrau Kornelia „Konny“ Osterhus, „Königin von der Elbers Mühle“, erweitert. Ein Jahr lang befand sich die Kompanie im Ausnahmezustand. Vom Königsfest bis hin zur Wachhäuschenübergabe wurden alle Ereignisse mit Freude gefeiert. Im Jahr 2013 wurde die seit 1992 bestehende Kompaniefahne in den Ruhestand geschickt, denn dank des Spendeinsatzes der Kompanie konnte eine neue, größere Fahne angeschafft werden.

Eine Besonderheit der „39.“ ist der große Jungschützenanteil mit knapp 20 Personen, die stets frischen Wind in die Kompaniegemeinschaft bringen. Im Schießsport sind die „Sandhasen“ ebenfalls aktiv. Erst kürzlich ist die erste Mannschaft im Regimentspokalwettbewerb in Staffel eins aufgestiegen.

Seit Gründung bilden die Schützenschwestern einen wichtigen Pfeiler. Mit verschiedensten Unterstützungsmaßnahmen, bis

hin zu kreativen Überraschungen, halfen die Schützenfrauen im besonderen Maße bei der Kompanieentwicklung. Heute, im Jahr 2016, zählen 47 aktive Schützen zur Gemeinschaft.

Am 04.06.2016 findet ab 17:00 Uhr auf dem Wendehammer – seit dem Kinderkönigsjahr 2006 „Kingsplace“ genannt - die Feier anlässlich des 25-jährigen Ausmarschjubiläums statt. Dazu möchten wir an dieser Stelle herzlich einladen.

Ein Jubiläum ist nur ein Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft. Deshalb werden wir auch weiterhin als aktives Mitglied im Lohner Schützenregiment zu einem gelungenen Lohner Schützenleben beitragen. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an die zahlreichen befreundeten Kompanien und Musikkapellen senden, mit denen wir über den Schützenverein Lohne schon lange verbunden sind. In diesem Sinne hoffen wir auch zukünftig auf viele schöne und ereignisreiche Jahre als Mitglied des Schützenvereins Lohne.





49. Kompanie „Schwedenschanze“

17 Jahre 49. Kompanie „Schwedenschanze“

Seit 1999 weht die Fahne der 49. Kompanie „Schwedenschanze“ über dem Gut Brettberg im Lohner Süden. Eine Handvoll wackerer Jungschützen fand sich um den Gründungsvorstand der vier kampferprobten Altschützenbrüder Meistermann zusammen.

Seither ist die Kompanie auf 37 Schützenbrüder gewachsen und wird seit diesem Jahr von einem neuen Vorstand „in dritter Generation“ geführt, der am 8.4.2016 den langjährigen Vorstand um Matthias Wilms, Burkhard Meyer, Marco Hausendorf und Lothar gr. Klönne beerbte. Dem neuen Hauptmann Harald Schypke zur Seite stehen Feldwebel Marcel Dreyer, Kassierer Dr. Kay Szilinsky sowie Schriftführer Gerd Reinke.

In nunmehr 17 Jahren konnte „die 49.“ das Lohner Schützenleben mit eigenen Akzenten

regelmäßig stimmungsvoll bereichern: Genannt sei hier beispielsweise das unermüdliche Engagement des langjährigen Sanitäters Martin Kröger, der mit stets neuen Kompositionen seiner Schwedentropfen (z.B. „Kaliber 49“, „Golden Shower“, „Hauptmannsblut“) das Lohner Fußvolk zum Schützenfest verarztet und dies hoffentlich ewig tun wird. Apropos Komposition: die „Schwedenschanze“ ist wohl auch die erste Kompanie, die sich einen festzeltbühnenerprobten Musikkoffizier leistet und seit dem Schützenfest-Jubiläumsjahr 2008 mit einem modernen Remake des ehrwürdigen „Lohner Schützenliedes“ - und einer bald millionenfach auf „youtube“ angeklickten NDR-Reportage über den mp3-Charts-Stürmer - bis heute für Furore sorgt.

Da die Schwedenschanze viele Schützenbrüder vereinigt, die unterjährig fernab unserer

Heimat leben wie z.B. Schützenbruder Robert Landwehr in Argentinien, die sich aber nach wie vor der Stadt und ihrem Brauchtum eng verbunden fühlen, beschränkte sich der Großteil des Kompanielesbens in den ersten Jahren auf die Schützenfesttage. Inzwischen kehren immer mehr Schützenbrüder dauerhaft zurück in unsere Heimat, sodass auch unterjährig auf Veranstaltungen zunehmend starke Präsenz gezeigt werden kann wie z.B. beim Bataillonsschießen oder dem Bataillonsball. Doch nach wie vor kämpfen die „Schweden“ vor allem an den Schützenfesttagen - beginnend mit dem Fahnehissen am Freitag beim Hauptmann – mit vollem Einsatz und stets siegreich für das Lohner Schützenleben! Ihre Kampfstärke spiegelte sich bislang aufgrund seltenen Trainings nur noch nicht in den Schießleistungen um die Königswürde wieder. Aber das ist nur eine Frage der Zeit.

Mit dem Golfclubhaus, in dem die Schützenbrüder bei chilligem „Fritz-Bimmel und Christian Steiffen“-Sound stets erstklassig bis zum Ausmarsch versorgt werden, verfügen sie

über den schönsten Gefechtsstand mit dem besten Servicepersonal der Welt. Dennoch feiert die 49. das Schützenfest an allen Festabenden ausschließlich auf dem Schützenfestplatz - bis tief in die Nacht am jahrelang von Ehrenschützenbruder Moritz Schultze mit vollem Gewicht erstrittenen Stamm-Eckplatz „unter den Linden“. Um den Kompanienachwuchs zu sichern, werden die Partnerinnen und Kinder eng in das Kompanieleben eingebunden.

Damit „alles läuft“, kann sich die Kompanie auf das ganzjährige Engagement ihres Vorstandes wie auch auf jeden Kameraden verlassen. Dabei engagiert sich die Schwedenschanze nicht nur für sich und die Schützentraktion, sondern auch für Mitmenschen, die Hilfe benötigen. Aufgrund des einzigartigen Zusammenhalts der Schützenbruderschaft konnten innerhalb der Kompanie und zwischen den Familien enge Freundschaften geknüpft, gepflegt und gestärkt werden.



6.6 V. Bataillon

Schießen der Kinder im V. Bataillon

Kurz vor Schützenfest 2015 wurden alle Kinder im Bereich des V. Bataillons aufgerufen, an einem Schießen teilzunehmen. Gemessen an den Teilnehmerzahlen war es eine der besten Veranstaltungen in den letzten 10 Jahren.

Erstmals beteiligte sich die 4. Kompanie „Bahnhofstraße“ mit 10 Kindern daran. Ausbilder Frank Soika ließ die Kinder standesgemäß antreten und aufmarschieren. Dies sorgte für Erstaunen und Bewunderung. Geschossen wurde wieder in 3 Altersklassen. Die beiden Besten aus jeder Gruppe wurden mit einem Pokal belohnt. Alle Kinder erhielten von Bataillonskommandeur Stefan Soika und Adjutanten Michael Kohl eine Teilnehmermedaille. Dank sei noch einmal der 15. Kompanie „Rießeler

Jäger“ mit ihrem Jungendschießwart Thomas Schierholt und dem Schießwart Helmut Runnebom, die das Schießen begleiteten. Ein Dank auch an Hauptmann Bernd Schwerter und seinen „Spieß“ Stefan Stuke-Lefferding die sich immer wieder sehr engagiert für die Kinder einsetzten.



Überragende Ergebnisse beim Regimentspokalschießen 2015/2016



Die vergangene Saison endete mit einem Rekordergebnis für die Kompanien aus dem V. Bataillon. Erstmals errang die 27. Kompanie „Sanssouci“ den ersten Rang in der Gruppe 1. Der letzte Schießtag gestaltete sich sehr spannend. Die „Gingfelder“ hatten vorgelegt und

die Schützen der 19. Kompanie „Meyerfelde“ ließen nicht locker. Es kam zum Showdown, so dass der letzte Schütze herangezogen werden musste um eine Entscheidung zu erzwingen. Es waren 2 Ringe, die über Sieg oder Niederlage entschieden. Die Sieger zeigten sich als faire Gewinner und spendierten spontan eine Runde „Kurzgetränke“ für die befreundete Nachbarkompanie.

In der 15. Kompanie „Rießeler Jäger“ war der Jubel ebenfalls groß, denn sie konnten in der Gruppe 4 und in der Gruppe 6 jeweils den ersten Rang erzielen. Diese hervorragenden Schießergebnisse zeigen, dass der Schießsport im V. Bataillon einen hohen Stellenwert hat.



4. Kompanie „Bahnhofsstrasse“

Am Ende der Schlacht werden die Toten gezählt!

„Vierte Kompanie Bahnhofstraße? Das sind doch nur noch alte Säcke!“ hörte man beim Festumzug 2014 eine bildhübsche, ca. 20-jährige Zuschauerin aussprechen. Das war übertrieben. Aber bei Betrachtung der Bildergalerien unserer Homepage www.4-kompanie.de konnte man den Alterungsprozess jedes einzelnen Schützen verfolgen. Es musste etwas unternommen werden.

Zunächst galt es aber, einen neuen Vorstand zu finden. Nach fünf Jahren sahen die Regularien der Kompanie vor, dass ein neuer Kompaniechef die Führung übernehmen musste. So wurde Dirk Nordlohne im November 2014 zum Hauptmann gewählt. Als Spieß wurde der Hauptmann Christian Ernst benannt. Das Amt des Kassiers übernahm Hauptmann Carl Wilhelm Zerhusen und Schriftführer wurde Hauptmann Dirk Oldering.

Einziger Auftrag, den dieser erfahrene Vorstand

von der Versammlung mit auf den Weg bekam, war die Rekrutierung von jungen Mitgliedern. So stürzten sich unsere Hauptleute alsbald in harte Castingrunden mit jungen Burschen. Nach diversen Castingrunden, in denen man die „Belastbarkeit“ potentieller Jungschützen eingehend überprüfte wurde der Vorstand für seinen Einsatz belohnt. Zehn neue Schützen im Alter von 17 bis 22 Jahren hatten sich eingefunden, um unser Kompanieleben zu bereichern. (Andree Menke Zumbrägel; Lukas Meyer; Felix Göttke; Michael Bröring; Alexander Buß; Averdam Marcel; Bussmann Lukas; Emken Lukas; Hartz Matthias; Thomann Julian).

Übermütig stürzten sie sich schon beim Schmücken der Bahnhofstraße ins Geschehen und legten auch danach ein unglaublich hohes Tempo im Kompanielokal vor. Ungläubiges Staunen in den Reihen altgedienter Schützen war die Folge. „Am Ende der Schlacht werden die Toten gezählt“, wurden die Jungschützen eindring-



lich gewarnt. Mit mäßigem Erfolg, wie sich herausstellen sollte. Zwei Jungschützen wurden am Samstagmorgen vom ehemaligen Kompaniechef in der Innenstadt aufgelesen. Sie hatten die Nacht durchgemacht, während sich der erfahrene Schütze nach dem Fahne hissen beim amtierenden Hauptmann in seine Gemächer zurückgezogen hatte. Mitleidig versorgte er die Beiden mit einem Frühstück. Nicht ohne die Warnung auszusprechen, es etwas maßvoller angehen zu lassen. Doch unsere Jungschützen schlugen alle Warnungen in den Wind, genossen auch den Sonntag in vollen Zügen, und manch einer kämpfte bis in die frühen Morgenstunden.

Montagsmorgen: Es kam, wie es kommen musste. Nicht mehr ganz so feierwütige Jungschüt-

zen trafen zum Frühschoppen auf ältere, sehr feierlaunige Mitglieder der Kompanie. Bei zwei Jungschützen verriet sogar die Gesichtsfarbe, dass sie die Länge des Festes bei ihren Eskapaden unterschätzt hatten. Am Ende der Schlacht werden die Toten gezählt, bekamen die Beiden am Mittag zu hören, als sie beschlossen, dass das Schützenfest 2015 für sie am Montagmittag beendet war.

Macht nichts, Jungs. Schön, dass ihr da seid, und herzlich willkommen in der nun stark verjüngten Kompanie. Gebt Eure Erfahrungen an fünf weitere Jungschützen, die 2016 das erste Mal ausmarschieren werden, weiter, und ruft ihnen zu: „Am Ende der Schlacht...“

Schuss Heil!!!





14. Kompanie I. Zug „Markt“ Schützenfest 2015

14. Kompanie I. Zug „Markt“

90-jähriges Kompaniejubiläum

Die aus dem Volksschützenverein von 1921 hervorgegangene Kompanie „Stadtmitte“ und späterer 14. Kompanie „Markt“ (1926 gegründet) stellte seit dieser Zeit 4 Lohner Schützenkönige.

1922 - Josef Heseding (Der Lohner Fri-seur)

Josef Heseding war schon mit 21 Jahren im Volksschützenverein König, nicht zu wechseln mit der Schützengesellschaft bzw. der Schützengilde. Damals marschierten bereits 300 Schützen mit. 1957 bekam er den Orden für 25-jährige Königswürde und 1972 für 50 Jahre Treue im Verein.

1933 - Bernhard Bunte mit Lizzy Hese-ding als Königin, (Majestät Bernd Bunte“)

Bereits 1933 konnte Majestät Bernd Bunte über zwanzig Kompanien auf dem Markt-

platz begrüßen. Beim anschließenden stattlichen Festumzug marschierten fast 200 Kinderschützen mit Fahnen und Wimpeln im Umzug voran.

1954 - Aloys Diekstatt mit Marianne als „Marianne die Schöne“, „Der spätere Prä-sident“

Im Jahre 1954 bestieg der uns allen bekannte Aloys Diekstatt mit seiner Marianne den Königsthron. 7 Jahre später (1961) wurde Aloys zum Präsidenten des Schützenvereins Lohne ernannt.

1960 - Walter Burhorst Majestät „Walter von der Linde“

Aus Anlass des 125-jährigen Jubelfestes wurden erstmalig einige Neuerungen eingeführt. Seine Majestät “Walter von der Linde“ hatte eine Ehrengarde ins Leben ge-



rufen. Jeder Schützenbruder, der über ein halbes Jahrhundert durch Kameradschaft und Treue seine Zugehörigkeit zum Lohner Schützenverein bekundet hatte oder im Alter von mehr als 70 Jahren noch aktiv Kameradschaft und Frohsinn im Verein förderte, wurde zum Mitglied der Ehrengarde ernannt.

Seit 1960 wartet die 14. Kompanie „Markt“ nun auf den fünften König aus ihren Reihen. Das Angebot von Bernd Ahlers an Johannes Kröger 1968, im Falle des Erreichens der Königswürde den Frühschoppen der Marktkompanie für die nächsten 5 Jahre zu übernehmen schlug fehl. Im Laufe der Jahre gingen eine Vielzahl verdienter Schützen aus der Marktkompanie hervor. So war Walter Henke lange Zeit im Vorstand des Schützenvereins und schon 1957 „Bester Schütze des Stabes“. 1997 bekam Walter Henke den höchsten Orden des Regiments für Kame-



Der derzeitige Vorstand wird gebildet von:
 Hauptmann: Dr. Fouad Al Atassi, Feldwebel: Michael Heseding, Schriftführer: Thorsten Heseding, Kassierer: Josef Vaske, Fahnenträger: Johann Remmers

radschaft und Treue. Auch in der heutigen Zeit zeichnet sich die Marktkompanie durch einen gesunden Mix von Jung und Alt aus. Das Kompanielokal der 14. Kompanie „Markt“ befindet sich seit ein paar Jahren im „Heinz“, mitten im Herzen der Stadt Lohne.



14.Kompanie I.Zug "Markt" Schützenverein Lohne e.V. von 1608



Die „Rießeler Jäger“ Schützenfest 2015 (92 Schützen)

15. Kompanie „Rießeler Jäger“

Schützenheftverteilung wird zur sportlichen Herausforderung in Schützenuniform



Hauptmann Bernd Schwerter und Feldwebel Stefan Stuke-Lefferding bekommen vom „Marathonschützen“ Stefan Hinners-Tobrägel das Schützenheft überreicht

Im letzten Jahr hat es sich „Marathonschütze“ Stefan Hinners-Tobrägel nicht nehmen lassen, die 105 Schützenhefte an „fast“ alle Schützenbrüder und Witwen der 15. Kompanie persön-

lich in einem 45 km Marathon zu verteilen.

Schütze Markus Wesjohann (Butenlohnerordenträger 2014) hätte kein Exemplar per Laufboten erhalten, da unser Schützenbruder Stefan die Strecke von 144 km nicht laufen wollte. Schütze Wesjohann verstand die Zustellungsverweigerung nicht, da es an der Wurster Nordseeküste (ehemals LK Cuxhaven/Nordholz) immer noch üblich sei, die Post per Laufboten zu empfangen.

Man einigte sich, dass der Hauptmann und Feldwebel diesen Botengang ab Hauptbahnhof Bremerhaven von 39,5 km erledigen sollten.



Dann ging es Schlag auf Schlag. Jeder Schütze, der die Strecke mitlief und durchhielt, würde den Wetteinsatz für die Kompaniekasse verdoppeln.

Es beteiligte sich eine 10-köpfige Eskorte, damit Hauptmann und Feldwebel nicht vom rechten Weg abkamen. Nach geschlagenen 9 Stunden und 15 Minuten hatten alle 10 Schützen, der Hauptmann und Feldwebel, die 39,5 km zu Fuß abgerissen und konnten in Nordholz beim Schützenbruder Wesjohann das Schützenheft abliefern. Außerdem konnte man auch gleichzeitig beim Außenposten der „Rießeler Jäger“ die Lohner Fahne hissen.

Zusammengefasst:

Um 105 Schützenhefte zu verteilen:

- ist ein Schütze 45 km in Schützenuniform durch Lohne und Umgebung gelaufen!
- sind 10 Schützen mit Hauptmann und Feldwebel 39,3 km zu Fuß vom Hauptbahnhof Bremerhaven durch die Wurster-Nordseeküste gelaufen!

Der Erlös dieser beiden Wetten beschert den „Rießeler Jägern“ einen weiteren geselligen Abend mit einem Schafbock vom Grill, den unser Schützenbruder Wilhelm Pohlmann auf diese Leistung zur Verfügung gestellt hat.



Ziel erreicht: Wanderwette erfüllt (39,5 km)

Dieser Aktion gebührt ein besonderes Lob und selbstverständlich ein 3-faches Schuss Heil.



**LBS- Beratungszentrum
Heinz Deters**

Bahnhofstr. 17 A
49393 Lohne
Tel.: 04442 93350
lohne@lbs-nord.de
www.lbs-lohne.de

Mit uns immer königlich beraten!
LBS-Finanzierung. Planbar, zinsicher und Riestergefordert.



Lohnes Bester Schütze 1988/89
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause. Wir. In der LBS-Nord.

PROST!

VIEL SPASS AUF DEM LOHNER SCHÜTZENFEST!

Generalvertretung der Allianz

Bakumer Str. 16

49393 Lohne

Jens Deters

Telefon: 04442 92 17 17

Norbert Lamping

Telefon: 04442 70 59 29

www.allianz-deters.de

Allianz 

27. Kompanie „Sanssouci“

27. Kompanie „Sanssouci“ trotz dem demografischen Wandel und triumphiert

Auf der letztjährigen Kompanieversammlung wählte die Versammlung einen neuen Vorstand. Dieser setzt sich zusammen aus Michael Kohl (Hauptmann), Tim Lamping (Feldwebel), Mathias Wöhrmann (Kassierer), Hendrik Wöhrmann (Schießwart) und Julian Rießelmann (Schriftführer). Die Kompanie bedankt sich bei Hartmut Zerhusen, Frank Hammersen und Christoph Rießelmann für ihre jahrelange Vorstandstätigkeit. Mit der Neuwahl rückten nicht nur neue, sondern vor allen Dingen (größtenteils) jüngere Gesichter in den Vorstand auf. Mit einem Durchschnittsalter von 34,4 Jahren steht im Vergleich zu den Vorjahren (44,6 Jahre) ein um 10 Jahre jüngerer Vor-

stand an der Kompaniespitze. Angesichts der immer wieder angesprochenen Veralterung der Kompanien sicherlich ein Schritt in die richtige Richtung. Der Vorstand freut sich auf die kommenden Aufgaben und ist sich sicher diese mit frischem Wind, neuen Ideen und angemessenem Enthusiasmus zu meistern.

Selbstverständlich wollen wir es nicht versäumen, unserer ersten Mannschaft zum Sieg in der ersten Staffel des Regimentspokals zu gratulieren. Mit 564 Ringen und damit zwei Ringen Vorsprung vor Platz 2 setzte sich unsere erste Mannschaft gegen ihre Widersacher durch. Ein toller Erfolg für die Kompanie.



Neuer Vorstand der 27. Kompanie „Sanssouci“ im Kompanielokal Hoyer an der Theke.

Von links: Feldwebel Tim Lamping, Schriftführer Julian Rießelmann, Kassierer Mathias Wöhrmann, Hauptmann Michael Kohl

53. Kompanie „Christoph-Bernhard – Die Hecken-Schützen“

15 jähriges Jubiläum

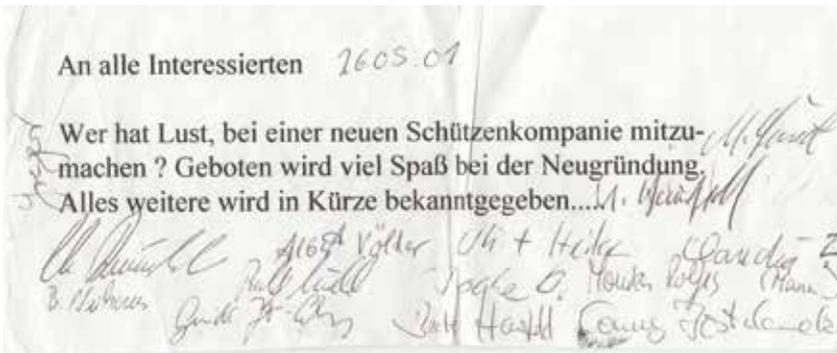
Bereits am 26.05.2001 wurde über die Neugründung einer Schützenkompanie in der Christoph-Bernhard-Straße nachgedacht. Durch mehrere Unterschriften wurde das Interesse bekundet. Am 30. November 2001 traf sich die „Nachbarschaft“ der Christoph-Bernhard-Str. zu einer Gründerversammlung in der Gaststätte Hoyer, und die 53. Kompanie wurde gegründet. Es soll am nachfolgenden Sonntag Neuschützen gegeben haben, die vom Vortag nichts mehr wussten. Zum Glück wurde jedoch alles Wesentliche schriftlich festgehalten.

Somit können wir in diesem Jahr zum 15. Mal ausmarschieren. Aus den anfangs 13 Schützen sind inzwischen 32 Schützen geworden. Diese hatten auch 2015 wieder viel Spaß bei vielen gemeinsamen Aktionen: dem Kohlessen, die Feier des 50. Geburtstages des Hauptmanns Christof Runnebohm und natürlich das Feiern des Schützenfestes. Dazu gehörte auch das Hissen der



53. Kompanie 2002 / die Gründungsmitglieder:
hintere Reihe von links: Christof Runnebohm, Jürgen Macke, Jochen Brauer, Bernd Niehaus, Michael Südkamp
vordere Reihe von links: Gregor Rolfes, Ulrich Hausfeld, Manfred Simmert, Michael Hausfeld, Ralf Miedek, Albert Völker, Klaus König
es fehlt: Guido Jost-Enneking

Fahne beim Feldwebel Ludger Frilling, zu dem wir wieder mit dem Planwagen gefahren sind. Ebenso hatten wir viel Spaß beim Besuch des Schützenfestes in Rieste, zu dem unser ehemaliger Feldwebel Ralf Miedek eingeladen hatte.



Die „Gründungsdokumentation“





53. Kompanie 2015:

hintere Reihe von links: Felix Frilling, Tobias Runnebohm, Stefan Bröring, Christian Dödtmann, Alexander Macke, Klaus Bohmann, Oliver Heuer, Frank Kröger, Bernd Niehaus

mittlere Reihe von links: Christof Runnebohm, Reinhard Suther, Thomas Rolfes, Ralf Miedek, Florian Runnebohm, Marc Miedek, Peter Rolfes, Detlef Rösener, Michael Südkamp, Enrique Alegre, Markus Heitmann, Ludger Frilling,

vordere Reihe sitzend von links: Albert Völker, Ulrich Hausfeld, Mannfred Simmert, Wilhelm Siltmann, Gregor Rolfes, Jochen Brauer, Jürgen Macke,

Vorne: Florian Frilling

es fehlen: Alexander Frilling, Reinhard Heckmann, Andreas Macke

57. Kompanie „Brandstelle“

„Schießen in Dreeke“

Ein mittlerweile als Tradition zu zählendes Ereignis wird jedes Jahr mit zahlreicher Teilnahme von Schützen und ihrem Anhang wahrgenommen. Das jährliche Schießen in Dreeke findet zumeist im Herbst statt und ist einer, natürlich hinter dem Schützenfest, der Höhepunkte des Kompaniejahres. Fröhliches Beisammensein und der Schießsport stehen dabei im Vordergrund, wobei aber auch der Genuss des so beliebten Kaltgetränkes nicht fehlen darf.



Mit dem Bus starten die Schieß- und Feiwertütigen am Nachmittag in Richtung „Hinter der Hunte“.

Abordnung des Dreeker Schützenvereines vor dem Abmarsch zum Schützenumzug

Der Übertritt dieser natürlichen Grenze war beim ersten Mal für viele Teilnehmer eine komplett neue Erfahrung, die bei dem einen oder anderen auch zu Bauchgrummeln führte. Schließlich sind die nicht katholischen Ländereien wahrlich kein direktes Einzugsgebiet von Lohne.

„Ihr kennt doch auch die Leute „hinter der Autobahn“, die Dinklager. Schlimmer kann es in der anderen Richtung ja gar nicht werden...“ war die Motivation, das lutherisch geprägte Gebiet für die Schießübungen zu nutzen. Eingeladen vom Schützenverein zu Dreeke, Kontakte bestehen durch Verwandtschaft in der Kompanie, sind selbst die kritischsten Schützen durch Gastfreundlichkeit und lokale Spezialitäten überzeugt worden. Seither ist die rege Teilnahme gesichert.

Mit großem Einsatz und viel Herzlichkeit werden die Lohner Schützen empfangen und bewirbt. Die Damen hinter der Theke und der Grillmeister sorgen für das leibliche Wohl. Mehrere Schießhelfer, gestellt vom Schützenverein Dreeke, kümmern sich um den reibungslosen und sicheren Ablauf des Schießens. Auch weitere Dreeker Schützen kommen an dem Abend gerne, und sogar freiwillig, auf einen kurzen Schnack und weiteres vorbei. Man kennt sich mittlerweile.

In drei Runden mit je fünf Schuss, wobei die höchsten Drei zählen, werden die besten Schützen ermittelt. Mindestens genauso spannend wie die ersten drei Plätze ist der letzte. Der schlechteste Schütze darf der Kompanie eine gewisse Literzahl spenden und wird dafür immer wieder auf seine „tolle Leistung“ hingewiesen.

Als Dank für den Einsatz und die Möglichkeit, unser Kompanieschießen dort jährlich durchführen

zu dürfen, wurden die Dreeker bereits mehrfach zum Lohner Schützenfest eingeladen und nahmen mit einer Abordnung des Schützenvereines am Schützenumzug teil. Aber auch an dieser Stelle möchten wir uns beim Schützenverein Dreeke bedanken.

Darauf ein dreifaches Schuss Heil!!!



Hauptmann Andreas Kirchhoff mit Feldwebel Norbert Willenbrink mit Gastgeschenk der Dreekeners



60. Kompanie „Stadtrandschützen“



Die 60. Kompanie „Stadtrandschützen“ absolviert jetzt das 8. Jahr im Lohner Schützenverein. Stolz auf die gestiegene Truppenstärke reicht das Einzugsgebiet nun von Dinklage bis nach

Steinfeld und über Lohne bis nach Lutten. Glückwünsche gelten dem neuen Hauptmann Holger Eschen, der die 60. Kompanie „Stadtrandschützen“ weiter als familienfreundliche Kompanie führen wird.

Neu im Jahr 2015 war die Tannenbaumaktion in Brockdorf. Viele Ortsansässige konnten so einen schönen Baum erstehen, ohne das Auto zu verschmutzen. Außerdem konnte die 60. Kompanie Stadtrandschützen Bäume für die Tombola des Sportlerballs von GW Brockdorf und des Adventsmarktes der Frauengemeinschaft Brockdorf spenden.

Eine tolle Aktion war die Boßeltour, die kurzerhand in „Gummistiefelweitwurf“ umfunktioniert wurde. Der Start war beim Schützenbruder in Dinklage bei gutem Ausflugswetter und anschließendem Abschluss bei Gaststätte Hoyer mit Essen und Trinken.

Schuss Heil



6.7 VII. Bataillon

Das Königsbataillon 2014 / 2015 und Stabsbataillon 2015 / 2016

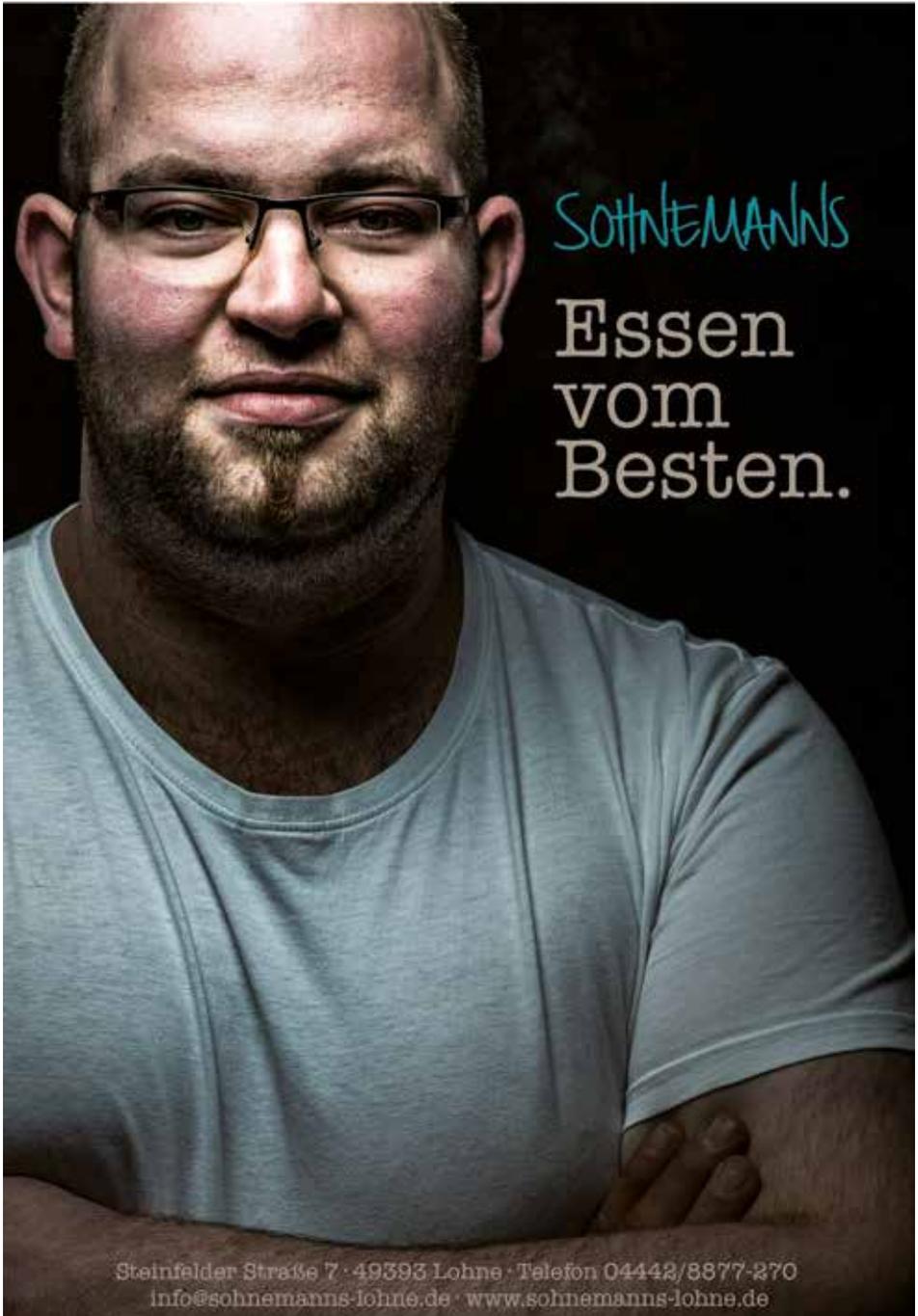
Alle Kompanievorstände (Hauptmann und Feldwebel) sowie der Kommandeur Obstl. Helmut Staarmann und Adjutant Oberleutnant Stefan Meyer stellen sich dem Fotografen mit dem amtierenden Thron um Jürgen Fischer.

Folgende Kompanien gehören dem VII. Bataillon an:

- 7. Kompanie I. Zug „Moorkamp“
- 7. Kompanie II. Zug „Jung-Moorkamp“
- 8. Kompanie „Wiska“

- 11. Kompanie I. Zug „Keet-Alt“
- 11. Kompanie II. Zug „Keet-Jung“
- 11. Kompanie III. Zug „Stadtwahe“
- 17. Kompanie „Bakumer Straße“
- 18. Kompanie „Bokern“
- 19. Kompanie „Meyerfelde“
- 25. Kompanie „Unlandsbäke“
- 40. Kompanie „Fuchshöhle“
- 46. Kompanie „Aschenputtel“
- 50. Kompanie „Voßberg“
- 51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



A close-up portrait of a man with short hair, glasses, and a beard, wearing a light blue t-shirt. He is looking directly at the camera with a slight smile. The background is dark and out of focus.

SOHNEMANN'S

Essen
vom
Besten.

Steinfelder Straße 7 · 49393 Lohne · Telefon 04442/8877-270
info@sohnemanns-lohne.de · www.sohnemanns-lohne.de

7. Kompanie II. Zug „Moorkamp“

„Bevor es zu den heiteren Ereignissen des vergangenen Schützenjahres kommt, soll auch an dieser Stelle noch einmal des im Juni 2015 verstorbenen Schützenbruder und Gründungsmitglied Hubert „Hubi“ Schlömer gedacht werden, der uns nach schwerer Krankheit viel zu früh verlassen hat. Wir werden seine Verdienste um die Kompanie und die zahlreichen schönen Momente mit ihm in Erinnerung behalten.“



Neuer Feldwebel und Tannenbaum-Aktion 2015

Auf der Generalversammlung der Kompanie vom 21.11.2015 wurde Hauptmann Rainer Stratmann im Amt bestätigt, den Posten der „Rechten Hand“ in Kompanieangelegenheiten hat der neue Feldwebel Andreas Heseding vom Vorgänger Rolf Böse übernommen. Wenige Wochen später konnte das neue Führungsduo auf eine erneut gelungene Tannenbaum-Aktion zurückblicken. Am dritten und vierten Adventswochenende haben wieder zahlreiche Schützen der Kompanie mit ihrem Einsatz dafür gesorgt, dass das Christkind die Weihnachtsgeschenke unter passende Tannenbäume bringen konnte. An dieser Stelle soll noch einmal Dank an alle Helfer und Organisatoren ausgesprochen werden, ohne die so eine Aktion nicht möglich wäre – und natürlich auch

an all jene, die einen Baum vom Moorkamp in ihr Haus gestellt haben.

Vom Erlös der Tannenbaum-Aktion konnte dann im März 2016 ein Betrag von 500€ an den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder & Jugendliche e.V.“ gespendet werden. Den symbolischen Scheck nahm die Schirmherrin des Vereins, Hedwig Dettmer, von einer Abordnung der Kompanie entgegen.

Kohlfgang bzw. Kneipentour bei Tageslicht

Für den diesjährigen Kohlfgang hatte sich der Festausschuss etwas Feucht-Fröhliches überlegt. Ausgehend von der Stadionkneipe des BW Lohne ging es durch die Lohner Straßen zur nächsten Kneipe, dem Pillhuhn. Als nächste Station wurde die Gaststätte Römang angesteuert, bevor man zügig zu Stratmanns Hotel musste, um das Kohl-Büffet noch rechtzeitig zu erreichen. Natürlich wurde auch ein neues Kohlkönigspaar der Kompanie gekürt. Die neue Majestät ist Kohlkönig Konrad „Conny“ Heil nebst seiner Kohlkönigin Birgit Bokern.

Das soll es auch vorerst gewesen sein von den Moorkamper Schützen der 7. Kompanie II. Zug, die allen Schützen sowie allen anderen Lohnern und Gästen fröhliche Schützenfesttage wünschen!

Schuss Heil!





8. Kompanie „Wiska“

Die etwas andere Fahrradtour!

Am Nachmittag des 29. August trafen sich die Schützen der 8. Kompanie mit ihren Frauen zur alljährlichen Fahrradtour beim Schützenbruder Andreas Griesehop.

Die Überraschung war groß, als plötzlich zwei Traktoren mit Planwagen auf der Bildfläche erschienen.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde wurden die „blankgeputzten“ Fahrräder in die Ecke gestellt und die Planwagen erobert. Die Fahrt führte durch Nordlohne und dem Moor zum Heimatmuseum in Aschen. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurden wir von zwei professionellen Führern durch das Museum geleitet und sehr gut informiert. Als wir ein altes Klassenzimmer betraten, fühlten sich einige in ihre Kindheit zurückversetzt und drückten noch einmal die Schulbank wie in alten Zeiten.

Nach kurzweiligen, informativen eineinhalb Stunden ging die Fahrt über Apwisch ins

„Grüne Moor“. Dort wurde eine Pause eingelegt, damit sich das Sitzfleisch wieder erholen konnte. Danach ging es weiter Richtung Brägel zur Eselsbar. Hier gab es die zweite Überraschung, denn ein wunderschönes, sich langsam am Spieß drehendes Spanferkel brutzelte schon über dem Grill. Nach dem genusslichen Verzehr des Schweines ließ die 8. Kompanie den Abend bei herrlichem Wetter langsam ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt dem Vergnügungsausschuss für die hervorragende Organisation.





11. Kompanie II. Zug „Jung-Keet“

Die Schützenbrüder der 11. Kompanie „Jung-Keet“ können auf ein belebtes Jahr zurückblicken. Viel Bewegung, Spaß und Freude am Schützenwesen und der Gemeinschaft standen im Vordergrund. Nicht nur die Schützen, Schützenschwestern und der Anhang bereichern alle Feiern, sondern auch unser tolles Kompanielokal „Arena“. Die 11. Kompanie „Jung - Keet“ ist immer willkommener Gast!

In den Mittelpunkt möchten die 11. Komp. „Jung - Keet“ allerdings ihr erstes Adlerschießen und die tolle Weihnachtsfeier mit Schießen stellen.

Das Adlerschießen fand bei Christian Rohe, dem Schiesswart aus Mühlen, statt. Er hatte mit Helfern der Kompanie alles Erdenkliche auf die Beine gestellt. Eine Bowlingbahn, ein Zelt und eine Hüpfburg wurden aufgebaut, der Adler installiert, ein Feuerwerk zu später Stunde und natürlich Lachen, Lieder (Johann Lied wurde da geübt – s. Vier Tenöre), eine Kaffeetafel, reichlich Schützennahrung mit Fleisch und Bier – es fehlte an nichts. Selbst

die Sonne strahlte im hellsten Schein für die 11.2.! Das Adlerschießen gewann Christian Bokern-Kersting. Eine tolle Kompanie Veranstaltung, die es weiter geben soll.

Die Weihnachtsfeier war auch wieder eine rundum gelungene Feier für Groß und Klein. Der Saal der Schießsorthalle war bis auf den letzten Platz gefüllt, und viel Programm wurde geboten. Der Nikolaus kam, Klaus Thomessen spielte Geige und verteilte das Friedenslicht an die Kinder, eine amerikanische Versteigerung wurde durchgeführt (Christian Rohe hatte ein Insektenhotel gebaut), Knobel- und Schiesswettbewerbe fanden statt, und die



Kinder freuten sich über Pokale – dieser Abend wird noch lange in Erinnerung bleiben.

Kurz noch ein paar News im Ticker:

Die Kompanie hat neue T-Shirts – Dank an Landhandel Pöhlking.

Die 11.2. Kp. kann Schützenfest 2016 ein Schiesskino präsentieren – Dank an Markus Willenborg.

Die Schirmbar eignet sich hervorragend zum Marschieren.

Baron – Marcel Gündel ist Mitglied auf dem Integrationsthron 2015/2016 und Mitglied der 11.2., und die Kompanie ist stolz auf ihn.

Die vier Tenöre der Kompanie, Reinhold Landwehr, Stephan Ekelmann, Markus Willenborg und Christian Meyer, sangen nicht nur für die Kompanie, sondern auch in der „Total Normal Show“ der Integrationsgruppe in der Aula des Gymnasiums. Sie präsentierten „ihr“ Lied „Johan von den Bergen“.

Sommerfest bei Stephan Ekelmann war super,

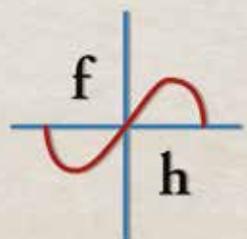


ebenso die Kilmerstutenfeten bei Ekelmanns und Dultmeyers.

Und so nebenbei:

Die 11./2. wird dieses Jahr Schützenfest zum 60. Male ausmarschieren! Josef Tellmann ist Gründungsmitglied und dann auch 60 Jahre im Schützenverein. Ihm und seiner Familie hiermit die besten Wünsche und noch viele Jahre im Schützenverein Lohne und der 11. Komp. 2. Zug „Jung – Keet“!

Wir sorgen für Spannung,
ihr für **Stimmung!**

Franz Holthaus · Elektro GmbH · Bergweg 58 · 49393 Lohne
 Telefon: 0 44 42 - 93 22 0 · E-Mail: info@elektro-holthaus.de · www.elektro-holthaus.de

11. Kompanie III. Zug „StadtwaChe“

Immer wieder wird die 11. Kompanie als die Chinesenkompanie betitelt mit Bezug auf das Gefechtslokal im alten Haus Uptmoor, dem jetzigen Chinarestaurant HEE-LAM-MUN. Es wird aber versichert, dass die Schützen der StadtwaChe echte Niedersachsen sind, stur, thekenfest und gelbverwachsen!



Von links nach rechts Nie Hau, Mao tse -tung, Feng shui, Peng Ei futsch, Chiang Kai-Shek, Ho Chi Minh, Ching Chang Chong, Mac Du Sie Dick (Chinese mit schottischer Abstammung), China Rol Le, John-Boy Walton, Wan Tan Sup, Titi Kaka See, Perl Har Bor, Hot Dog

Auf allerhöchsten Befehl seiner Majestät, Kaiser Alfonso der Viertel- vor- zwölfte von Schützta-nien bzw. seines Prinzregenten, Harzherzog Luitpold von Klötenstolz, ist die StadtwaChe damit beauftragt worden, etwas „Frisches“ und „Belebendes“ auf den Markt zu bringen. Die 11. Kompanie hat sich nicht lumpen lassen und sofort den Grill angeworfen, frische Bratwurst geholt und kaltes Bier bereitgestellt. Aber das war es nicht, was die obersten Herren wollten. Man meinte, junges Blut brauchen die Kompanien.

Der Hinweis, dass bereits 2014 elf Jung-schützen im zarten Alter von 16 Jahren bei der StadtwaChe eingetreten seien, musste nach dem letzten Kompaniefoto relativiert werden. Diese „Jungschützen“ sind nach zwei Jahren Schützenfest bereits verschlissen. Nach dem

jetzigen Aussehen sind sie den Altschützen ebenbürtig. Das Gesicht ist eingefallen, die Haare grau, die Haut ist durch die starke Sonneneinstrahlung auf dem Schützenplatz faltig geberbt.

Wie aus dem Nichts hat sich 2015 auf dem Schützenplatz in Lohne eine neue Kompanie gegründet. Ein neuer Spross ist aus der 11. Kompanie StadtwaChe entsprungen. Etwas Revolutionäres, was noch nie in der Vereinsgeschichte des Lohner Schützenvereins vorgekommen ist:

Die „Lupus Ladies“



Von links nach rechts
Obere Reihe : Kim Nordlohne, Hannah Südbeck, Anna Nordlohne, Eva Schneppe, Lisa Nordlohne
Mittlere Reihe: Greta Kornke, Karen Heseding, Hannah Heseding, Sophie Kornke, Sophie Borgerding
Untere Reihe (sitzend) : Julia Nordlohne, Antonia Niehaus

Die Töchter der Altschützen haben sich zu einer Kompanie zusammen getan. Der Vorstand der StadtwaChe hat dieses Unterfangen sofort gefördert und versucht, die neuen Schützinnen darin zu unterweisen, wie man eine Kompanie aufbaut und am „Laufen“ hält.



Schriftführer Thomas und Kassierer Jojo unterwiesen die „Jungdamen der Kompanie Stadtwache“ in Protokoll und Formalien einer Kompanie. Der Kompaniefeldwebel, Spieß Guido Südbeck, unterwies die Damen im Anschluß in Disziplin und Formalausbildung.

Zum Schluss versuchte Hauptmann Lupo, das Ruder noch herumzureißen und seinem Namen „Hauptmann der Harmonie“ alle Ehre zu machen. „Wir freuen uns, mitteilen zu können, Befehl ausgeführt:“ Amazonenheer des Lohner Schützenvereins von 1804 e.v. „Lupos Ladies“

Besonders hervorzuheben ist es, dass in dieser Kompanie jede Schützin eine Funktion, bzw. Aufgabe hat:

- Kim Nordlohne: Devisenbeschafferin
- Hannah Südbeck: verantwortlich für die Verteilung von Aufgaben und Funktionen
- Anna Nordlohne: Hauptfrau
- Eva Schneppe: Frau Feldwebelin
- Lisa Nordlohne: Kassiererin
- Greta Kornke: Schießwartin
- Karen Heseding: die Jüngste im Bunde, wurde Platzzuteilerin
- Hannah Heseding: Kommunikatorin zwischen Alt und Jung
- Sophie Kornke: Schriftführerin
- Sophie Borgerding: Nachschenkerin
- Julia Nordlohne: Fahnenträgerin
- Antonia Niehaus: Kundschafterin der Kompanie.

Zwischen Altschützen und Jungschützinnen wurde ein „Showdown“ vereinbart. Am 10.07.2016 (Schützenfestsonntag) um 18.00 wird ein unbarmherziger Fight zwischen Alt

und Jung ausgetragen. Der Kampf läuft über 12 Runden. Es ist alles erlaubt, Bier, Schnapps, Cocktails,... sogar Cola pur. Eine Runde dauert 2 Minuten, dazwischen eine Minute Toilettenpause. Geht ein Schütze zu Boden, wird er ausgezählt. Es geht hier um den vakanten Weltmeistergürtel der IBF (International Bier Föderation).

Der Kartenvorverkauf hat begonnen:

Stehplätze: 8,50 €, Sitzplätze: 8,50 €, an der Abendkasse: 8,50 € für die Sparfüchse: Am Dienstag nach Schützenfest gibt es 50 % Rabatt auf die Eintrittskarten.

Auch wenn dieser Beitrag hauptsächlich den Schützenmädchen gewidmet ist, soll doch erwähnt werden, dass die 11. Kompanie Stadtwache zwei neue Jungschützen in ihren Reihen begrüßen darf: Fynn von Lehmden und Justus Sieve

Wir wünschen allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern ein gelungenes und harmonisches Schützenfest!





vorm. Architektur- und Ingenieurbüro
BUSCHMANN + PARTNER GbR



Dipl.-Ing. Clemens Willenbring

Adenauerring 61
49393 Lohne (Oldenburg)
Telefon: 0 44 42 / 80 174-0
Telefax: 0 44 42 / 80 174-10
E-Mail: info@bup-architekten.de
Web: www.bup-architekten.de

NVL

G
m
b
H

PERSONALVERMITTLUNG



Wir grüßen alle Lohner Schützen



NVL GmbH

17. Kompanie - Bakumer Straße „Nassauer Rosenkompanie“

Am 30. Oktober 2015 fanden im Vereinslokal ADRIATIK im Rahmen unserer Generalversammlung die Neuwahlen des Vorstandes statt.

Nach langer, erfolgreicher Amtszeit stellen Hauptmann Alois Möhlmann und Feldwebel Peter Fröhle Ihre Ämter zur Verfügung. Die Kompanie war mit den beiden Amtsinhabern vollends zufrieden, aber alles muss nun mal ein Ende haben.

Allerdings ist die Kompanie der festen Ansicht, dass die neugewählten Amtsinhaber die großen Fußstapfen ihrer Vorgänger zu 100 Prozent ausfüllen werden.

Mit dem neu gewählten Hauptmann, Stefan Kampers, hat die Kompanie einen erfahrenen Schützen gewählt. Stefan Kampers ist seit 20 Jahren im Schützenverein und war davon 13 Jahre Schriftführer in der 17. Kompanie. Auch der neu gewählte Feldwebel, Frank kleine Stüve, wird dieses Jahr seinen 10. Schützenausmarsch feiern.

Somit setzt sich der neue Vorstand der 17. Kompanie „Nassauer Rosenkompanie“ aus folgenden Schützenbrüdern zusammen:

Hauptmann	Stefan Kampers
Feldwebel	Frank kl. Stüve
Kassierer	Jürgen Bussmann
Schriftführer	Heinz-Jürgen Hölzen
Schießwart	Detlef Siemermann



Auch muss noch unbedingt erwähnt werden, dass unsere Kompanie ein Königspaar beherbergt. Allerdings ist es leider kein Schützenkönigspaar, sondern ein Kohlkönigspaar. Unser Königspaar, Josef Westendorf und Beate Wegmann, lebe hoch.



Schuß Heil!

18. Kompanie „Laubfrosch“, Bokern

Das Schützenjahr 2015/2016 der 18. Kompanie „Laubfrosch“, Bokern

Das großartige Königsjahr 2013/2014 und die Nachwirkungen im darauf folgenden Jahr veranlassten Hauptmann Günter Rottinghaus, das Schützenjahr 2015/2016 als ein ruhiges und beschauliches Jahr auszurufen. Doch schon an den Schützenfesttagen zeigte sich, dass die Motivation der Schützen keine Grenzen kennt. Angespornt durch die Aussicht auf ein Fass Bier, machte sich am Sonntag in den frühen Morgenstunden eine handvoll kampferprobter Männer auf, um als Wachmannschaft die Residenz seiner Majestät Jürgen Fischer auf dem Moorkamp zu schützen. Für diese Schützen sollten die Stunden zu einem der härtesten Einsätze als Mitglieder der 18. Kompanie werden....

Der Montagmorgen begann mit dem traditionellen Frühschoppen im Vereinslokal Frilling. Nachdem der Feldwebel erst mit einstündiger Verspätung die Vollzähligkeit der Kompanie beim Hauptmann melden konnte, forderte dieser bei dem nun anstehenden Ringen um den Titel des Kompaniekönigs Einsatzbereitschaft und Disziplin ein. Beim Hufeisenwerfen konnte sich am Ende Hubert Vornhagen mit viel Glück durchsetzen und als neue Majestät in der vorgefahrenen (Wannen-)Kutsche zum Antreiteplatz des VII. und besten Bataillons gefahren werden. Leider verliert sich hier jede Spur dieses Gefährtes inkl. eines Stuhles. Wer über den Verbleib der „Kutsche“ Auskunft geben kann, möge sich bitte bei einem Mitglied der 18. Kompanie melden.



Spannend wurde es auf der Generalversammlung im Oktober, da sich der bisherige Hauptmann Günter Rottinghaus nicht wieder zur Wahl stellte. Mit Andreas Rottinghaus konnte jedoch schnell ein Nachfolger gefunden werden. Ihm zur Seite steht künftig Ralf Haarmann als Feldwebel. Dass die Wahl dieses Duos richtig war, stellten die beiden beim Kompaniefest in Frilling's Hütte im November eindrucksvoll unter Beweis. Dank einer tollen Organisation und einer großen Tombola gingen nach einem langen Abend alle Schützen zufrieden nach Hause.

Ein weiteres Highlight im Kompanieleben ist in jedem Jahr das Kohlessen und die Wahl des Kohlkönigspaars. Unter großem Jubel wurden dem Kassierer Jürgen Rottinghaus die Insignien der Macht überreicht. Erstmals in der langen Tradition der 18. Kompanie bekam der neue König allerdings seine eigene Frau zur





Kohlkönigin. Wegen dieser Wahl wurden die Vor- und Nachteile bis spät in die Nacht diskutiert. Neben vielen geselligen Stunden haben sich die Schützen der 18. Kompanie aber auch

in diesem Jahr wieder als schießsportbegeisterte Mitglieder des Lohner Schützenvereins präsentiert. So konnten die Schützen Norbert Vornhagen (2.), Josef Vornhagen (6.) und Stefan Meyer (12.) beim Bataillonsschießen allein drei der begehrten Bataillonsnadeln in Empfang nehmen. Mit Norbert, Hendrik und Helmut Vornhagen sowie Thorsten Schulte-Holzenkamp waren zudem 4 „Laubfrösche“ beim Regiments-Einzelpokal-Schießen unter den Top 10.

Die 18. Kompanie wünscht allen Schützen viel Spaß auf dem Lohner Schützenfest 2016!

25. Kompanie „Unlandsbäke“

Eine Kompanie wird 30

Mit dem Schützenfest 2016 marschiert die 25. Kompanie Unlandsbäke zum 30. Mal beim Lohner Schützenfest mit aus. Auch wenn es sich nicht um ein „offizielles“ Jubiläum handelt, ist es ein schöner Grund, diesen Tag zu feiern.

Im Jahre 1987 hat sich eine Hand voll Bewohner der Siedlung rund um die Unlandsbäke zusammen getan und die 25. Kompanie gegründet. Durch die räumliche Nähe zur Unlandsbäke war auch der Kompanienname schnell gefunden.

Zum Schützenfest 1987 wurde mit insgesamt

17 Schützen ausmarschiert.

In den folgenden Jahren bekamen wir immer mehr Zuwachs, schon im 10. Jahr des Bestehens konnten wir eine Stärke von 33 Schützen aufweisen. Bis zum heutigen Tag ist der Zulauf zur Kompanie nie abgerissen. Die Söhne der Gründungsmitglieder sind heute die Jungschützen.

Die stolze Zahl von aktuell 71 Schützen ist ein klares Indiz für ein intaktes Kompanieleben und zeigt, dass die Familie immer integriert war und dieses auch Zukunft sein wird.

Folgende Schützenbrüder führten die Kompanie seit der Gründung:

2001 - 2011
2011 - heute

Ulrich Seeger
Carsten Lange

Hauptmann:

1987 - 2001 Werner Wieferich
2001 - 2006 Helmut Staarmann
2006 - 2011 Martin Stolte
2011 - heute Martin Hinxlage

Schriftführer:

1987 - 1996 Helmut Staarmann
1996 - 2001 Thomas Rammingner
2001 - 2009 Frank Riesenbeck
2009 - heute Frank Stegemann

Feldwebel:

1987 - 1993 Gerd Plath
1993 - 1997 Jörg Wörle
1997 - 2001 Helmut Staarmann
2001 - 2006 Martin Stolte
2006 - 2009 Jürgen Wempe
2009 - 2011 Martin Hinxlage
2011 - heute Uli Seeger

Schießwart:

2014 - heute Tobias Böhmker

Das Monatsschießen in den Wintermonaten, der Stammtisch, die Boßeltour, der Maigang und das Kohlessen sind der Beweis für das aktive und abwechslungsreiche Kompanieleben.

Kassierer:

1987 - 1990 Clemens Orthmann
1990 - 1993 Peter Olberding
1993 - 2001 Andreas Barlage

Die 25. Kompanie freut sich auf viele weitere schöne Jahre im Bataillon und dem Lohner Schützenregiment.



40. Kompanie „Zur Fuchshöhle“

Das Jahr 2015 wird allen Schützen unserer Kompanie in guter Erinnerung bleiben. Neben dem gut besuchten Kohlgang und Maigang können wir auf zwei absolute Höhepunkte zurückblicken. Das war zum Einen das Bataillonsfest und zum Anderen unsere Wochenendfahrt.

In diesem Schützenjahr wurde das Fest des VII. Bataillons von unserer 40. Kompanie organisiert. Auf dem Schulgelände und in der Realschule Lohne haben wir wetterunabhängig neben einem Fitnessparcours mit Ballspielen noch ein Tischfußballturnier veranstaltet. Alle Kompanien des VII. Bataillons nahmen an den verschiedenen Wettbewerben teil. Sieger des Parcours wurde die 25. Kompanie „Unlandsbäke“, während die 50. Kompanie „Voßberg“ Sieger beim Tischfußball wurde.

Für das leibliche Wohl sorgten eine Getränkekecke, ein Würstchenstand und eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel. Die Kinder konnten sich mit einer Hüpfburg und diversen Spielgeräten beschäftigen und waren ständig unter Aufsicht unseres Kompaniemitgliedes Rainer Blümke.

Die große Zahl der teilnehmenden Schützen unseres Bataillons verdeutlichte, dass das Fest sehr gut angenommen wurde. Den Reinerlös dieses Bataillonsfestes in Höhe von 1.500,- € spendeten wir im Rahmen einer kleinen Feier in der Realschule zu gleichen Anteilen an den Spielmannszug, an das Projekt „Focus Mensch“ der Realschule und an den Kindergarten St. Barbara. Einen besonderen Dank geht an den Hausmeister der Realschule, Werner Wieferich, der immer da war und uns tatkräftig unterstützte.



Der andere Höhepunkt war die alle zwei Jahre stattfindende Kompaniefahrt. Sie führte uns Anfang September in die Hansestadt Hamburg. Zu unserem Glück fand an dem Wochenende auch noch das Alstervergnügen statt.



Feste Programmpunkte waren die Hafenrundfahrt, der Reeperbahnbesuch mit Kiezgang und natürlich am Samstag das Alsterfest. Da das Wetter auch mitspielte war diese Fahrt wieder einmal ein voller Erfolg. An dieser Stelle danken wir dem Festausschuss für die hervorragende Organisation.

Wir wünschen allen Schützen für das Jahr 2016 Gesundheit und ein schönes Schützenfest.



46. Kompanie „Aschenputtel“

20-jähriges Jubiläum der 46. Kompanie Aschenputtel

Die Gründungsgeschichte:

Die 46. Kp. ist auch, wie so viele Kompanien im Lohner Schützenregiment, aus einer netten Nachbarschaft eines Neubaugebietes entstanden.

Am 10. Mai 1995 trafen sich der damalige erste stellvertretende Vorsitzende, später auch Schützenpräsident Walter Meyer und der damalige Bataillonskommandeur Franz Kampers mit den ersten interessierten Anwohnern des Neubaugebietes Märschendorfer Str. / Corveystraße.

Als vorangehende Kraft warben Frank Holzenkamp und Ludger Freude in der Corveystraße / Märschendorfer Straße in der „Nachbarschaft“ für den Schützenverein.

Am 21. Februar 1996 wurde zur ersten Gründungsversammlung eingeladen. Gewählt wurde der Aschermittwoch als fester Termin für die jährliche Generalversammlung. Man traf sich in der damaligen Gaststätte „Zur Rampe“ an der Keetstraße, welche auch in den ersten zwei Jahren der Gefechtsstand der Kompanie war.

Erfreulicherweise konnten zehn potentielle Schützen zur ersten Versammlung begrüßt werden. Von Seiten des Lohner Schützenvereins waren zugegen: Franz Kampers (seinerzeit Bataillonskommandeur), Josef Nuxoll (seinerzeit Adjutant), Walter Meyer (seinerzeit stellvertretender Vorsitzender Regiment), Burkhard Krapp (seinerzeit Schützenpräsident)

Nach kurzer Erläuterung bezüglich der Zuwendungen des Regiments wagten acht Uner-schrockene das Wagnis, die 46. Kompanie (wie sie vom Regiment betitelt wurde) ins Leben zu rufen.

Die ewigen Gründungsmitglieder der 46. Kompanie sind: Marcus Arlinghaus, Konrad Becker, Holger Behring, Jürgen Fischer, Ludger Freude, Uwe Grunau Frank Holzenkamp und Siegfried Lammers.

Diese Gründer sind nach wie vor immer noch der unverwüstliche Kern der Kompanie.

Im Verlauf der Versammlung wurde unter der Leitung von Franz Kampers die Wahl zum ersten Kompanievorstand durchgeführt. Die Wahl fiel ohne jegliches Fingerhakeln eindeutig aus. Der erste Kompanievorstand bestand aus:

Frank Holzenkamp, Hauptmann Konrad Becker, Feldwebel, Siegfried Lammers Kassierer sowie Uwe Grunau. Schriftführer Frank Holzenkamp leistete Pionierarbeit als Hauptmann für die 46. Kompanie. Selbst heute noch ist er eine feste Größe und Gönner seines Babys. Er hatte das Amt des Hauptmannes 10 Jahre inne.

Am 10. Mai wurde die erste Kompanieversammlung abgehalten. Des weiteren konnte der Vorstand durch aktive Werbemaßnahmen für den schönsten Verein der Welt drei weitere Schützenanwärter begrüßen. Unsere Fast-Gründungsmitglieder sind: Thorsten Bischof, Antonius Rohe, Burkhard Koch



Diese drei Schützen schauen auch heute noch neidisch auf den sehr schönen Gründungsorden der 46. Kompanie, welchen sie aber nie bekommen werden. Auch auf sämtlichen Kompaniefotos werden diese drei Schützen immer als „stehende Mitglieder“ zu finden sein, getreu dem Motto: „Wer nicht kommt zur Rechten Zeit, muß stehen, wo es übrig bleibt.“

Zum ersten Fahnenträger der 46. Kompanie wurde Holger Behring gewählt. Als erster und einziger je gewählter Sanitäter übernahm Marcus Arlinghaus freudestrahlend das Amt. Marcus Arlinghaus übernahm kurze Zeit später auch das Amt des Schießwartes.

In der ersten Kompanieversammlung wurde auch der Name der Kompanie gefunden. Auf Grund der ersten Versammlung an Aschermittwoch wurde der Name „Aschenputtel“ favorisiert. Somit wurde der Kompanienamen „46. Kompanie „Aschenputtel“ einstimmig angenommen.

Juli 1996: Erstes Ausmarschieren der 46. Kompanie

Im Juli 1996 marschierte die 46. Kp. unter der Leitung des stolzen Hauptmannes Frank Holzenkamp mit elf Schützen beim Lohner Schützenfest – Umzug. Es war somit der Start einer langen Kompaniegeschichte gelungen. Die Kompaniestärke ist stetig auf knapp 40 Schützen angestiegen, welches sicherlich ein Hinweis darauf ist,

dass ein intaktes Kompanieleben vorliegt.

Nach zwei schönen Jahren in der Gaststätte „Zur Rampe“ fand die Komp. bei Agnes Baumann in der „Kleinen Kneipe“ an der Bahnhofstrasse eine neue Heimat. Auch nach der Übernahme der Gaststätte „Kleine Kneipe“ durch Jutta Gehlenborg genießt die Kompanie eine tolle Lokalität für ihre Kompanieveranstaltungen bis heute.

Auf der Generalversammlung am Aschermittwoch 2006 trat Frank Holzenkamp nicht zur Wiederwahl an. Als neue Führung der 46. Kompanie „Aschenputtel“ nimmt Christan Meyer das schwere Erbe an. Er führt die 46. Kp. erfolgreich 6 Jahre durch die Schützenfestjahre. Aus den Neuwahlen ging Feldwebel Marcus Arlinghaus hervor, der mit Hptm. Christian Meyer bis zum Jahr 2012 auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken kann.

Febr. 2012 Burkhard Koch wird als ewiger Kassierer wiedergewählt

Als dritten Hauptmann seit der Gründung der 46. Kompanie „Aschenputtel“ wurde Alfons Rüwe aus der Generalversammlung 2012 gewählt. Ihm zu Seite steht der neue Feldwebel Heiko Päleke.

Als Schriftführer vervollständigt Rainer Gäking neben dem ewigen Kassierer Burkhard Koch den derzeitigen Vorstand der 46. Kompanie.

Von einem stetigen Anwachsen der Kompanie ist auszugehen. Durch das außergewöhnliche familienfreundliche Vereinsleben der Kompanie erleben die Schützenbrüder und Schützenschwestern immer wieder positive Resonanz.

„Schuss Heil“





50. Kompanie „Voßberg“

Als Königskompanie verging das Jahr wie im Fluge. Die Kompanie durfte den Weltmeisterthron um König Jürgen und Königin Petra zu zahlreichen Terminen begleiten und kann auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken.



Krone Meets Lohne

Die Benefizveranstaltung des Königsthrons fand am 20.06.2015 statt. Die Stadt Lohne hatte im Sommer 2015 das Motto „Lohne findet Innenstadt“ ausgerufen und die Veranstaltung Krone Meets Lohne war sicher eines der Highlights in diesem Sommer. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung des Throns und auch das Wetter spielte mit. Die DJs Andreas

und Günni spielten Hits der 80er und 90er Jahre, und es wurde eine lange Nacht. Alles in allem kann man sagen, dass dies eine tolle Veranstaltung und eine gelungene Generalprobe für das anstehende Schützenfest war.

Die Tage vor Schützenfest

Kurz vor Schützenfest stieg die Anspannung deutlich an, denn es standen eine paar anstrengende Tage bevor. Ein paar Tage, die die Kompanie, aber auch der Thron so schnell nicht vergessen werden.

Am Donnerstag wurde im Festzelt der Thron aufgebaut, und im Anschluß daran folgte schon der traditionelle Termin des Kutscheziehens auf dem Hof Fischer in Bokern.

Am Freitag schmückte die Kompanie die Königsresidenz und die Lohner Straßen. Die Residenz von König Jürgen und Königin Petra erstrahlte in den Oldenburger Farben rot und blau und den Eingang zum Königshaus

schmückte ein prachtvoller Königsbogen.



Schützenfest

Am 11. Juli 2015 war es dann endlich soweit. Das Schützenfest begann mit dem Empfang im Rathaus, und es folgte die Schützenmesse mit anschließendem Kinderumzug. Durch die Aktion von König Jürgen an den Lohner Grundschulen nahmen viele Kinder an dem Umzug teil... ein tolles Bild in der Lohner Innenstadt.

Der Sonntag begann mit dem Wecken der Thronmitglieder durch die Stadtkapelle. Nach kurzem Frühstück und einer spektakulären Busfahrt gemeinsam mit der Stadtkapelle folgte die Zeremonie der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Der Schützenfestumzug am Sonntag war für uns in diesem Jahr natürlich etwas ganz Besonderes. Der Thron in den Kutschen und eine eindrucksvolle Kulisse an den Lohner Straßen sorgte für einige Gänsehautmomente.



Auch ein Kompaniekönig wurde in diesem Jahr gekürt. Trotz widriger Wetterverhältnisse wurde geschossen, und Torben Bückler tat sich als zielsicherster Schütze hervor und ist somit neuer Kompaniekönig, Kompaniekönigin wurde Claudia Brockhaus, die nach den anstrengenden Tagen immer noch eine sichere Hand bewies. Am Abend fand der Schützenball statt, auf dem der Thron, die Kompanie und zahlreiche Besucher bis in den frühen Morgen ausgelassen tanzten und feierten.

Der Montag begann um 9.00 Uhr mit einem entspannten Frühstück bei König Jürgen und Königin Petra. Der anschließende Frühshoppen wird allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben, denn die Königsresidenz stand phasenweise Kopf, bevor es dann ein letztes mal als Königskompanie zum Schützenplatz ging.

Keiner wollte es so recht glauben, dass dieses Jahr nun sein Ende finden sollte. Auch König Jürgen tat sich sichtlich schwer damit, seine Königskette an seinen Nachfolger zu überge-



ben.

Wachhäuschenübergabe

Als letzte offizielle Veranstaltung fand am 16.04.2016 die Wachhäuschenübergabe an seine Majestät Matthias Thierbach und Gefolge in Frillings Hütte in Bokern statt. Es wurde



hart verhandelt bevor ein für beide Seiten akzeptables Ergebnis erzielt wurde und das Wachhäuschen übergeben werden konnte. Gemeinsam mit dem Königsthron 2015/2016 und der Königskompanie „Dei Danner“ verbrachten wir einen tollen Abend!



Die 50. Kompanie Voßberg wünscht dem amtierenden Königsthron 2015/2016 ein weiterhin unvergessliches Königsjahr sowie allen Schützen und Gästen ein schönes Schützenfest 2016!

Schuß Heil!

51. Kompanie „Moorkamper Euwer“



Das Schützenjahr der 51. Kompanie war wieder einmal sehr ereignisreich. Zum ersten Mal wurde unter der Führung des neu gewählten Hauptmanns Hermann-Josef Sieverding und seines Feldwebels Matthias Kamphaus ausmarschiert. Bei beiden zeichnete sich wahrlich guter Führungsstil ab mit bisher unbekannter



Disziplin. Es wurde oft hart durchgegriffen, was sich bei der Führungsriege vor allem durch die fehlende Stimme bemerkbar machte. Aber... mit ERFOLG!!

Schließlich zeichnete sich bereits am Schützenfestmontag eine Sensation ab. Zum ersten Mal in der Geschichte des Kompaniekönigs gab es eine Wiederkehr eines „alten“ Königs. „Ulala, wir haben einen Kaiser! Ulala, Kaiser wunderbar!“ schallte es lautstark über den Platz, als Stabsunteroffizier Matthias Meiners zum zweiten Mal die Königs- bzw. Kaiserwürde verliehen wurde.

Und das sollte nicht der einzige Anlass zum Feiern für die Euwer bleiben. Als 20. Mitglied

konnten wir in unseren Reihen den Schützen Markus Hocke bei uns begrüßen. Herzlich Willkommen und allzeit: Gut Schuss!

Außerhalb des Schützenwesens werden auch andere Gelegenheiten genutzt, um die gute Stimmung der Kompanie beizubehalten. Dabei seien nur die Teilnahme an der Oktoberfestgala, dem Weihnachtssingen und der kompanieeigene Kohlgang erwähnt. Unter dem Motto „Der König ist tot, lang lebe der König!“ verabschiedete sich dabei das bis dahin amtierende Königspaar Renate Schulz und Stefan Wilke nach einjähriger Regentschaft. Neues Königspaar wurden Jens Hoferheiden und Irina Uptmoor. Eine Reise nach Hamburg stand ebenfalls auf dem Plan, wo die Schweine so richtig die Sau raus lassen konnten.

Innerhalb der Kompanie gibt es immer wieder gute (Schnaps-)Ideen. Das neueste Projekt des Bauausschusses unter Leitung von Feldwebel

Jürgen Uptmoor und dem Gefreiten Ludger Pohlmann war es, Sitzgelegenheiten für die Kompanie, zukünftige Gäste oder unsere Freunde aus Neubörger zu schaffen. Gesagt, getan! Aus alten, bisher ungenutzten Stühlen wurden mit Fleiß, Schweiß, Farbe und viel Manneskraft neue Sitzgelegenheiten geschaffen.

Das Schützenjahr 2015 mag hinter uns liegen, doch wir werden noch viele gemeinsame Anlässe und Schützenfeste zusammen feiern. Denn: Nach dem Schützenfest, ist vor dem Schützenfest!!

In diesem Sinne wünschen wir allen Schützen und Gästen schöne Festtage.

Schuss Heil!



„Wir grüßen den Schützenthron
und alle Gäste von Nah und Fern –

Schuss Heil“



m & s



*Unsere Erfahrung -
Ihr Vorteil
seit 1998!*

GmbH Haustechnik

**Heizung - Sanitär - Klima - Solar
Wärmepumpen - Gebäudeenergieberatung**

Brägeler Straße 180 • 49393 Lohne

Telefon 0 44 42/72 00 03 • Telefax 0 44 42/72 0005



97. Kompanie „Stadtkapelle“

Von der Konzertsaison zur Oktoberfestsaison

Mit einem seit der Mitgliederversammlung im November 2015 leicht veränderten Vorstand (Maximilian Braun ist neuer Jugendwart, Nadja Börgerding neue Schriftführerin) stieg die Stadtkapelle Lohne in die Konzertsaison 2016 ein. Der Termin für das Frühjahrskonzert ist traditionell der Palmsonntag, der in diesem Jahr auf den 20. März fiel. Unter dem Motto „From Orient to Movieland“ wurden die Zuhörer mit Stücken wie „Israel Shalom“ und „Auf einem persischen Markt“ klanglich in den Orient versetzt. Im zweiten Teil des Konzerts spielte die Stadtkapelle Bekanntes aus Film, Funk und Fernsehen und ließ dabei zum Beispiel mit „Moment for Morricone“ den Wilden Westen aufleben: Wer kennt nicht das berühmte „Spiel mir das Lied vom Tod“? Mit diesem spannenden Repertoire aus neuen Stücken bestritt die Stadtkapelle auch das

Galakonzert am 24. April. Zum Abschluss der Lohner Kulturtage warfen die Musiker sich dafür in Schale und begeisterten ihre Zuhörer – u.a. Bürgermeister Tobias Gerdemeyer – nicht nur musikalisch.

Ganz anders werden dagegen die Konzerte im Herbst klingen: Schon zum fünften Mal findet am 24. September 2016 im Festzelt auf dem Schützenplatz die Oktoberfest-Gala statt. Auch in diesem Jahr hofft die Stadtkapelle auf eine Mordsgaudi in Dirndl und Lederhose. Vielleicht tauscht ja auch der ein oder andere Schütze seine Uniform gegen eine Lederhose und feiert bei zünftiger Musik und bayrischem Essen mit. Und wer vom Oktoberfest einfach nicht genug bekommen kann, dem sei der bayrische Frühschoppen am selben Ort nur einen Tag später (Sonntag, 25. September) ans Herz gelegt!

Vorher aber freut die Stadtkapelle sich natürlich auf das absolute Schützenfesthighlight: Fast eine Woche Schützenfest in Lohn ist auch für die Musiker das wichtigste Ereignis des Jahres, an dem alle selbstverständlich mit größtmöglichem Einsatz teilnehmen. Die musikalischen Höhepunkte sind und

bleiben die Schützenmesse (die hoffentlich bei allen Zuhörern für Gänsehaut sorgt) und der Zapfenstreich. Nicht zu vergessen das Wecken am Sonntagmorgen – wer sonst wird schon König Matthias Thierbach im Schlafanzug zu sehen bekommen?



**Road
Sound**

LICHT-, TON- UND VIDEOTECHNIK
FÜR BESTE UNTERHALTUNG.

Für ordentlich
Wumtata.

0 44 42 - 80 36 90 · WWW.ROAD-SOUND.DE

Spielmannszug



Die Saison für 2016 ist bereits seit dem Karneval in Damme und Eschweiler in vollem Gange - hierfür wurden neue Kostüme angeschafft. Der Höhepunkt bleibt aber wie in jedem Jahr das eigene Schützenfest in Lohne.

Für einige Neueinsteiger wird es das erste Lohner Schützenfest sein, wo viele neue Eindrücke gewonnen werden.



Für Alle, die so etwas auch erleben möchten und gerne bei uns mitspielen möchten bzw. ein Instrument erlernen möchten, können gerne zu unseren offenen Proben jeweils montags vorbeikommen und sich einen ersten Eindruck verschaffen.

Wann:

immer Montags von 19:00 - 21:00 Uhr

Wo:

Albert-Schweitzer-Realschule,
Klapphakenstrasse

Gesucht wird jeder der ein Interesse an Musik und Vereinsleben hat egal ob jung oder alt,

Wiedereinsteiger, Spätberufener oder Neu-ling. Jeder im Alter von 8-88 ist herzlich bei uns willkommen.



Das Vereinsleben bietet viel Abwechslung wie Schützenfeste in der Umgebung, Karneval in Damme und Eschweiler oder Freizeitaktivitäten wie z.B. die Fahrt nach Freiburg/Basel zum Tattoo oder Tagesausflüge. Mehr Infos über uns findest du unter www.spielmannszuglohne.de oder du sprichst uns direkt an - Ansprechpartner sind:

Kristin Hackmann (Telefon: 28 24)
Christine Mandel (Telefon: 91 07 17)
Benno Niemann (Telefon: 61 76)
Karoline Ruholl (Telefon: 88 77 28 0)



Bericht des Schießwarts und Vereinssportleiters Hans-Dieter Honkomp

Auf der letzten Generalversammlung wurde ich zu Eurem neuen Schießwart gewählt. Für Euer Vertrauen möchte ich mich bedanken und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Paul Dödttmann als Schießwart und Hermann Winter sowie Peter Olberding als Schießoffiziere sind aus ihren Ämtern ausgeschieden. Ihre Verdienste um den Schießsport und das Schützenwesen sind außergewöhnlich. Eine besondere Verabschiedung hat am 12.05.16 stattgefunden. Vielen Dank noch einmal für Eure Arbeit.

Neu in ihren Ämtern sind Michael Bohmann, 16.Kp, Frank Überwasser, 7.Kp, und Markus Schulte von der 18.Kp.



Das Schützenjahr 2015-2016 hatte viele Erfolge zu verzeichnen. Bei den Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutsche Meisterschaften konnten wir an vielen Wettbewerben teilnehmen

Erfreulich sind die Erfolge unserer Jugendabteilung, die mit Dennis Wempe wieder einen Kreismeister stellen konnte. Peter Zumdohne und Frank Überwasser werden in Zukunft diesen Bereich betreuen, um die Nachwuchsschützen zu

fördern. Natürlich würden sie sich über weitere Kinder und Jugendliche freuen, die Interesse am Schießsport haben. Alle Schützen möchte ich hiermit auffordern, das zu unterstützen und Werbung dafür in den Kompanien zu machen.

An den Landesverbandsmeisterschaften nahmen 9 Schützen teil. Alle Teilnehmer konnten mit guten Leistungen überzeugen

Bei den Kreismeisterschaften gingen wir mit 30 Schützen/Schützenschwestern an den Start. Insgesamt 6 Kreismeistertitel konnten hier erreicht werden.

Die Bezirksmeisterschaften laufen aktuell. Hier sind wir mit 17 Schützen gestartet. Leider konnte nur ein Schütze einen Bezirksmeister-Titel erreichen.

Rundenwettkämpfe

KK-Auflage 2015: Hier konnten wir in der Schützenklasse mit 3 Mannschaften und in der Altersklasse mit 4 Mannschaften starten. Die Mannschaften der Schützenklasse konnten ihre Leistungen bestätigen. In der Altersklasse gelangen Lohne II und Lohne IV der Aufstieg in die 3. bzw. 4. Kreisklasse.

LG Auflage 2015-2016: Die Damen gingen in diesem Jahr mit 3 Mannschaften an den Start und konnten ihre Klassen halten.

In der Schützenklasse konnte Lohne I die 1. Kreisklasse halten, während Lohne II trotz Punktgleichheit aller Mannschaften ihrer Staffel aufgrund weniger geschossener Ringe absteigen musste.

Bei den Schützen der Altersklasse gingen wir mit 4 Mannschaften an den Start. Auch hier konnten alle Mannschaften die jeweilige Staffel halten.

Für unsere Senioren lief es im vergangenen Jahr sehr gut. Lohne I wurde Meister in der 1. Kreisklasse, und Lohne II konnte die Leistung des Vorjahres bestätigen.

Alle Ergebnisse können im Internet auf den Seiten des Schützenkreises, des Oldenburger Schützenbundes sowie des Nordwestdeutschen Schützenbundes eingesehen werden.

Regimentspokal

Das Regimentspokal-Schießen hat weiter einen großen Zulauf. In der jetzt abgelaufenen Runde konnte bereits in 9 Staffeln geschossen werden.

Durch unser neues Mitgliederprogramm sind die Ergebnisse jederzeit online zu einzusehen. Damit wird die Spannung beim Wettkampf erhöht, besonders am letzten Schießtag.

Wer live dabei war, hat mitbekommen, dass in Staffel 1 ca. 5 Minuten vor Ende der Veranstaltung die Entscheidung um den Gruppensieg gefallen ist. Entsprechend war die Stimmung in der Schießhalle.

Beim Lesen der Ergebnisse kann man sehen, dass die Leistungen der Schützen immer besser werden.

Weiter so.

Hier die Ergebnisse:

Einzelpokal

Platz	Kp.	Name	Vorname	Ring	1. St.	2. St.
1	8	Kamphake gr.	Johannes	50	49	
2	18	Vornhage	Norbert	50	48	
3	38	Kreymborg	Mario	49	49	
4	19	Nordmann	Erwin	49	47	
5	38	Stöllger	Fabian	49	45	
6	18	Vornhagen	Hendrik	49	44	
7	18	Vornhagen	Helmut	49	41	
8	19	Nordmann	Berthold	48	46	28
9	18	Schulte Holzenkamp	T.	48	46	27
10	19	Fischer	Otmar	48	45	



Königspokal

Platz	Kp.	Ergebnis
1	19.Kp Meyerfelde	144

Wanderpokal

Platz	Kp.	Ergebnis
1	17.Kp.Nassauer Rosenkompanie	142
2	18 Kp.Bokern	141
3	18.Kp. Bokern 2M	139
4	17.Kp.Nassauer Rodsenkomp.II	137/27

Regimentspokal**Staffel 1**

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	27.Kp Gingfeld 1M	564	Hackmann Stefan 191
2	19. Kp Meyerfelde 1M	562	Vornhagen Norbert 188
3	18.Kp. Bokern 2M	558	Vornhagen Hendrik 187
4	22. Kp. Poggenstadt 1M	557	
5	17.Kp Nassauer 1M	554	139
6	3.Kp Schellohne 1M	554	138
7	38.Kp Südlohner Bergjäger 1M	553	

Staffel 2

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	39.Kp Sandhasen 1M	563	Kröger Helge 191 50
2	5.Kp Dei Danner II Zug	549	142 Stüve kl. Christian 191 48
3	46.Kp Aschenputtel	549	137 Becker Konrad 190
4	7.Kp Moorkamp 1M	547	
5	18.Kp Bokern 1M	547	
6	19.Kp Meyerfelde 3M	546	
7	21.Kp Brägeler Straße	268	

Staffel 3

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	12.Kp Brink-Süd 1M	560	Kamphaus Helmut 188
2	19.Kp Meyerfelde 2M	557	Stegkämper Heinrich 186 48
3	27.Kp Gingfeld 2M	556	Engelmann Markus 186 47
4	22.Kp Poggenstadt 2M	554	142
5	8.Kp Wiska 1M	554	136
6	25.Kp Unlansbäke 1M	538	
7	40.Kp Fuchshöhle 1M	537	

Staffel 4

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	7.Kp II Zug Moorkamp	547 137	Staarmann Helmut 184 48
2	28.Kp Drosten 1M	547 135	Westerhoff Alexander 184 46
3	16.Kp Landwehrstraße 1M	543	Krogmann Ulrich 184 44
4	25.Kp Unlandsbäke 2M	539	
5	38.Kp Südlohner Bergmark 2M	535 139	
6	9.Kp Wichel 1M	535 134	
7	59.Kp Inselfschützen 1M	520	

Staffel 5

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	15.Kp Riesseler Jäger 1M	539	Schulz Alexander 181 45
2	8.Kp Wiska 2M	524	Rießelmann Heiner 182 42 48
3	27.Kp Gingfeld 3M	520 130 131	Bocklage Ludger 182 42 47
4	25.Kp Unlandsbäke 3M	520 130 128	
5	22.Kp Poggenstadt 3M	510	
6	5.Kp Dei Danner 1 Zug 1M	455	
7	40.Kp Fuchshöhle 2M	289	

Staffel 6

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	39.Kp Sandhasen 2M	539 140	Heil Walter 188 48
2	12.Kp Brink-Süd 2M	539 134	Mertineit Marek 188 46
3	16.Kp Landwehrstraße 2M	517	Kampsen Christian 181 48
4	11.Kp Stadtwache	500	
5	11.Kp Keet Jung	497	
6	25.Kp Unlandsbäke 4M	496	
7	13.Kp Schellohne 2M	488	

Staffel 7

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	15.Kp Riesseler Jäger 2M	527	Kröger Andreas 181
2	17.Kp Nassauer 2M	524	Deters Jörg 178
3	58.Kp Die Türmer 1M	515	Siewe Dirk 175
4	58.Kp Die Türmer 2M	511	
5	9.Kp Wichel 2M	407	
6	6.Kp Brink-Nord 1M	404	
7	7.Kp Moorkamp 2M	181	



Staffel 8

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	31.Kp.Steinkreuz 1M	538	Zumdohme Werner 181
2	28.Kp.Drosten 2M	535	Majchszak Christoph 180
3	10.Kp.Grevingsberg	532	Kröger Jens 179
4	55.Kp.Wichelmänner 1M	507	
5	41.Kp.Adlerjäger	467	
6	11.Kp.Keet Alt	121	
7	47.Kp.Widukind	0	

Staffel 9

Platz	Name	Ergebnis	Einzelwertung
1	31.Kp.Steinkreuz 2M	535	Kallage Dennis 178
2	60.Kp.Stadtrandschützen 1M	503	Brockhaus Jens 173
3	58.Kp.Die Türmer 3M	502	Olberding Reinhard 171
4	5.Kp.DeinDanner II.Zug 2M	496	
5	60.Kp.Stadtrandschützen 2M	477	
6	6.Kp.Brink-Nord 2M	455	
7	59.Kp.Inselschützen 2M	440	
8	5.Kp.DeinDanner I.Zug 2M	408	
9	55.Kp.Wichelmänner 2M	384	
10	4.Kp.Bahnhofstraße	282	
11	7.Kp.Moorkamp 3M	45	

Ich bedanke mich für das sportliche und faire Verhalten aller Schützen und Schützen-schwester und darf alle Interessierten herzlich zu den wöchentlichen Übungsabenden, mittwochs ab 18.00 Uhr, in die Schießhalle einladen.

Euer Schießwart und Vereinssportleiter
Hans-Dieter Honkomp



Von links nach rechts: König Matthias Thierbach, Bester Schütze Johannes gr. Kamphake und Schießwart Martin Thomann

BÜRO 49413 DINKLAGE

Clemens-August-Str. 14
Tel: 04443 - 1670
Fax: 04443 - 2614
Email: poelking@poelking-theilen.de
www.poelkingtheilen.de



BÜRO 49393 LOHNE

Korkenstraße 8
Tel: 04442 - 72788
Fax: 04442 - 72889
Email: theilen@poelking-theilen.de
www.poelkingtheilen.de



www.olb.de



Oldenburgische
Landesbank

Gut Schuss.

Allen Schützen und den Besuchern des Schützenfestes in
Lohne wünschen wir vergnügliche Stunden.

Hier zu Hause. Ihre OLB.

Protokoll zur Generalversammlung des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 am 10. März 2016 auf dem Saal Römänn, Marktstraße, Lohne

TOP 1 · Begrüßung

Präsident Günther Woithe konnte lt. ausliegenden Teilnehmerliste 358 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 01.03.2016 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene und verlesene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden begrüßt: S.M. König Matthias Thierbach nebst Ministern, Ehrenpräsident Walter Meyer, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Dirigenten bzw. Vorsitzenden) sowie die Pressevertreter.

TOP 2 · Gedenken der verstorbenen Schützenbrüder

Seit der Generalversammlung 2015 waren folgende Schützenbrüder verstorben:

Franz Döllmann, 20. Komp. Blitz, Hermann Olberding, 16. Komp. Landwehrstrasse, Werner Kenkel, 24. Kompanie Weinberg, Adolf Iffländer, 5. Komp. Die Danner 1. Zug, Hubert Schlömer, 7. Komp. Jung Moorkamp, Helmut Runnebohm, 2. Kompanie Südlohne, Bernhard Baumann, 35. Kompanie Südlohner Esch, Ernst Loefs, 5. Komp. Dei Danner 1. Zug, Helmut Büscherhoff, 22. Komp. Poggenstadt, Gerhard Zielasko, 8. Komp. Wiska, Hermann Zerhusen, 34. Komp. Birkhahn, Heiner Rottinghaus, 3. Komp. Untere Lindenstraße, Bernd Macke, 15. Komp Rießeler Jäger, Helmut Rolfes, 16. Komp. Landwehrstraße, Clemens Middendorf, 12. Komp. Brink-Süd, Norbert Rießelmann, 23. Komp. Brägel.

Der Verstorbenen wurde durch Erheben von den Plätzen und eine Schweigeminute gedacht.

TOP 3 · Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2015

Die Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2015 durch Geschäftsführer Bernd Sieverding ergab keine Einwendungen.

TOP 4 · Berichte

a) des Präsidenten

Im Rahmen seines Berichtes, der auch eine Abschiedsrede des scheidenden Präsidenten war, betonte Günther Woithe, wie schön es sei, dass sich im Verein jedes Jahr alles im positiven Sinne wiederhole. Dafür sei er allen Beteiligten und Helfern überaus dankbar.

Seinen ersten besonderen Dank richtete der Präsident an den Schützenthron 2014/2015 um Jürgen und Petra Fischer nebst Thron. Diese Schützenbrüder und -schwestern hätten den Verein hervorragend repräsentiert. Besonders das Königsfest „Krone meets Lohne“ sei ein echtes Highlight gewesen auch wegen des großen finanziellen Erfolges zugunsten wohltätiger Zwecke.

Auch dem amtierenden Schützenthron unter König Matthias Thierbach galt der Dank des Präsidenten. Der Schützenthron nehme alle Aufgaben mit Freude wahr. Auf die am 11. Juni 2016 anstehende Benefizveranstaltung „Thron rockt Rießel“ wurde mit besonderer Empfehlung hingewiesen.

Günther Woithe bedankte sich bei allen Thronen seiner sechsjährigen Amtszeit. Er warb dafür, Lohner Schützenkönig zu werden. Dies sei das „Geilste, was einem im Leben passieren kann“. Auch die finanziellen Belastungen, die ein Thronjahr mit sich bringt, seien erträglich, denn der Verein beteilige sich in erheblichem Umfang an den Kosten.

Der Präsident ging sodann auf die baulichen Maßnahmen seiner Amtszeit ein. Die Um- und Neugestaltung der Schießstände sei nahezu abgeschlossen; aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen müsse noch eine kleine Überdachung des Kugelfangs auf dem KK-Stand erstellt werden. Die Planung hierfür liege in den bewährten Händen von Rudi und Tobias Wöhrmann. Die Eigenleistung der Schützen liege mittlerweile bei über 1.500 Stunden.

Günther Woithe berichtete über Neuerungen am Schützenhof. Hier sei zum 01.02.2016 ein neuer Pächter gefunden worden, der das gesamte Lokal einschließlich des Hotels grundlegend erneuere und umgestalte. Von Seiten des Pächters werde erheblich in das Objekt investiert; mit einer Neueröffnung sei Mitte April 2016 zu rechnen.

Der Präsident appellierte an alle Schützen, das Schützenfest attraktiv zu halten. Dasselbe gelte für das Niveau des Umzuges. Nochmals wurde die Einbeziehung der Lohner Grundschulen in den Kinderumzug gelobt.

Mit aktuell 2.672 Mitgliedern sei der Verein schon wegen seiner Größe verpflichtet, seinem sozialen Auftrag nachzukommen. Die Aloys-Diekstall-Stiftung müsse verstärkt ge-

fördert werden, zumal sich die dort gestellten Zuschußanträge mehrten.

Zum Schluß seiner durchaus emotionalen Rede dankte Präsident Günther Woithe jedem einzelnen Schützenbruder für die vergangenen sechs Jahre. Es sei stets eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit gewesen.

Die Versammlung zollte Günther Lob und Anerkennung mit stehenden Ovationen und lang anhaltendem Applaus für seine ehrenvolle Arbeit zum Wohl des Vereins.

b) des Schießwartes

Schießwart Paul Dödtmann berichtete der Versammlung zum letzten Mal in offizieller Mission. Mit sehr freundlichen Worten bedankte sich auch Paul bei allen Mitstreitern und Schützen. Besonders freute er sich über die überaus positive Entwicklung des Regimentspokalschießens mit über 60 startenden Mannschaften.

Auch Paul Dödtmann wurde seitens der Versammlung mit stehenden Ovationen gedankt.

TOP 5 · Kassen- und Kassenprüfungsbericht

Kassierer Uwe Moormann gab der Versammlung einen detaillierten Kassenbericht, der das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 umfaßte. Ausgaben in Höhe von EUR 167.717,41 hätten Einnahmen von EUR 164.870,83 gegenübergestanden. Die Jahresrechnung wies somit einen Fehlbetrag in Höhe von EUR 2.846,58 aus. Den Stand des laufenden Kontos bezifferte der Kassierer per 31.12.2015 auf EUR 25.564,55. Die Verbindlichkeiten des Vereins konnten binnen Jahresfrist um EUR 12.782,30 reduziert werden.



Kassenprüfer Andreas Kröger berichtete aufgrund der am 12.02.2016 stattgefundenen Kassenprüfung in humorvoller Weise über eine tadellose Kassenführung durch Kassierer Moormann und bescheinigte diesem eine einwandfreie Arbeit.

TOP 6 · Entlastung des Vorstandes

Die von Kassenprüfer Andreas Kröger beantragte Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 · Vorstandswahlen

Zum Wahlleiter wurde darauf einstimmig Ehrenpräsident Walter Meyer gewählt. Walter dankte dem scheidenden Präsidenten Günther Woithe in bewegenden Worten für seine Tätigkeit und lobte dessen Engagement. Die „Schützenvita“ von Günther wurde nachgezeichnet. Für ihn, Walter Meyer, stehe fest, dass er sich vor sechs Jahren den richtigen Nachfolger ausgesucht habe. In dieser Zeit habe der Verein eine sehr positive Entwicklung genommen, was sich insbesondere in den Baumaßnahmen, aber auch in der Außendarstellung und sozialen Aktivität des Vereins zeige. Die finanzielle Situation stelle sich gleichwohl sehr gut dar.

Günther Woithe habe nie aufgegeben. Ihn zeichne ein ausgeprägtes Pflichtbewusstsein aus; ihm gestellte Aufgaben erfülle er 100 %ig. Er sei immer sympathisch, nahbar und zuverlässig.

Sodann wurden die Wahlen durchgeführt:

Zum 1. Vorsitzenden wurde Uwe Moormann vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt. Präsident Moormann bedankte sich für das Wahlergebnis; er sei sich der großen Verantwortung, die das Amt mit

sich bringe, bewusst, und meinte: „Helft Ihr mir beim Überleben, helfe ich Euch beim Überleben“.

Der neue Präsident übernahm daraufhin die Wahlleitung und die Versammlungsleitung.

Die Mitglieder des Vorstandes wurden wie folgt gewählt:

- zum 2. Vorsitzenden: Werner Vornhagen (einstimmig)
- zum 3. Vorsitzenden: Marc Thierbach (einstimmig)
- zum Geschäftsführer: Bernd Sieverding (einstimmig)
- zum Kassenwart in geheimer Wahl: Thomas Frommert (217 Ja-Stimmen, 124 Ja-Stimmen entfielen auf den Kandidaten Jürgen Fischer)
- zum Schießwart: Hans-Dieter Honkomp (mehrheitlich bei drei Nein-Stimmen und drei Enthaltungen)
- zum Geräte- und Zeugwart: Tobias Wöhrmann (einstimmig)

Sodann wurden die Mitglieder des erweiterten Vorstandes wie folgt gewählt:

- zum Pressewart in geheimer Wahl: Otmar Riebelmann (261 Ja-Stimmen, 88 Ja-Stimmen entfielen auf den Kandidaten Andre Wilke)
- zum Platzwart: Rolf Böse (132 Ja-Stimmen, 131 Ja-Stimmen entfielen auf den Kandidaten Ludger Sieveke, 62 Ja-Stimmen auf den Kandidaten Dietmar Eik)
- zu Schießoffizieren in geheimer Wahl: Peter Zumdohme (222 Ja-Stimmen), Martin Thomann (179 Ja-Stimmen), Michael Bohmann (175 Ja-Stimmen), Frank Überwasser (159 Ja-Stimmen) und

Markus Schulte (157 Ja-Stimmen).
156 Ja-Stimmen entfielen auf den Kandidaten Peter Olberding und 58 Ja-Stimmen auf den Kandidaten Joachim Triemer

- zu Betreuern des Kinderschützenfestes: Stephan Blömer und Peter Michalowski (einstimmig)

Bei den Wahlen der Stabsmitglieder gab es folgende Resultate:

- zum Regimentskommandeur Stefan Fischer (einstimmig bei einer Enthaltung)
- zum Platzkommandanten: Edmund Stratmann (mehrheitlich bei einer Nein-Stimme und drei Enthaltungen)
- zu Adjutanten im Stab: Herbert Holz und Ferdi Hinners-Krogmann (einstimmig bei zwei Enthaltungen)
- zum Oberfähnrich: Ludger Heseding (einstimmig bei zwei Enthaltungen)

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Die Fähnriche wurden wie folgt berufen. Michael Beltle, Enno Burhorst, Jens Heilmann, Frank Kohake, Andre Lammers, Henrik Püttmann.

TOP 8 - Ehrungen der Schießabteilung

Präsident Moormann, S.M. König Matthias Thierbach und Schießwart Hans-Dieter Honkomp führten in bewährter Weise die Ehrungen des Regimentspokalschießens (Königs-, Wanderpokal, Einzelschützen und Mannschaft) durch.

TOP 9 - Verschiedenes

Der Vorsitzende der Stadtkapelle, Frank Runnebohm, lud zu Konzerten sowie zum Oktoberfestfrühschoppen ein.

Klaus Steffan lud die Schützen zum Besuch des Jubiläumskonzerts des Shantychors „Die Binnenshippers“ ein.

S. M. König Matthias Thierbach lud alle Schützen zur Benefizveranstaltung auf dem Rießeler Dorfplatz am 11. Juni 2016 ein.

Regimentskommandeur Fischer schlug vor, zwei weitere Reiter zur Abrundung des Umzuges zu berufen.

Präsident Uwe Moormann beendete die Versammlung um 23.35 Uhr mit dem „Lohner Lied“.



Verstorbene Schützenbrüder seit der letzten Generalsversammlung 2015

Franz Döllmann	20. Komp. Blitz
Hermann Olberding	16. Komp. Landwehrstrasse
Werner Kenkel	24. Kompanie Weinberg
Adolf Iffländer	5. Komp. Die Danner 1. Zug
Hubert Schlömer	7. Komp. Jung Moorkamp
Helmut Runnebohm	2. Kompanie Südlohne
Bernhard Baumann	35. Kompanie Südlohner Esch
Ernst Loefs	5. Komp. Dei Danner 1. Zug
Helmut Büscherhoff	22. Komp. Poggenstadt
Gerhard Zielasko	8. Komp. Wiska
Hermann Zerhusen	34. Komp. Birkhahn
Heiner Rottinghaus	3. Komp. Untere Lindenstraße
Bernd Macke	15. Komp Rießeler Jäger
Helmut Rolfes	16. Komp. Landwehrstraße
Clemens Middendorf	12. Komp. Brink-Süd
Norbert Rießelmann	23. Komp. Brägel



Zur Erinnerung an unseren König Heiner vom „Werder Eck“, der Thron 1995/96!



Dein Thron:

Herzog Clemens Schlömer vom „roten Hahn“

Herzogin Anja Hannover vom „Vullhopsweg“

Fürst Konrad Willenborg von „Farben und Beschriftung“

Fürstin Gabi Willenborg von „Römannskamp“

Graf Horst Schöbel von „Hopfen und Malz“

Gräfin Beate Schöbel von „Rechts Ran“

Baron Klaus Zielasko von „den Bullenbergern“

Baronin Gerlinde Zielasko von „den Nordlohner Fluren“

Deine Königskompanien:

3 Kp. 1. Zug, „Untere Lindenstraße“

26. Kp. „Nordpol“ und 45. Kp. „Bullenberger“.



Aloys-Diekstall-Stiftung (ADS, gegr. 05.05.1990)

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

vor dem Schützenfest ist nach dem Schützenfest! Das Jubiläumsjahr der ADS ist trotz des niedrigen Zinsniveaus Dank Eurer Mithilfe außerordentlich erfolgreich verlaufen.

Es wurden im Jahr 2015 Unterstützungsanträge mit einer Gesamtsumme von knapp 20.000,00 € ! gefördert. Neben den uns nahestehenden Vereinen wie Spielmannszug Lohne, Stadtkapelle Lohne und Musikkapelle Brockdorf, deren Jugendarbeit mit 6.000,00 € unterstützt wurde, flossen Gelder an die Integrationsgruppe und den Behindertensportverein. Die neu gegründete Fußballmannschaft der Flüchtlinge, der F.C. Unlimited unter der Leitung des S.V. Amasya Spor Lohne e.V., wurden von der ADS ebenfalls großzügig bedacht.

Nicht vergessen haben wir die hilfsbedürftigen Schützenschwestern, Schützenbrüder und auch Schützenkinder unseres Vereins, denen insgesamt 4.000,00 € zufließen. So konnte unser Ziel, ca. die Hälfte der uns zur Verfügung stehenden Mittel für in Not geratene Schützenangehörige und uns nahestehenden Vereinen zu verwenden, verwirklicht werden.

Ohne Eure großzügige Spendenbereitschaft wären diese Hilfsmaßnahmen nicht möglich gewesen.

Neben den Zinseinnahmen in Höhe von ca. 8.500,00 € sind der ADS im letzten Jahr knapp 38.000,00€ an Spendengeldern zugeflossen. Diese großartige Summe spendeten u.a.:

Eieraktion 15. Kp. Rießeler Jäger: 30.000,00 €

K & K Doppelkopfclub: 800,00 €

Schützenmesse: 1.600,00 €

Uniformbörse: 1.500,00 €

Schützenthron S.M. Jürgen Fischer: 4.000,00 €

An alle Beteiligten, die geholfen haben, dieses Rekordergebnis zu erzielen, an dieser Stelle von der ADS ein herzliches Dankschön. Das Vermögen der ADS konnte dank Eurer Großzügigkeit von 239.000,00 € auf ca. 266.000,00 € aufgestockt werden.

Da die Zinseinkünfte 2016 um ca. 2.500,00 € auf rd. 6.000,00 € reduziert werden, sind wir weiterhin auf Euer großzügiges „Spendenherz“ angewiesen, damit wir dem Stiftungszweck und eigentlichen Sinn unseres Schützendaseins –dem Nächsten zu helfen- weiterhin nachkommen können.

Auf diesem Wege möchte ich Euch bitten, uns vertraulich mitzuteilen, welche hilfsbedürftigen Personen ihr in Eurem Umfeld kennt. Eine diskrete Vorgehensweise ist garantiert.

Hier noch einmal Eure Ansprechpartner:

Vorstand: Heinz Deters (1. Vorsitzender), Werner Vornhagen (stellv. Vorsitzender), Stefan Soika (Schriftführer), Rudolf Wöhrmann, Günther Woithe

Stiftungsbeirat: Walter Meyer (Vorsitzender), Karl-Heinz Westerkamp (stellv. Vorsitzender), Willi Bojes, Hans Diekmann, Stefan Fischer, Hans-Jürgen Kröger, Erwin Sperveslage, Helmut Staarmann, Werner Tinnemann

Mit freundlichen Schützengrüßen

Heinz Deters

Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Schützenverein Lohne e.V. von 1608 am 12. Mai 2016 auf dem Saal Stratmann-Schöbel, Lohne, Vechtaer Straße

TOP 1 - Begrüßung

Präsident Uwe Moormann konnte lt. ausliegender Teilnehmerliste 150 Schützenbrüder begrüßen. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung zu der Generalversammlung fest. Zu dieser war satzungsgemäß durch Anzeige in der Oldenburgischen Volkszeitung vom 02.05.2016 eingeladen worden. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Besonders wurden von Präsident Moormann begrüßt: S.M. König Matthias Thierbach nebst Ministern, Ehrenpräsident Walter Meyer, sämtliche anwesenden Musikzüge (Stadtkapelle Lohne, Spielmannzug mit ihren jeweiligen Vertretern) sowie die Presse.

TOP 2 - Wahl von Ehrenmitgliedern

Auf Vorschlag des Vorstandes wurden die Schützenbrüder Günther Woithe, Paul Dödtmann, Hermann Winter und Werner Wieferich einstimmig zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Außerdem wurde Günther Woithe zum Ehrenpräsidenten ernannt.

TOP 3 - Verschiedenes

Keine Wortmeldungen. Im Anschluß an die Versammlung fand zur Ehrung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder der Große Zapfenstreich auf dem Rixheimer Platz statt.

Präsident Moormann beendete die Versammlung um 20.15 Uhr mit dem „Lohner Lied“.

BISTRO
„ZUR LINDE“

Wir wünschen allen Schützen & Besuchern viel Vergnügen auf dem Schützenfest!

BUNDESLIGA
KEIN SPIEL MEHR VERPASSEN!
Schau' Fußball in unseren Club- & Vereinsräumen

ALLE NEUNE!
Kegeln auf unserer Bundeskegelbahn

Wir haben noch Plätze frei für Vereine, Kompanien & Stammtische!

Bistro „Zur Linde“ · Lindenstr. 27 · 49393 Lohne · Tel. 04442/9599003
Tabak Stohmann · Lindenstr. 35 · 49393 Lohne · Tel. 04442/4803



Historische Suchseite

Chronist bittet um Mithilfe:



Wer kann etwas Berichten?

Bitte an der Chronisten des Schützenvereins Lohne von 1608 e.V. wenden. Jede Hilfe ist willkommen.

Andre Wilke: 04442/9575043

oder ag.wilke@gmx.de

Impressum

Herausgeber:

Schützenverein Lohne e.V. von 1608
Postfach 1227
49379 Lohne

Layout und Satz:

cemore GmbH
Lindenstr. 102a • 49393 Lohne
www.cemore.de



Corporate Design



Webdesign



E-Commerce

cemore.
WERBEAGENTUR



*Allen Besuchern des Lohner Schützenfestes
schöne Festtage und allen Schützen „Schuss Heil“*



Schuss Heil!



Südoldenburger Gebäudereinigung

Herbert Thierbach u. Sohn GmbH
Burgweg 2a · 49393 Lohne

Telefon: 0 44 42 / 98 58 - 0

www.gebaeudereinigung-thierbach.de